Bezugepreie.

50 Big. frei in's Daus gebende, burch bi cen viersetichet. 1,60 R. egel. Beftellgeib

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Ctabt Angeiger.

Wiesbadener

Der general-Angelger eridetnt tagefch Abends Sountags in juri Ausgalen Telephon-Anschluft Bir. 199.

Beneral & A

Der denteil. Angelger sengt bet Bulesbabener Unterfaltungsolatt." - "Der Landwirth." - "Der Sumorif." - "Der Sumorif." - "Der Sumorif." - "Der Sumorif."

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 179.

Sonntag, ben 2. Anguft 1896.

XI. Jahrgang.

Erfte Ausgabe. Erftes Blatt.

Dieje Ansgabe umfaßt 12 Geiten, babei bas vierfeitige "Unterhaltungs-Blatt".

Richtamtlicher Theil.

Contre-Admiral Werner über den Untergang des "Iltis".

* Wiesbaben, 1. Muguft.

Angefichts ber jüngften tief bellagenswerthen Rataftrophe bes Ranonenbootes "Iltis" in ben dinefifden Gemaffern, bie ben Berluft von 70 blübenben Menfchenleben gur Folge batte, burfte es von allgemeinftem Intereffe fein, ein flares, fachmannifches Urtheil aus bem Munde eines Mannes gu bernehmen, ber ein Menfchenalter bindurch felber als Geemann feinem Baterland gebient und eine hervorragende Stellung in ber beutichen Marine ehrenvoll befleibet bat. Bir meinen unfern gefcatten Ditburger herrn Contre-Momiral a. D. Berner, ber fich befanntlich auch als Marinefdriftfteller einen bochgeachteten Ramen erworben bat. herr Contreabmiral Berner mar fo liebensmurbig, bem leitenben Rebatteur biefes Blattes in langerer Unterhaltung feine Unfichten über bie Frage ber Schiffsunfalle im Allgemeinen und über ben Untergang bes Ranonenbootes "3ltis" im befonberen bargulegen. Bir wollen bie bochintereffanten Musführungen besfelben bier folgenbermaßen barlegen:

Es ift febr fcmer - fo ungefahr führte Contre-Abmiral Berner aus -, auf Grund bes vorhandenen burftigen und unbeftimmten Materials über bas traurige Greigniß ein fachmannifches Urtheil gu fallen. icheint ja festzusteben, bag ber "Itis" einem jener furchterlichen Taifune, wie ich fie felber in ihrer gangen Graufamteit tennen lernte, gum Opfer gefallen ift. Es wirb allerbings auch berichtet, bag mabrenb ber Rataftrophe ftarter Rebel geherricht habe - bas ift aber fonberbar und taum glaublich; benn wenn ein Taifun meht, bat ber Rebel in bem aufgeregten Luftgetriebe teinen Plat. Der Taifun melbet fich gewöhnlich 12-24 Stunben porber an burch eine besonbere Farbung bes Simmels,

die Sauptfache, die Lage und die ungefähre Entfernung bei mir ftand, that babei ben charafteriftifden Ausbrud: des Mittelpunttes des Taifuns, fowie den Weg, den "Das weht ja beute nicht, bas fchmeißt ja Bind". biefer marichirt, möglichft genau ju beftimmen, um barnach sofort alle möglichen Magnahmen treffen zu können. Schiffe burch Enklonen eingebüßt und zwar "Frauen-Für die Bestimmung ber Entfernung hat Biddington lob," "Amazone," "Augusta," "Eber" und "Abler". eine genaue Scala des stündlichen Barometersalles auf- Auch "Arcona" ware um Haaresbreite dem Chilon geftellt, und für ben Mittelpuntt ift die Menderung bes Bindes maggebend. Sat man 3. B. im Rorden bes Mequators Nordoftwind, fo liegt ber Mittelpuntt bes Birbels um eine Mittelfurve rechts, b. h. in Guboft. Ift ber Bind bagegen nach Berlauf einer Stunde auf Rord fehligt murbe, hat an ber weftlichen Grenze bes indifchen gegangen, jo liegt er in Oft. Mantann darnach mit Silfe ber Seefarte bie Bahn bes Birbelwindes bestimmen, und weiß, wie man zu handeln hat. Fällt das Barometer und muffen und ift nur burch einen gludlichen Bufall ber Wind andert fich nicht, so marschirt ber bollständigen Bernichtung entgangen. Birbel gerade auf bas Schiff los und es ift bochfte Beit, gu flieben. Ift bas aber unmöglich, weil 3. B. in jener Richtung nabes Land ober Untiefen liegen, fo muß man über fich ergeben laffen, was Gott verhangt.

Der Taifun iftahnlich einer riefigen Windhofe auf bem Lande. Die Luft wirbelt ploglich um einen cylindrifchen Mittelraum, weht in Spiralen mit machfender Beichwindigfeit gegen denfelben bin, fodaß fich die Bindrichtung an jedem Puntte bes Umfanges andert, und ber gange Windforper manbert babei in gerader Linie ober auch furvenformig vorwarts. Die allfeitig auf ben jenen eine faugende Bewegung, die am Lande den Staub auf. wirbelt und die Windhofe bem Auge fichtbar macht. Der höheren talten Regionen hinauf, an benen bie mit Bafferdunft gefüllten auffleigenden Lufttheilden fich verdichten und als furchtbarer Regen mit Donner und Blis bernieberkommen. Die Taifune marichiren oft mit einer See thurmen fich bie Baffermaffen gu fteilen haushoben Bellen auf und bruden mit voller Bucht bas

meter fällt. In folden Fallen bleibt für alle Schiffe Dein Bootsmann, ber mitten im Sturm auf ber "Elbe"

Unfere Marine bat im Laufe ber Jahre icon fünf jum Opfer gefallen, wenn die Fregatte nicht im leuten Augenblid mit Silfe ber Mafdinen auf die andere Geite herumgeworfen worden ware. Die "Elbe" die 1860 jum oftafiatischen Geschwader gehörte und von mir be-Oceans am 21. Juni — dort bes Winters Anfang ben Chflon in feiner gangen Furchtbarfeit tennen lernen

Rad biefen allgemeinen Darlegungen über bas Befen und die verheerende Birtung bes Taifuns mandte fich auf Befragen bes Schreibers Diefes, ber Berr Abmiral bireft ben naheren Umftanben des Untergangs der "Iltis" gu. Frage:

"Bar das Schiff noch seetüchtig und mandverirsähig? Es beißt, daß es bereits in diesem Jahre ausrangert werden sollte, aber aus Sparsamseitsrücksichten noch im Dienst blieb."

Antwort: Die Behauptung, bag bas Schiff nicht mehr feetuchtig war, ift dummes Beug. "Iltis" batte eine alte Mafchine, bie nur 9 Anoten in ber Stunde macht, mabrend bie neuen Rreuger Mittelpunkt gerichteten Luftströmungen entweichen nach 16 Anoten laufen, und es war auch ein altes holgichiff, an bem oben und es entfteht dadurch bei fehr niedrigem Luftdrud in fich feine Abtheilungen anbringen liegen, mabrend bie neuen Rreuger aus Stahl gebaut und mit Abtheilungen verfeben find. Aber bas Schiff war gut im Stande, auch richtig manbverirungs. Durchmeffer Diefer Coflone tann hunderte von Geemeilen fabig. Mobern und friegstuchtig war es nicht, aber fur ben Dienft betragen. Die Mittelfaule berfelben bebt fich oft bis in die in ben dinefischen Gemaffern völlig genugend. Bare es bas nicht gewefen, fo hatte, ba wir ja fo ftrenge, bestimmte Borfdriften befigen, ber Capitan bes "Bitis" fofort barüber nach Berlin berichten muffen. Bon Seeuntuchtigfeit tann alfo gar feine Rebe fein. Die "Borel ey" war feeuntuchtig und beshalb brangte bie Geschwindigkeit von 30 Seemeilen in der Stunde, oft Marineverwaltung auch mit Recht auf sofortigen Erfat. Speziell auch nur 6 bis 8 Seemeilen. Immer aber ift ihre in biefem Falle tann auch diefe Frage taum in Betracht tommen; Sturmgewalt eine unbeschreiblich verheerenbe. Auf hoher benn was hilft alle Seetüchtigfeit, wenn ber Cylion ein Schiff erfaßt und auf bie Felfen wirft?

Gin Unglud fur bie Marine ift: Bir muffen unfere ungludliche Schiff in die Tiefe binab und die Winde Schiffe gu febr ausnuben, weil wir zu wenig Schiffe Schwarme von Infetten treten auf, Die See fangt an, fturmen fo gewaltig, als ob gange Maffen, Sunderte baben. Sie werden viel zu febr angestrengt. Hatten wir mehr aus ben verschiebenften Richtungen zu laufen, das Baro, von Centnern, gegen bas Schiff geschleubert wurden. Erfat jur Berfügung, fo wurden die Schiffe nicht gleich 6 ober

Pon der bagerischen Sandesausstellung in Murnberg.

Bon Georg Paulfen.

Rachbrud verboten.

Das alte Rurnberg, bas mit Recht noch immer als bie malerifchite Ctabt in Deutschland gilt, hat ben Boring, bie zweite bayerifche Lanbesausstellung in ihrem Stadtpart gu bergen. Die Musfiellung ift nicht bie größte von benen, welche in biefem Jahre ftattfinden, aber baß bie Rurnberger unter allen Musftellungsftabtern bas größte Geschäft machen werben, ericeint mir nicht ameifellos. Denn einen folden Unbrang, folde Angft um Rachtquartier bat auch Berlin nicht aufzuweisen. In Berlin mit feinen gewaltigen Musbehnungen finbet folieglich Jeder fein Platchen, wo er rubig fein Saupt nieberlegen tann, aber in Rurnberg, bas noch feine zweimalhunderttaufend Bewohner hat, ift die Gefchichte minber harmlos, und mer Connabenbs ober gar Conntags in ber Stadt von Sans Sachfen eintreffen will, begeht ein Bagnif, wenn er vorher fein Bimmer bestellte.

Daß bie Domeftitentammer ber Sotels ausgeraumt find, Gafte auf copha's und funftlich improvifierten Lagern in ben Bafthausfälen untergebracht werben, ift nichte Reues mehr, Antommlinge find auch icon wegen Playmangels in der Rachbarftadt Furth, felbft in ihnen aber nichts geholfen. Erlangen untergebracht. Und bag bei foldem Anbrange

gur Rurnberger Ausstellung Bochentags, Conntags ift Effens" fort. bie Cache wirklich ristant, wenn man eben teine zeitige Quartierbeftellung abjanbte.

Die Ausstellung ift von ber Stabt nicht weit entfernt; and wieber ein Glad, benn mit ber elettrifden Stragenbabn mitzufommen, wird unter Umftanben gum blutfauren Stud Arbeit, und um eine Drofchte werben homerifche Rampfe ausgefochten. 3ch bin ju Suß gewandert, mir mar es bes Abends um bie gehnte Stunde unmöglich, ihrgelegenheit gu ermifchen, und ein beshalb um Aus funft, ob es mohl beffer werden tonnte, interpellierter Provingen führen, find fo reich und tunftvoll, bag feine Dann ber Bolizei gudte, ungläubig lachelnd, Die Achfeln. Diesjahrige Ausstellung Aehnliches bietet. Alfo bin ich gelaufen!

aber beidrantte Rachbilbungen echt bagerifder Rneipen in ben Gelbbeutel langen tonnen! befinden, nur vier große Reftaurants im Freien, von welchen wieber nur eins, bas Souptreftaurant, bas welchen wieber nur eins, bas Souptrestaurant, bas Ausstellungsbesuchern nicht eben behagt hat. Die Ans Privilegium warmer Ruche hat. Die anderen brei ftellungsgegenstände find nach bem herfunftsort, ben Reftaurateure, in prachtigen originellen Gebauben einquartiert, und ein noch prachtigeres Bier vergapfenb, intereffant, wenn man feben will, mas jebe einzelne follen, wie die Nürnberger ergablen, bem bofen Saupt- Proving in gewerblicher Beziehung leiftet. Aber ber restaurateur hunderttaufend Mark fur die Befugniß ber Industrielle, Gewerbtreibende, Sandwerfer, Arbeiter, die Berabreichung warmer Speifen haben gablen wollen, es hat nun gern feben möchten, mas in ihren Branchen ins-

bobe Preise wie möglich zu nehmen, ift Thatsache. Also fommt auch am Ende über bie Frage bes "warmen

Die Rurnberger Ausstellung übertrifft alle anberen und größeren biesjährigen Ausstellungen in einem Puntte: 3hr Sauptgebäude hat die schönfte Façade, gegen beren reizvolle Anmuth bas hauptgebäude ber Berliner Ausstellung nicht auffommt. Der reich geglieberte und geschmudte Ruppelmittelblau, Die feinen garten Gaulen. gange gu beiben Seiten ftimmen fo harmonifd, bag ba tein Tabel auffommen tann. Auch die Bortale, welche im Gebaube gu ben Ausstellungen ber einzelnen bagerifden

Freilich, wo Licht, ift auch Schatten. Man bet Die Nürnberger Ausstellung hat außerhalb bes minder gut aus. Unten die helle Pracht, oben ein Inder beiden besteht wunderhubsiche, räumlich nachtes Bretterbach; dafür hätte man schon noch einmal

Und bann tommt noch Gins, mas vielen fremben einzelnen bayerifden Provingen, gruppiert. Das ift gefammt geleiftet wird, die find übel bran. Ans jeber Dafür giebt es aber an beiben Stellen Rongert, einzelnen Provinzialausftellung muß man fich bie fvegiell ein hotelierhers ichmer ber Berfuchung widerfteht, fo und wer bas famoje Musstellungsbier fich genau anschaut, Intereffante heraussuchen und gu vermeiben ift babei

8 Jahre braugen bleiben muffen. Es ift gu beflagen, daß der | Rataftrophe uns vor Augen halten und zu erreichen uns beftreben Beitung" gufolge dem Bundesrath in diefen Tagen als Reichstag bier in biefen Dingen fo fparfam umgeht und nicht die- follten: eine Starfung und Kraftigung ber beutiden Flotte gum Antrag Breugens gugeben und eine Beröffentlichung im fenigen Mittel bewilligt, die jur Berftartung unferer Marine fo Boble bes Baterlandes! bringend erforberlich finb.

Soundag

"Bie erflären Sie fich ben hergang ber traurigen Rataftropbe und wie fommt es, daß trot ber Rabe der Kufte von der gangen Mannichaft nur 11 ober 12 Berjonen gerettet wurden ?"

febr berechtigt. Es beißt in ben Beitungen, bag bas Unglud etwa 10 Rilometer von ber Rufte flattfanb. Wenn bas Schiff in biefer Entfernung wirflich bom Taifun erfaßt wurde, fo ift es mir gang unffar, wie ba überhaupt noch Jemand gerettet merben tonnte. 10 Rilometer bei dem Sturm und ber Gee auf Trummern gur Rufte gu treiben, ift unmöglich, felbft ber befte Schwimmer mare ba einfach tobtgefchlagen worben. Bei foldem Taifun halt überhaupt nichts Stand und die Radricht, bag dinefifche Dicunten die Beute aufgenommen batten, ift unerflärlich, weil ja biefe gu allererft vom Sturm vernichtet worben waren. Als ich im Jahre 1861 in Changai war, wurden im dinefifden Meere bei einem Taifun an einem einzigen Tage 800 Dichunten vernichtet und mit ihnen etwa 20,000 Menichen im Deere begraben.

Dan wird affo abwarten muffen, bis nabere Rachrichten aber die Rataftrophe eingetroffen find. 3ch halte es für bochft wahrfcheinlich, bag bas Schiff beim Ausbruch bes Taifuns feine Doglichfeit gehabt hat, ben Rurs gu fteuern, ber allein es hatte retten tonnen, weil in diefer Richtung gerade Band ober Untiefen waren. Das Bentrum bes Taifuns wird bireft auf bas Schiff losmarfchirt fein, und weil da feine Rettung möglich war, wird man mahrfceinlich beigebrebt und fein Schidfal bem lieben Wott anbeimgegeben haben. Die Rettung ber elf Ueberlebenben tann ich mir nur fo erflaren: Sie find gerettet baburch, bag bas Schiff auf einen über von der Bejagung des "Iltis" folgendermaßen gu er-Baffet befindlichen Felfen getrieben wurde und es ihnen bort gangen: Matrofe Rabe und Matrofe Reil gerettet; gelungen ift, einen feften Plat gegen bie Sturgwellen gu ecreichen, bis fie von anderen Schiffen bemertt und aus ihrer Lage befreit erhoht fich die Bahl der Opfer der Rataftrophe auf 70.

Die weitere Frage, ob vielleicht irgend ein Berfeben in ber Mavigation borliege , berneinte herr Werner gang entichieben: Ein Berfeben feitens bes Rapitans ober eine fonftige Berfculbung ift gang ausgeschloffen. Unfere Geroffigiere find alle fo gut gefoult, fo muthig und gefaßt, und die Mannichaft arbeitet fo abfolut ficher und fraftvoll, bag auch nicht im Entfernteften bie Meinung auftauchen fann, die einen ober bie anberen hatten nicht ihre volle Schuldigfeit gethan.

Bu ber Frage, ob ber neue Rrenger "Geier", ber als Erfat für "Itis" auserfeben ift, für den Dienft in den dinefifden Gemaffern geeignet fei, bemertte Berr Abmiral Berner: Das ift ein Schiff, mas Freude macht. Es ift bas neuefte unferer Marine, nach ben beften Conftruttionen gebaut und läuft 16 Anoten in ber Stunde. Es ift gang bon Stahl gebaut und hat mafferbichte Abtheilungen - ein Schiff, bas ber beutschen Marine alle Ghre machen wird!

Die andere Frage, ob es feine Mittel gebe, in Bufunft berartige Rataftrophen gu vermeiben, entlodte bem vielerfahrenen und ergrauten Fachmann ein Achselguden: Man tennt das Befen ber Taifune giemlich genau, man weiß, wie man unter Umftanden ihnen entgeben ober fich bor ihnen retten fann. Man beobachtet alle ihre Bewegungen, zieht baraus bas Urtheil für das augenblidliche Berhalten und trifft alle menfchenmöglichen Raftregeln - aber bestimmte Mittel, auf jeden Fall ber Rataftrophe gu entrinnen, gibr es nicht.

Man muß in diefen Dingen auch nicht ju fcwarz feben. Benn man bebentt, bag wir feit 1848 eine Marine haben, alfo faft 50 Jahre, und daß wohl feine Marine im Berhaltniß gu ihrer Starte fo angestrengt wirb, fo viel Schiffe ausschiden muß, wie bie beutiche, und ferner, bag eine große Angahl bon Schiffen, bie wir in bie Welt fchiden, gerabe nach ben gefährlichften Wegenben, Beftindien, Cap Born, bhecaifcher Meerbufen, oftaftatifche Gemaffer ac. auslaufen muffen, fo barf man fich fagen, bag bie Bahl ber Ungludsfälle, alfo jeht im Gangen 8 mahrend des halben Jahrhunderts, feineswegs eine große genannt merden tann. Der ber Raifer bon Defterreich. Seemannaberuf bringt Gefahren aller Art mit fich, und fie merben

nicht, daß viel überseben und noch mehr vergeffen wird. prattischer und gefälliger Natur, zu nühlichen und zu barzustellen. Dagegen fann Alt-Berlin und Achnliches Denn ift die Ausstellung auch bei Weitem nicht fo groß,

fichtigung erforbert boch einige Tage. Ift die Metallwaaren-Branche vertreten, ba find neue Mufter, bie eine belle Freude machen. Weiterbin überflügeln Bierbrauerei, Bottderet und Alles, was hierher Das allbefannte "Bratwursiglödlein Restaurant." gehört, alle anderen Ausstellungen bieses Jahres. Recht ift von Fremden formlich umlagert und in der nicht

Bon bem Maffen- und Spettatel-Amufement, wie es in Berlin fo gablreich vertreten ift, ift in Rurnberg teine Rebe; ber ftarte Befuch zeigt aber boch, bag auch ohne folde Reizmittel eine Ausftellung ertragfabig werben anftaltung eines All-Rurnberg fparen tonnen. Das ift fteinernes Bilberbuch und Gefchichtsbuch von Burgerfra kann. Und biefe wird es, wie schon Eingangs gesagt, es eben selbst, und ein gutes Stud ber Stadt brauchte und Burgerlichkeit. Und die Ausstellung untersiegeit sicher, in Rurnberg selbst wird auch von den Freunden nur anders gekleidetes Publikum in seinen Strafen zu das wieder! toloffal getauft. Dit allen ihren gabllofen Reubeiten, haben, um ein mittelalterliches Stadtbild naturgetren

Deutichland.

. Berlin, 31. Juli. (Soj. und Berjonal. Beinrid, bes Erbgroßbergogs von Dibenburg unb bes Bergogs Ferbinand bon Schleswig-Bolftein bie Dacht "Sobengollern", wo man gujammen gefrühftudt, und begab fich mittels Dampfpinaffe nach ber Zenfenbrude und bon bort ju guß nach bem Babnhof. Eros bes Regens hatte fich ein gabireiches Publitum eingefunden, bas Se. Majeftat mit begeifterten Sochrufen begrußte. Rach herzlicher Berabichiedung bom Raifer fuhren Bring Beinrich, Erbgroßherzog Friedrich August und Bergog Ferdinand nach hemmelmod, tem Bute bes Bringen.

- 3m "Reichsanzeiger" werben brei taifer. lice Berordnungen bom 18., 22. und 26. b. Dis., betreffend Feldzüge ber Schuttruppen für Deutsch. Dftafrita und Ramerun, betreffend Melbungen gur Schubtruppe feitens ber Offiziere ber taiferlichen Marine, und betreffend die Disciplinarftraf. Ordnung für die taiferlichen

Schuttruppen beröffentlicht.

- Nach amtlicher Feststellung ift bie Bifte ber Untergegangenen und Geretteten Signalmaat Rave und Matroje Riel ertrunten. Damit

- Bum Untergang bes "Itis". 3m Ramen bes Offigiertorps bes Obertommandos ber Marine mibmet Abmiral Anorr bem mit bem "Itis" untergegangenen Rapitanlieutenant Otto Brau folgenden Rachruf: "In bem Berftorbenen, ber bis vor turge rBeit Mitglieb bes Stabes bes Obertommandes ber Marine war, betrauert das Difigiertorps einen braben Rameraben bon echt ritterlicher und bornehmer Befinnung, einen Offigier, beffen feltene Begabung, gepaart mit eifernem Bleiß und unerschütterlicher Bflichttreue, ibm bie befonbere Anertennung burch ben oberften Kriegsherrn und bie größte Achtung und Liebe feiner Borgefehten, Rameraben und Untergebenen bericafft haben. Das Unbenten an ihn und feinen fruhgeitigen Seemannstod wird in ber Marine ftets lebenbig bleiben !"

- Bum Untergang bes "Iltis" wird dem Berl. Tagebl." gemelbet, daß man hier an unterrichteter Stelle vermuthe, bem "Iltis" fei bas Ruber ges brochen ober die Dafchine habe verfagt. Das Schiff fei bann willenlos Wind und Bellen preisgegeben gewefen. Bon einem Taifun verlautet nichts in dem Telegramm des Contre-Abmirals Tirpis.

- Anlaglich bes Unterganges bes Ranonenbootes "Iltis" brachte auch ber öfterreichifche Marine . Commanbant, Abmiral Freiherr bon Sterned, bem Staatsfefretar bes Reichs : Marine : Amts Abmiral Sollmann in feinem und im Ramen ber öfterreichifch. ungarifden Marine Die tiefgefühlte Theilnahme bar. Sierauf

banfte Abmiral Sollmann telegraphifc.

- Der italienifde Marineminifter ließ burch ben Gefcaftstrager in Berlin bem beutichen Marineminifter bas innigfte und aufrichtigfte Bedauern ber italienischen Flotte jum Berluft bes "Itis" ausbruden. Die italienifchen Matrofen nehmen Theil an ber Trauer Berluft, der Die beutiche Marine getroffen hat. Ronig Sumbert hat bem Raifer fein Beileib ausgesprochen, ebenfo

"Reichsanzeiger" alsbald erfolgen. Dem Entwurf foll eine umfangreiche Begrundung beigefügt werden.

- In bas Berbftmanover . Programm ber Rlotte ift jum erften Male biefes Jahr auch eine große Radrichten.) Der Raifer ift bon feiner Rorblands. Ausruftungsubung ber Rieler Werft auf ber Marines Diese lehtere Frage, so fuhrte herr Admiral Werner aus, ift fahrt wohlbehalten in Riel eingetroffen; die Strandbatterie station ber Oftsee aufgenommen worben. — Das und die im hafen liegenden Schiffe feuerten Salut. Die Rabett enschuls chiff "Stofch", bas fürglich aus Abfahrt erfolgte Freitag Mittag. Se. Majeftat verließ Rugland jurudgekehrt, ift am Freitag in Riel vom gegen 12 Uhr in Begleitung feines Bruders, bes Pringen Raifer besichtigt worben. Der Marineattachee ber Berliner frangofifchen Botichaft ftattete auf ber "Cobenzollern" bem Raifer ben Dant ber frangofifchen Regierung ab für bie Silfeleiftung, bie auf taiferlichen Befehl ber Rrenger "Gefion" bem geftranbeien Dampfer "Changy" gemährte.

- Der "Reichsanzeiger" beröffentlicht bie Gefete, betreffend die Feststellung eines Rachtrags jum Saushalts-Etat für bas Jahr 1896/97, ferner betreffend die Feststellung eines zweiten Nachtrags jum Reichshaushalts-Etat für bas Etatjahr 1896/97, und betreffend bie Aufnahme einer Anleihe fur Bwede ber Berwaltung bes Reichs. Marines und auswärtigen-Amtes, fowie ber Reichs.

Boft- und Telegraphen-Bermaltung.

. Mugeburg, 31. Juli. Sier hat fich nun ein ftanbiges Comité gebilbet, welches mit ber electrischen Befellicaft Lahmeger in Frantfurt a. DR. wegen electrifder Beleuchtung ber hiefigen Stabt bie Berhanblungen fortführen foll.

Musland.

* Peft, 31. Juli. In Folge von Dighellig. feiten mit dem Berlage verließen fammtliche Ditglieder der Redaction des "Befti Raplo" ihren Dienft. Gie beabfichtigen, icon in nachfter Beit ein neues ungarifches Blatt gu grunben.

* Rom, 81. Juli. Erispi murbe geftern in

Albano bon Curgaften infultirt.

* Rom, 31. Juli. Gine tonigliche Berordnung verfügt die Ginleitung einer Enquete über die Ber . maltung ber Gifenbahnen.

" Rom, 31. Juli. Der Bapft verlieh bem Fürften Lobanow und anderen ruffifchen Functionaren hohe Orden. Dit dem Refultat der Diffion des Monfignore Farnaffi in Betersburg ift ber Papft febr gufrieden. Er hofft baburch ben firchlichen Frieden in Rufland bauernd hergeftellt gu haben.

* Paris, 31. Juli. Das Gerücht, daß bas Barenpaarnach Baris tommen und im Minifterinm des Meugeren wohnen murbe, tritt nunmehr mit aller Bestimmtheit auf. Die Regierung foll bereits officiell davon verftanbigt worden fein. (?)

* London, 31. Juli. Die "Morning Boft" erfart, Jamefon und Benoffen mußten begnabigt werben. Der Minifter bes Innern mußte ber Königin anrathen, Großmuth zu üben, die von allen Unterthanen gebilligt werde. Wenn man die telegraphische Intervention bes Brafibenten Rriger abwarten wolle, fo fei ber Begnabigungsaft ber Ronigin werthlos. Der "Stanbard" meint, Manner pom Schlage Jamejons feien bereits genug geftraft burch ein fo bemuthigenbes Urtheil. - "Morning Boft" und "Stanbard" bedauern, bie Ernennung einer Special.Untersuchungs.Commiffion burch die Chartered-Company. Gine Rgl. Commiffion hatte mehr Unabhangigfeit gehabt. Die "Times" meinen, die Regierung werde beantragen, daß die Commiffion ber beutichen Rlotte und betrachten als eigenes Unglad ben aus 13 Mitgliedern gujammen gefest merde, und gwar aus 8 Unionifien, 4 Rabifalen und 1 Nationaliften.

* London, 21. Juli. "Daily Telegraph" melbet aus Bulumano, bie Charterer. Company habe mit - Der Gefetentwurf, betreffend die Aban. ber Bablung ber Entichabigung an Die Rauffeute, welche nie gang ju umgeben fein. Aber was wir Angefichts ber neuen derung der Gewerbeordnung, foll ber "Rreuge burch bie Rebellen im Matabele-Land Berlufte erlitten

Gefchent-Zweden ift bie bortige Induftrie mit einem nicht auffommen. wie die Berliner, eine auch nur annahernd genaue Be Male hervorgetreten, und ba fann faum Jemand wiederfleben. Ber einen Geschäftsmann fragt, wie es mit Rirden, bie hiftorifden und Patrigierhaufer find jo echt, Bortrefflich ift bie Maschinen-Ausstellung, umfang- bem Absat ftebe, bekommt mit bebeutsamen Lacheln bie bag fie eben in teiner Rachbilbung erreicht, geschweige reichet und vielseitiger, als die Berliner. Hervorragend beschen fein follende Antwort, man sei zufrieden. Man benn übertroffen werden tonnen, und bie Meisterwerke tann febr gufrieben fein, und am meiften bie Wirths- alt Rurnberger Runft in ihren Brunnen, um vorerft nur bausbefiger!

großartig ift auch bie Gartenboge Ausstellung, und alle viel weniger unbefannten Beinftube gum Boftborn fließt übrigen Branchen zeigen, bag Bayern, wenn auch ber ber Wein in Stromen." Gin freundlicher Rurnberger wenn ihnen im Bratwurfiglodlein als "buchftablich mahr Saupttheil feiner Bevolferung Aderbau treibt, fich boch ergablte mir, ber Rellner im Bratwurftglodlein erhalte ergablt wird, Albrecht Darer, der beruhmte Deifter, habe in der Industrie nicht hat ins hintertreffen brangen im Jahr etwa für 30 000 Mart Trinkgeld und in einem in seinem in seinem in seinem Stammkruge noch ein zweites Trinkglas ge-laffen. Armee- Museum und Kunstausstellung wollenden balben Dutend Jahren würden die Wirthe schwerreiche habt, für keinen anders, als für seine liebe Frau. Freilich das Ausstellungsbild. ber heute herricht, ericheinen mir auch bie Bahlenangaben ichlechter Laune maren! nicht übertrieben. Das muß man eben feben!

Die alte Hohenzollernburg, bas Rathhaus, bie vom Stragenleben ju fprechen, tonnen beim Unblid manches mobernen fogenannten Schmudbrunneus einen tiefen Geufger erweden.

Und auch die verehrten Damen murben feufgen,

Rurnberg, bie gange Stabt, mit feinen Thurmen, Rurnberg bat fich bei feiner Ausstellung, bie Ber- Thoren und prachtigen alten Saufern ift ein großes,

Geb. 5 Stabto abgeor gemerb Getver ibren 3 \$ ber 27 blafen mit be famen fahren, geftellt Feier b Birbe "9

bab

Buli

Die

ho

ber &

fo fur

fleißig

unb b

unb 6

bettt

feierli:

treter

Berret

Graf 1

Lömen

Bürge

wie bie fommen befonber bes Da unferer melde t Prafiber reichem Musftell 970 Ehrgeige daß LB

ehrenbo

Baberfte Stadt b 992i brud mi werthe \$ Uni bie Eröf

Der bffnete b "DO Oberprä geworber daftswe freundlid dağ es Ehre un Comités lice un

gewerblid

burch b bie bamit baltung l Einzelner Hefe Beift Rraft un Bergen m mage, ba вой шив fucher ur Bert ber tonnte nu

Entwidel Frucht be halb bürfe ben Blid mit mir e er lebe bo Bege

die 80er Mare ich b Mundellum Machi tieb bon

Musftellun

haben, begonnen. - Cecil Rhobes wird fich befinitiv in Firma August Engel ein Erunt (86 er Marcobrunner) gespenbet. Bulumano nieberlaffen.

Die Eröffnung der Jachausstellung für das hotel- und Wirthschaftswesen, sowie verwandte Gewerbe.

*, Biesbaden, 1. Auguft.

Sonntag

So fleht nun bas große Bert vollenbet ba, beffen Schopfung geitige Fertigftellung ber rubrige Biesbabener Sanbwerferftand in fo turger Beit bemaltigt und bas noch in letter Stunde gablreiche fleifige Banbe gum vollen Abichluf brachten, ein Bert beimifchen und beutiden Gemerbefleifes, bas Biesbaben gur bodften Bierbe und Chre gereicht. Das rege Intereffe, bas man in allen Rreifen bem Unternehmen entgegen bringt, zeigte, auch ber beutige feierliche Att ber Eröffnung ber Ausftellung, an bem nicht nur bie Spigen ber Beborben fonbern auch gablreiche Bertreter ber Burgerichaft theilnahmen. Go bemerften wir u. a. die herren Boligeiprafibent Ge. Durchl. Bring von Ratibor, Canbrath Graf Schlieffen, Oberft und Regimentscommandeur Bolhoffel bon Somenfprung, Begirtscommanbeur Oberfilieutenant bon Detten, Burgermeifter Beg, Beigeordneter Rorner, Stadtverordnetenborfieber Geb. Sofrath Brof. Dr. Frefenius, Mitglieder bes Magiftrats und Stadtverorbnet: neollegiums, Sandelstammerprafibent Reichstags. abgeordneter Commercienrath Ropp, ben Borfigenden bes Localgewerbevereins Gaab, Ramens bes Centralborftanbes bes Raffauifchen Gewerbevereins herrn Brof. Sch. Frefenius, Die jum Theil mit ihren Damen erichienen maren, u. a.

Buntt 11 Uhr ertonten Fanfarenflange, welche von Mitgliedern ber 27er Artillerie-Capelle, in fleibfamen altbeutichen Trachten, ge-Mafen murben und herr Regierungsprafident von Tepper-Casti mit bem Borfibenden bes Feftausfcuffes, herrn Birbelauer, famen im offenen Bagen bor bas Sauptportal ber Musftellung gefahren, wo fich bie flattliche Corona ber Festtheilnehmerichaft aufgeftellt batte. Der Mannergefangverein "Concorbia" eröffnete bie Beier burch ben Bortrag : bas "Gebet" von B. Rlein, worauf Derr Birbelauer an bie Berfammelten folgenbe Unfprache bielt:

"Ramens bes geichaftsführenben Musichuffes wird mir ber ehrenvolle Auftrag, Sie, hochgeehrter herr Regierungs. Brafibent wie die hochgeehrten herren des Ehrenfomitees beute bier willfommen gu beißen und ich untergiebe mich biefes Auftrages mit besonderer Genugthuung, ba er mir Belegenheit giebt, ben Gefühlen bes Dantes Ausbrud ju verleiben, bie mich, wie alle Mitglieber unferer Corporation heute befeelen. Die allfeitige Unterftutung, melde uns insbesondere burch Gie, hochberehrter herr Regierungs. Prafibent, wie fammtliche Beborben und bie Burgerichaft in fo reichem Maage gu Theil murbe, ermöglichte bie Fertigfiellung ber Musftellung in fo berhaltnigmäßig furger Beit.

Moge biefelbe nun den 3med erfullen, ber bas Biel unferes Ehrgeiges ift, namlich ber Augenwelt bie Erfenntniß gu bringen, bağ Biesbaben neben bem befeftigten Rubme ber vornehmften Baberftabt, auch ben einer gewerbfleißigen und leiftungefabigen Stadt perbient.

Dit diefem Buniche geftatten Sie mir wieberholt ben Ausbrud marmften Dantes an Sie Alle, die Sie uns 3hre fo fcabenswerthe Sulfe angebeiben ließen.

Und fo bitte ich Sie, hochberebrter Berr Regierungsprafibent, bie Eröffnung ber Musftellung gutigft vollzieben gu wollen."

herr Regierungsprafibent bon Tepper-Lasti er Iffnete hierauf mit etwa folgenden Worten bie Ausfiellung:

"hochgeehrte Festversammlung! In Berbinberung bes herrn Dberprafibenten ift mir noch in letter Stunde bie Ehre gu Theil geworden, die deutsche Fachausstellung für bas Sotel- und Wirthichaftsmefen zu eröffnen. Ich tonn nur beftätigen, was mit freundlichen Borten ber herr Borrebner ausgesprochen bat, bağ es ber Rönigl. Regierung und mir perfonlich eine Thre und Freude gemefen ift, die Beftrebungen des Ausftellungs. Comités ju unterftuben, ba wir bie Biele besfelben als nutlide und werthvolle anerfennen. Richt gum Geringften auf gewerblichem Bebiete erheischen unfere rafchlebige Beit, bie burch bie Rulturentwidlung gesteigerten Anforberungen und bie bamit Sand in Sand gebenden Forberungen an unfere Lebenshaltung bas volle Ginfeben ber Rrafte und Leiftungefähigfeit jebes Einzelnen. Gine Musftellung ift ber geeignetfte Werthmeffer fur biefe Beiftungen. In eblem Wettftreit flabit fich am beften bie eigene Braft und ber Erfolg tommt ber Wefammtheit gu Gute. Bon gangem Bergen wünsche ich, bag biefer Erfolg ber Ausftellung beschieben fein mage, bağ diefe hoffnung fich verwirklichen und bag fie ihre Aufgabe bell und gang erfulle, baß fie fich nublich ermeifen moge für Befucher und Musfteller. Roch eins durfen wir nicht vergeffen : das Bert ber Ausstellung ift bie Frucht bes Friedens und biefe Frucht fonnte nur reifen und gegeitigt werben in einer Beriobe friedlicher Entwidelung auf wirthichaftlichem und gewerblichem Gebiete. Dieje Brucht verbanten wir bem Schute unferes taiferlichen herrn. Dege balb burfen wir biefen Mugenblid nicht vorübergeben laffen, obne ben Blid auf ben Thron gu richten und ich forbere Gie baber auf, mit mir einzuftimmen in ben Ruf: Ge. Daj. Raifer Bilbelm II. te lebe boch! boch! boch!"

Begeiftert flimmten die Aumefenden in bas Soch ein, woranf bie 80er Regimentstapelle bie Rationalbumne intonirte. "Go er-Mare ich benn," fubr ber Berr Regierungsprafibent fort "bie Fach. Austellung für bas Sotel. und Birthichaftsmefen für eröffnet".

Radbem noch ber Mannergefangverein "Concorbia" bas bentide

Die Musftellung ift trot ber gehegten Befürchtungen in allen Theilen bollenbet und bietet in feiner Gefammtheit ein icones Bild beimifchen und beutichen Gewerbefleifes. Bir werben im Gingelnen noch auf bie Musftellung gurudtommen.

Locales.

* Detailreifen. Der Sanbeisminifter bat an bie Regierungsprafibenten einen Erlaß gerichtet, morin er ber Feftausschuß mit unermublichem Gifer betrieben, beffen rechts ber Frage eingutreten, inwieweit bon ber bem Bunbesrath überausführt, daß es fich ichon jest empfehle, in eine allgemeine Prufung der Frage einzutreten, inwieweit von der dem Bundekrath ubertragenen Befugniß, Ansnahmebestimmungen von dem Berbot des Detailreifens zu treffen, Gebrauch zu machen
fein möchte, um eine der Absicht des Gefeges widersprechende Schädigung wirthschaftlicher Interessen zu verbuten, und die Ansnahmebestimmungen gleichzeitig mit dem Intraftireten der gesehlichen
Borschriften in Gestung seine zu können. Die Regierungspräsibenten merben beber aufgesodert diesemigen Gemerhaumeige zu be-Borichriten in Geltung sehen zu konnen. Die Regierungspratbenten werben baber aufgefordert, diesenigen Gewerdszweige zu bezeichnen, für die in ihren Berwaltungsbezirken, sei es allgemein, sei es für einzelne Gezenden oder für einzelne Gruppen von Gewerbetreibenden, ein wirthschaftliches Bedürsniß zur Bulassung des Detailreisens geltend gemacht worden ift und sich unter Darlegung der disher zu berücksichenden Berhältnisse au äußern, ob dieses Bedürsniß anzuerkennen sei. Die Gewerdeordnungs-Nobelle werde ferner zu einer Revision der von dem Aundeszah unter werde ferner 'gu einer Revifton ber von bem Bundesrath unter bem 31. October 1883 befchloffenen und unter bem 31. October 1889 ergangten Ausführungsbeftimmungen jur Gewerbeordnung Anlag bieten. Es frage fich, ob und in welcher hinficht nach den in neuerer Zeit gemachten Erfahrungen etwa weitere Aenderungen

in neuerer Zeit gemachten Ersabrungen etwa weitere Aenoerungen insbesondere der Borschriften über den Gewerbebetrieb der Ausländer im Umberziehen angebracht erschienen.

— Raserneu-Rendau. Der Zuschlag auf den Neuban einer Insanteriekaserne ist von Seiten der Agl. Intendantur des 11. Armeetorys auf Grund der am 27. Just in Mainz in engerer Konturrenz stattgehabten Berhandlungen Herrn Bauunternehmer Jacob Bedel hier ertheilt worden. Mit der Arbeit muß fafort begannen werden

fofort begonnen merben.
* Gine auferorbentliche Revifion ber Alter8. unb Inbalibenfarten findet in der nachsten Beit im gangen deutschen Reiche flatt. Anlag gu diefer Magregel hat die Babrnehmung gegeben, daß in den letten Monaten der Bertauf von Berficherungsgeben, daß in den letten Monaten der Bertauf von Berhaftenigsmarten erheblich zurückgegangen ift und in keinem Berhältniß zur
augenblicklichen wirthschaftlichen Lage, sowie zu den jetigen ErwerbsBerhältnissen sieht. Den Bersicherungsanstalten erwachsen durch
das verspätete Einsteben fälliger Beitragsmarten erhebliche Binsverluste, weshald die Revissonsmaßregeln angeordnet sind.

Wuß die Krankenkasse Jähne plombiren lassen?
Diele für das Grankenkassen michtige Streiffrage bat das

Diefe für bas frantentaffenwefen wichtige Streitfrage hat bas Bandgericht I in Berlin erlebigt. Bisher hatte ein großer Theil ber Krantenlaffen bie Gemabrung bon Bahnfullungen abgelebnt; ein anderer Theil hat nach feinem Ermeffen biefelben gemahrt. Das Gericht bat nunmehr entschieden, daß bas Blombiren der Bahne ein Beftandtheil der argtlichen Behandlung fei, welche nach dem Rranfenverficherungs-Gefeb ben Kaffenmitgliedern ohne Eindranfung frei gu gemabren fei

R. Conderichnellzug Roln-München. Am 18. Auguft R. Sonderschnellzug Köln-München. Am 18. Angun wird ein Sonderschnellzug Köln-München mit erster bis britter Bagenslasse abgelassen. Ab Köln 8 Uhr 30 Min. Abends, an Küdesheim mit 5 Min. Ausenthalt um 11 Uhr 57 Minuten, an Frankfurt 1 Uhr 17 Min., woselbst er mit 23 Min. Ausenthalt über hanau ze. nach München weitergeht.

* Immobilien-Geschäft. Im Monat Juli d. Ind bierselbst 10 Bohnhäuser für zusammen 747,800 Mark und 20 Grundsüde, theils Baupläne, zusammen für 302,564 M. freiwillig verlauft worden. Bei den Häusern betrug der höchste Kauspreis

verlauft worden. Bei den Saufern betrug der höchste Kaufpreis 240,000 M. und der geringste 28,000 M. — In bemselben Monat des borbergegangenen Jahres wurden 15 haufer für zusammen 871,710 M. und 9 Grundftude für zusammen 137,217 M. freiwillig berfauft.

* Ronigl. Breuft. Claffen-Lotterie. Die Erneuerung ber Loofe gur 2. Claffe 195. Lotterie muß bei Berluft bes Anrechts spatestens bis gum 6. August cr., Abends 6 Uhr, vorgenommen fein. spätestens bis jum 6. August cr., Abends 6 Uhr, vorgenommen sein.

Theologische Prüfung. Diesenigen Caudidaten der Theologis, welche beabsichtigen, sich der nächsten Brüfung pro ministerio zu unterziehen, haben sich unter Borlage ihrer Zeugenissenige über ihre Militärverhältnisse ib August c. bei dem Königl. Konsistorium hier zu melden.

Die Gustad Frehtagstraße, von der Blumen die Alwinenstraße, wird zum Zweck der Umlegung der Gasleitung auf die Dauer der Arbeit sür den Judreverfest polizeisich gesperrt.

Des Kindesmords verdächtig. Die Königl. Staatsanwaltschaft erläßt solgende Bekanntmachung: Im Anschluß an die

anwaltichaft erläßt folgende Befanntmachung: Im Anschluß an die Befanntmachung vom 25. Juli d. 3s. betreffend die Auffindung einer Kindesleiche in dem bei der Dietenmuble zu Wiesdaden gelegenen Teiche theile ich bes Weiteren mit, daß die Mutter bes Kindes aller Bahrscheinlichfeit nach die ledige Margarethe Malban er aus Riederheimbach ift. Dieselbe ift am 22. September 1878 zu Niederheimbach geboren, ift am 26. Juni 1896 im ftadt. Grantenhause gu Biesbaben bon einem Rinbe mannlichen Geschlechtes Kransenhause zu Wiesbaben von einem Kinde mannlichen Geschlechtes entbunden worden, hat sich dann mit dem Kinde eine Zeit lang in Wiesbaden herumgetrieben, ist am 12. Just 1896 mit dem Kinde in Riederheimbach gewesen und später ohne das Kind in Wiesbaden gesehen worden. Sie hat sich einige Zeit in einer Backeinhütte von Keinhardt in Sonnenberg bei dem Backseinarbeiter Daniel K ar I aus Niedernhausen, geboren daselbst am 31. Dezember 1875, pulaskalten ist mit diesem aus dem Erreigerplan bei Wiesbaden geaufgehalten, ift mit biefem auf bem Exercierplat bei Wiesbaden gefeben worben und bann mit ihm verichwunden. 3ch erfuche, bie Maldaner und ben Daniel Rarl im Betretungsfalle aufzugreifen und beibe, falls bie Dalbaner ben Berbleib ihres Rinbes nicht nach.

weift, feftgunehmen und bem guftanbigen Amtsgrifft vorzusübren.
* Eurhand. Am morgigen boben Geburistage ber Konioin-Am morgigen hoben Geburtstage ber Ronigin-Regentin ber Riederlande, Emma, geb. Bringeffin von Balbed. Bormont, werden in dem Abend . Concerte der Cur-Capelle Die Rieberlandifche Rationalbumne und brei altnieberlandifche Bolfelieber jur Aufführung tommen. Am 31. Auguft, bem Geburtstage ber Konigin Bilbelmine, finbet Rieberlandisches Rational-Bell-Concert verbunden mit bengalischer Beleuchtung ftatt. — Das übermorgen Dontag, Mbenbs 8 Uhr, flattfinbende Ruffifche Rational. Beft : Concert ber Curcapelle bringt ein febr intereffantes Rufit-Brogramm. Es find in bemfelben bie bebeutenbften ruffifden Componifien vertreten. Bum Schlug bes Concertes werden bie Fontainen und ber Bart bengalijch beleuchtet. - Das Programm Das Brogramm des großen Eurhaus. Gartenfeftes am nachften Donnerftag, ben 6. August, ift ein außergewöhnlich reichhaltiges ; u. A. bergeichnet basielbe Luftballon-Auffahrt ber Meronauten Capitan Gerell und Dig Bolly mit einem Riefen-Ballon von 1000 Cubifmeter Inhalt,

* Der ebang. Männer- und Jünglingeberein veranfaltet am Sonntag, ben 2. August einen Familien-Ausflug. Treffe puntte 13/4 Uhr im Bereinshaufe und 2 Uhr an ber ebang. Rirche. Gafte konnen fich bem Ausfluge anschließen.

Der ebang. Rirchengesangberein wird morgen Fruh im hauptgottesbienft in ber Martifirche mitwirlen. * Der 13. bentich ebangelifche Rirchengesang-

2. August 1896.

Der 13. dentsch evangelische Kirchengesangs Bereinstag in Wiesbaden wird am 29. u. 30. September 1896 in Wiesbaden statsschen wird am 29. u. 30. September 1896 in Wiesbaden statsschen. Das Programm ist wie solgt sestgescht. Dienstag, den 29. September: Rachmittags 3 Uhr: Sigung des Central-Ausschusses im Casino. Abends 8 Uhr: Begrüßungsversschuschenst in der Ringsirche. Abends 8 Uhr: Begrüßungsverssammlung in der Auruhalle, Helmundstraße 25. Mittwoch den 30. September: Bormittag 8½, Uhr: Hauptversammlung in der Bergsirche. 1) Begrüßung der kirchlichen, weltlichen und kädtischen Bedbrden. 2) Mitteilungen des Borstenden. 3) Referat des Herrn Prosesson. Ausmittags 2 Uhr: Einsaches gemeinschaftliches Mittagessen mit Casino. (2 M. ohne Bein). Abends 6 Uhr: Schlußgottesdienst in der Marktlirche. Felhredigt: herr Pfarrer Bahn e-Bonn. Abends 8 Uhr: Gesellige Bereinigung in der Turnballe, Hellmundstraße 25. Turnhalle, Sellmunbftrage 25.

Der Stemme und Ringelub "Athletia" balt morgen Sonntag, ben 2. Auguft, in bem Gartenlotale gur Rheinhobe fein biesjähriges Sommerfeft unter gutiger Mitwirtung bes Manner-Gesangvereins "Reue Concordia" ab. Fur Unterhaltung ift bestens geforgt und wird ber Club, fowie der mitwirfende Berein alles aufbieten, um feine werthen Befucher in allem gufrieden ju ftellen.

aufbieten, um seine werthen Besucher in allem zufrieden zu siellen. Die Beranstaltung findet nur bei günstiger Bitterung statt. Abemarsch 11/3, Uhr vom Bereinssotale, Bleichstraße 14.

Die Gesellschaft "Fidelio" veranstaltet bei freiem Eintritt heute Sonntag, Nachmittags 3 Uhr beginnend, ein Sommersch "Uniter den Eichen" (Restauration Ritter). Hür musstalische Unterdaltung wird durch eine gute Musistapelle gesorgt werden, außerdem sind Boltsbelustigungen aller Art vorgesehen, und so durfte den Freunden der Gesellschaft für heute Nachmittag ein Spaziergang nach der "Schübenhalle" zu empfehlen sein.

§ Bimmerbrand. Gestern Abend 9 Uhr entstand in einem an der Sedanstraße gelögenen hause durch herabsallen einer brennenden Studenlampe ein Zinnmerbrand, welcher von den hausbes wohnern gelössch wurde.

wohnern gelöfcht murbe.

§ Heberichtvemmung. In einem Saufe an ber Reroftrage platte in verfloffener Racht ein Bafferleitungerohr und ergoß fic bas Baffer in ben Reller.

§ Unfall. Durch Platen einer Aber erlitt gestern frat in ber Dobheimerftraße eine Frau einen fo erhebliden Blutverluft, bag fie in ihre Wohnung gebracht werben mußte.

Aus bem Gerichtsfaal. □ Ferien Straffammer Sigung bom 31. Juli.

Bernfungen. Der Schloffer Joj. DR. von Oberlahnftein

Bernfungen. Der Schlosser Jos. M. von Oberlahnstein sollte während der Nacht vom 23. zum 24. Februar dortselbst gemeinschaftlich mit 3 anderen Burschen zwei Schreinergesellen mittelst Stöden mischandelt haben. Durch Urtheil des Schössengerichts ist er deshald mit 1 Boche Gesangnis belegt worden, die Strassammer sedoch hob auf seine Berusung diese Erkenntnis auf und hrach ihn feet. — Der Händler Franz Sch. von Eltville ist wegen Beleibigung zweier Beannten in To Mt. Geldstrase verstallen. Seine Berusung blied ohne Erfolg.

Bisse Buben. Bei dem Deckerschen Brande am 8. März begaben sich junge, taum den Knadenschuhen entwachsen Burschen auf den Hof eines Nachdbarhauses, überstiegen einen Baun, 2 von ihnen erdrachen auch an sich, von denen sie Thür, und alle nahmen dann Abschnitte Tuch an sich, von denen sie Erhür, und alle nahmen dann Abschnitte Tuch an sich, von denen sie eines sür 2 N. dem Schneiber Carl Sch. dahier verlauften. Wegen schweren Diedskahls sind deshald zur Rechenschaft gezogen der Tapezierersehrting Bild. I. der Tapezierersehrtung Friedr. Sch., der Puchbindersehrling Beter L., der Schneider Heinschen Sch., der Fabritarbeiter Adolf H., der Glasersehrling Vereinen Sch., der Fabritarbeiter Adolf H., der Schneider Carl Sch. den Leutchen wurden von Preungesbeim oder von Carl Sch. Der von den Leutchen wurden von Preungesbeim oder von Carl Co. Drei von ben Leutchen wurden von Breungesheim ober von hier aus der Strafhaft vorgeführt. Friedr. Sch. und Carl Sch. wurden von der Anflage freigesprochen, im Uedrigen wurden vernrtheilt, wegen Diedspahls B. zu einem Berweis, Scha. zu 2 Wochen, L. zu zwei Wochen, U. zu 3 Monaten, wegen hehleret, Sche. zu 2 und H. zu 3 Wonaten, wegen hehleret, Sche. zu 2 und H. zu 3 Wonaten, wegen hehleret, Sche. zu 2 und H. zu 3 Wonaten, wegen hehleret, Sche. zu 2 und H. zu 3 Wochen Gefängniß. — Der Büchsenmacher und Landwirth heinrich A. von Flörsbeim keht unter der Anflage der fahrlässigen Tödung unter Außerachtlassiung der ihm besonders obliegenden Berufspflichten. Am 10. Juni ift der Wann mit einem Jauchelaß in Riörsbeim durch die Bahnhoftkröße in der Nicktung nech kern in Floreheim burch bie Babnhofftrafe in ber Richtung nach bem Bahnhofe gefahren, es ift babei ber 2 Jahre 9 Monat alte Anabe Johann Roth unter fein Gefahrt gerathen und auf ber Stelle ge-tobtet worben. R. foll infofern bie Schuld an bem Unglud haben, als er nicht genügsam auf die Fabrbahn geachtet. Der Angeflagte fiellt beute jebes feinerfeitige Berichulben in Abrebe, bas Rind fei vor einem hund gurudgefdredt und ibm gerabe unter bas Rad gefallen. Er wird von ber erhobenen Anflage benn auch freis gefprochen.

Mus ber Ilmgegend.

-- Biebrich, 31. Juli. Mit dem hentigen Tage hat der neue Bostbirektor Derr Schrader, bisher in Rudesheim, sein Amt hier angetreten. — Zur Zeit wird die Telephonleitung nach Wiesbaben verdoppelt, hoffentlich ift dies auch bald bei der Berbindung mit Frankfurt a. M. der Fall.

m. Mainz, 31. Juli. Bor der Straffammer des Landgerichts

fanben heute brei jugenbliche Strafenrauber von 13 und 14 Jahren. Die noch iculpflichtigen Burichchen haben am 27. April einer Angahl Anaben im Mombacher Balb mit Gemalt die Tafchenmeffer abgenommen, mit biefen alsbann die Rnaben bebrobt und ihrer fammtlichen Sabfeligfeiten beraubt. Das Gericht erflarte, man muffe ein Exempel flatuiren, um ben feit Jahren im Mombacher Bald verübten Erceffen ein Biel gu feben, und berurtheilte bie Rnaben wegen rauberifder Erpreffung ju Gefangnis-ftrafen von 3 Tagen, 5 Tagen und gwei Bochen.

s. Oberbachheim, 31. Juli. Gin graflides Ungludift beute Nachmittag 4 Uhr einem hiefigen Einwahner jugefogen. Der Sohn des Ph. Ad. Werner, Wilh Werner, wollte mit feinem Schwager einen Wagen voll Rheinfand holen. In der Rabe unferes Ortes, wo der Weg eine etwas abschüffige Stelle hat, sprang der Sohn von dem Wagen, um besser zu bremsen. Als er auf den Bagen unifeen den Bagen unfere Deter gu bremsen. Als er auf den Bagen zwischen ben Rabern wieber auffleigen wollte, glitt er jedoch aus und fturgte so unglikdlich zwischen die Raber, das ihm das hinterrad über die Bruft ging. Im erften Moment soll Berner noch einmal aufgesprungen, sofort aber wieber hingeftürgt fein Rachdem noch der Mannergesangverein "Concordia" das dentsche Beig Bolly, Concert der Junsbruder Lieder- Schwer verlett mußte er nach hause getragen werden. Sone bon Ralliwoda vorgetragen, wurde ein Rundgang durch bie tafel (des im Jahre 1855 gegründeten besten Eproler Gesang- herbeigeholte arztliche hilfe hatte leiber keinen Erjolg urchr, benn Bereins); Doppel-Concert, großes Feuerwert etc.

Countag

Raiferin Augusta abgedient. X Wiefer, 31. Juli. Sier berricht feit einiger Zeit ber Se u ch bu fien, bem bereits einige fleine Linber gum Opfer gefallen find. - Seit einiger Beit ift berr Decorationsmaler Bolan

sefallen find. — Seit einiger Zeit ist herr Decorationsmaler Polah aus Wiesbaden mit Restaurationsarbeiten in der hiesigen Pfarrtirche beschäftigt. Wenn die Arbeiten wie disher sorschrieten, dürste die Kirche dis September sertig sein.

Selters (bei Beildurg), 31. Juli. In unserem Orte wurde in voriger Boche insolge der durch Maurermeister Deismann aus Löhnberg auf einem Felde, etwa 30 Meter vom User ter Lahn entsernt, unternommenen Bohrungen dei 38 Meter Tiese eine Sauerquelle erschlossen, aus welcher das Wasser 4 die 5 Meter über tem Boden in die Hohe sprucht. Das Wasser wurde bereits an verschiedenen Tagen durch einen von Wetslar herübergekommenen Chemiser untersucht und fart toblensäurehaltig befunden.

— Wirges, 31. Juli. Das Projett, eine Kleinbahn ben bier über höhr nach Ballendar ist von neuem

bon bier über Sobr nach Ballenbar ift von neuem aufgetaucht. Wie verlantet, beabsichtigt die Aftiengesellschaft jur herftellung fenersefter und faurefreier Produtte hierselbft, fich mit einem Rapital von 1 Million Mart zu betheiligen, resp. 3 par.

Reingewinn ju garantiren.
X Eme, 31. Juli. Im Diatoniffenheim verftarb gestern ber befannte Bortratmaler Professor ber Runftatabemie gu

Rom, Löwenthal, ein langiahriger Besucher unseres Babes.

* Coblens, 31. Juli. Mit dem beutigen Tage hat die bisher unter dem Titel "Coblenzer Tägliche Nachrichten" seit acht Jahren besiehende Zeitung ihr Erscheinen eingestellt. — Ein neues Zeitungsellnternehmen tritt mit dem morgigen Tage ins Leben unter dem Titel "Mittelrheinische Zeitung". — Gestern wurde hier in der Mosel eine männliche Leiche gelandet. Der Nann hat aus in der Mosel eine männliche Leiche gelandet. Der Mann hat aus in der Mosel eine männliche Leiche gelandet. Der Mann hat aus in der Mosel eine männliche Leiche gelandet. Der Mann hat aus in der Mosel eine männliche Leiche gelandet. schienend dem Arbeiterstande angehört. In einem Trauring stehen die Buchstaben B. Sch. — Die Stadtverordneten-Berfammlung genehmigte dem Bau einer Werftbahn auf dem rechten Moseluser und bewilligte den ersorberlichen Credit hierzu von 400,000 Mart. Der Beschliß wegen Aufnahme einer Anleihe von 31/2 Mill. Mart murbe ausgesett.

Telegramme und lette Nagrigten.

h Berlin, 1. August. G. D. Shiff "Cormoran" ift am 30. Juli nach Tidifu gurudgefebrt mit ber Radricht, bağ bas Schiff "Arcona" ben Sachberhalt ber Stranbung bes "31tis" bestätige. Die Urfache ift noch unbeftimmt. Commanbeur und Befahung bes "3ftis" find mit Bfachem hurrah auf ben Raifer in ben Tob gegangen.

Gerlin, 1. Auguft. Die Blatter außern fich fammelich in guftimmenden Ginne gu bem bon bem taiferlichen Berichte in Tanga gegen Schrober gefällten Urtheil, welches auf 15 Jahre Buchthaus lautet.

O Wehlheiben (bei Raffel), 1. Auguft. Der Raifer ift geftern Abend 8 Uhr auf Bilhelmshobe eingetroffen, bon ber Raiferin und ben Bringen empjangen. Die Bertreter ber Behorben maren am Bahnhofe ericienen. Das Raiferpaar begab fich in offenem Bagen nach bem Schloß.

O Samburg, 1. Auguft. 3m Broges gegen bie Direttoren ber Sanbels bant beantragte ber Staats. anwalt gegen Rofta 4 Jahre, gegen Somann 1 Jahr, gegen Kampmann 6 Monte Gefängniß und gegen Scharier 600 DR. Gelbftraje. Die Urtheilsverfundigung wurde

ausgesett. Lemberg, 1. Auguft. Die große Raphta. Fabrit in Chornoma ift niebergebrannt. Der Schaben ift febr bebeutenb.

O Burich, 1. Auguft. Die Rube ift wieber. geftellt. Die Truppen werben in ber nachften Boche entlaffen. Gine große Bahl Geflüchteter ift gurud. gefehrt.

h Rom, 1. Muguft. Der Rronpring wird fic heute auf ber Dacht Baisla gu ben im September ftattfindenden Festlichkeiten nach Cettinje begeben.

W. Briffel, 1. Auguft. Der "Batriote" bergeichnet bas Gerucht, bag bie Regierung Eingangs golle auf auslandifche Beine erheben merbe.

O Paris, 1. Auguft. Bicetonig Li-Dung. Tichang reift heute nach Sabre ab. Rachmittags wird berjelbe vom Brufibenten Faure empjangen werden. Abends wird ju Ehren Liehung. Tichangs noch ein großes Diner gegeben. Morgen ichifft fich berfelbe nach England ein.

St Mone, 1. Aug. In ber Rabe bon St. Bierre entbedten geftern Felbarbeiter auf bem Gelbe ein Badet mit Dynamit. Batronen, welche fie ber Boligei

@ London, 1. Mug. Der nachfte Sozialiften. Congres foll im Jahre 1899 in Deutschland ober 1900 in Paris ftattfinden.

X Miben, 1. Auguft. Sier verlautet bestimmt, Die Pforte habe bie fretenfifden Forberungen bebingungs. los gurudgemiefen.

O Mihen, 1. Auguft. Aus Ranea wird telgraphifch ein Schiff jur Aufnahme von Frauen und Rindern verlangt. Der feit einigen Tagen in Pprant liegende ofterreichifche Kreuger "Maria Therefia" erhielt infolge beffen bringenben Befehl, fofort nach Ranea abzudampfen. Er bat bereits ben Safen verlaffen.

. Rem. Dort, 1. Hug. Der "Rew.Port. Deralb" melbet aus Carracas, baß englifche Truppen in Benequela bie im Bau begriffene Strafe nach Acarabini militarijd ftefent hatten, Diplomatifche Borftellungen murben beghalb in London gemacht.

Unseren verehrlichen Abonnenten in Biebrich

machen wir hierdurch die ergebene Mittheilung, bag wir unfere bortige Filiale

herrn Kaufmann Aug. Baum

Biesbabenerftrage 33,

übertragen haben und bitten Reffamationen und Beftellungen bei demfelben bewirfen gu mollen.

> Die Gepedition des "Wiesbadener General-Anzeigers."

Nach England

via Vlissingen (Holland) Queenboro. Zweimal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 1.15 Vm. London Ankunft 9.06 Nm. 1.25 Nm. 7.40 Vm. Preis I. Cl. einf, Mk. 64,70; retour I. Cl. Mk. 93,30
II. 44,80; II. 64,30
Vom 8. December 1895 ist der sehr beschleunigte
Dienst mittelst der neuen Rad-Dampfer "Königin
Wilhelmina", Koningin Regentes" und "Prins
Hendrik" in Kraft getreten. Diese Rad-Dampfer
zeichnen sich durch äusserst bequeme Einrichtung, ruhige
Fahrt und grosse Seetüchtigkeit aus. Wirkliche Seereise
auf 23/, Stunden beschränkt. Durchgehende Wagen.
Speisewagen ab Venlo.
Näheres bei J. Schottenfels & Co., in Wiesbaden,
Neue Colonnade.

Neue Colonnade.

Die Direcion der Dampfschiff.-Ges. Zeeland.



Wegen vorgerückter Saison

laffe mit heutigem eine bebentenbe

Preisermässigung

auf fammtliche auf Lager habenbe

ferlige Herren- & Anaben-Garderoben eintreten, befanntlich befte Berarbeitung unter Garantie für tabels lojen Gip. Mufertigung nach Maafe.

Heinrich Dörner,

38 Rirchgaffe 38 gegenüber bem Monnenhof.

Gute alte Rartoffeln Friebrichftr. 14, Thoreing. Suche auf fofort

15000 bis 20000

gegen gute Giderheit auf 1. Dypothete gu 31/2 höchftens 4 Brogent.

Offerten unter 2138* an die Expedition 2138*

200 Mart 2139* gu 50/0 Binfen gu leiben gefucht. Rudgabl. n. Uebereint. Geft. Off. unt. H. O. 12 b. d. Erp. d. Bl. n. Gin altered

Fräulein

tuditig, municht ben Saushalt eines herrn (Bittmer m. Rinbern nicht ausgeschloffen), felbftftanbig gu übernehmen, murbe auch febr

gern auf's Land gehen.
Off. unter A. B. 100 an die Exped. d Bl. erbeten. 2054 In der Rahe der And.

ftellung ift ein möbl. Zimmer

abzugeben. Bu erfragen in ber Erp. b. BL (utes Tafelflavier, pr Buft. fur 90 Mt. ju bert. Sellmunbitr. 37, 2, 5th 1. Ct. r. lang

San

jeben

man

fern

thori

in T gu G

und

·foll b

leicht

am I Büten

Ther

ränb

Grar feitig

webe

5. D

Betti

Mrgt

dieser Art

ganz Deutschland.

Polse Kindern Albasansassas Albasansas Albas Gegründet 1877. Fillalen in ganz Deutschland. Zu den billigsten Preisen Herren- u. Damen-Confection Unternehmen Manufactur-Waaren.

Bequeme Abzahlung.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biedbaden.

Mr. 179

Conutag, ben 2. Auguft 1896.

bem Riesmeg, bag ibr bas Blut in bie Wangen und

XI. Jahrgang.

Erfte Ausgabe. Zweites Blatt.

፟፠፟ኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯ

"Wiesbadener General : Angeiger", Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben,

empfiehlt fich allen Einwohnern von Wiesbaden und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jedermann fann fich von der Reichbaltigteit feines Inhaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber überzeugen burchein

Abonnement | CODE = ben gangen Monat frei in's Saus.

Der "Biesbadener General-Anzeiger" hat nachweislich bie zweitgrößte Auflage aller naffauischen Blätter, S er ift baber ein borgiigliches Infertionsorgan, bas von fast fammflicen Blaats- und Gemeindebeforden in Haffau gu ivoen Bublitationen benunt wird und bei feiner großen Berbreitung in Stadt und Tand für die

Wiesbabener Geldäftswelt unentbehrlich Brobe-Rummern und Infertions . Anfchläge werben jebergeit gern toftenfrei überfanbt.

Roman bon Rarl Emil Frangos.

(Rachbrud verboten.)

Und biefelbe Empfindung erfullte ihr Berg, als ihr in biefen Tagen, in einer Labe bes Schreibtifches, welche lange verichloffen geftanben, bas fleine Buchlein in bie Sanbe fiel, in welches fie einft, ein rechter Badfifd, jeben Bug aufgezeichnet, ber ihr an ihm gefallen. An mander Stelle mußte fie beute unwillfurlich laceln, fo fern ihr auch bie Beiterteit lag - wie finbifd, wie thoricht mar bas verftoblene Beplauber und boch, bie Gigenicaften, bie fie ibm fo überichwenglich nachgerühmt, hatte er ja bamals mirtlich befeffen! Damals - unb beute ?!

Da follte ihr Rlarbeit werben. Als fie eines Morgens wieber unter ben "Drei Tannen" fag und ber fliffentlicher ju feinen Ungunften fuhren tonnen, als er Sand. "Rein, nein!" rief er heftig, bann aber flehte entschwundenen Zeit gebachte, borte fie einen Schritt auf bies geiban. Er hatte bie beiben Triebe, bie nachft ihrer ber munderliche Menich tropbem unter Thranen, ihn nach

pon ba jum Bergen brangte - bas mar Beorg. Bleich, taum feiner felbft machtig, fand er por ihr, "Sophie," begann er mit gitternber Stimme, "wollen wir nicht beute wieber fur funf Minuten miteinanber fprechen, wie in ber alten Beit? Billft Du anboren, mas ich Dir fagen barf ? Du thuft mir Unrecht -" Gie hatte fich gefaßt. Daß er sie heute, hier, wo er ben Bater fern wußte, überraschte, weckte ihren Stolz. "Unrecht?" erwiberte sie. "Du haft geschwiegen" als ich Dich anflebte, zu reben!" — "Und ich mußte auch heute wieber schweigen," rief er, "wenn Du biefelbe Frage ftellen follteft. Aber fei barmbergig, thu' es nicht, bore an, mas ich . . . - Bor berfelben Frage bift Du ficher," fiel fie ibm jest bie Unterrebung mit ihr gesucht, mar ja auch nur wieber ins Wort. 3ch brauche Deine Antwort nicht geschehen, um fie burch buntle, berlogene Anbeutungen mehr, ba ich bie meines Baters babe." - "Er aber bat uber feine Erbarmlichfeit binmeggutaufchen. gelogen," rief er wilb. "Denn bie Bahrheit tann er Dir nicht gefagt haben." - Da übermannte auch fie bie Entruftung. Du magft es, meinen Bater einen Lugner gu fcelten," prefte fie mubfam bervor. "Unb batte ich Dich bis gur Stunbe noch geliebt, fo mare mir boch ber Mann nichts mehr, ber an bas greife Saupt meines Baters gu taften magt. Gelogen hat er ? Go antworte benn, aber ohne Umidweife, mit Ja ober Rein! Untworte Georg, mar's nicht Gelb, elenbes, erbarmliches Gelb, um mas es fich ba banbelte, — Ja ober Rein?" — "Ja, aber ich . ." — "Genug. Und mar's nicht bas Teftament Deiner Mutter, bem Du mich geopfert haft ? Du schweigst? Run, so weiß ich alles - und Du kannft geben !" - "Du weißt es nicht," rief er, "Dein Bater bat Dir bie Dinge bargestellt, wie sie ihm pagten. Die gange Bahrheit barf ich Dir nicht enthullen - ich barf nicht - und wenn ich Bich fur immer verlieren follte. Aber fo bore benn wenigstens, mas ich Dir fagen barf . . . " - "Rein Wort mehr," rief fie und fchritt an

wendend. "Run erft find wir für immer fertig -Mis fie bem Bater am nachften Morgen von biefer Begegnung berichtete, fügte fie bingu: "Run bin ich gang genefen, und Du wirft nicht mehr über meinen Trub. finn flagen burfen., Das mar freilich noch nicht gang bie Babrbeit, aber bod ber fefte Entichlug einer ftarten Seele. Sie mar bes Schlimmften lebig geworben, mas eine folde Geele qualen tann, bes Zweifels. Gelbft George beftigfter Geind batte bie Unterrebung nicht ge-

ihm porbei. "Folge mir nicht" befahl fie, fich gurud.

Jugenbliebe ftete bie machtigften ihres Bergens gemejen ihren Stolg und ihre Berehrung fur ben Bater, gur vollen Rraft aufgeftachelt ; nun tonnte fle ibn baffen, ja verachten. Bas batte fie alles aufgeboten, um fich feine Saltung gu erflaren, wie hatte fle ihren Berftanb, ihre Phantafte germartert, um nur nicht an bie Diebrigfeit feinerfeits glauben gu muffen, wie hatte fie ihr Gemuth lieber mit ber Mhnung bes Unbeimlichen belaben - unb nun war es wirflich nur bas Gelb gemefen. Er aber hatte fie ein Jahr lang biefe Qualen tragen laffen, um nur nicht bas beschämenbe Geftanbnig ablegen gu muffen - ja noch mehr, er hatte fogar ben Berfuch gemacht, ihr bie Bahrheit fur immer gu verschleiern und bag er

"Fertig!" wieberholte fie immer wieber, "fertig furs Leben!" Es mar teine vollige Selbsttaufchung; fie mar es noch nicht, aber zweifellos hatte fie nun vergeffen und verwinden tonnen. Daß fie es nicht vermochte, lag nicht an ihrer Schwäche, fonbern weil ihre befte Stupe allmählig mantte und enblich gerbrach, bas Bertrauen

ju ihrem Bater.

Es war eima brei Wochen nach jener Unterrebung mit Georg, als fie in tiefer Rachtftunbe burch ein Telegramm ibres Baters gewedt murbe. Gie vermuthete, bağ er ihr feine Antunft aus Rarlsbab melbe, und mar febr befturgt, als fie als Aufgabeort "Bahnhof Munchen" las. Er muffe auf Rath ber Mergte gur Rachtur ichleunigft bie Schweig auffuchen und erwarte fie im Sotel Bauer am See zu Zurich; fie moge ibm sofort mit ihrer Bofe nachgereist tommen. Dies erschreckte fie, nicht weil fie Zweifel an ber Bahrheit ber Mittheilung begte, sonbern im Gegentheil - wie bebentlich mußte fein Buftanb fein, wenn er nicht einmal ben geringen Ummeg über Bentens dorf gewagt hatte, um fie abzuholen! Auch ber alte Frih mar bei ber Kunde ganz fassungsloß; "ba hat's ein Unglud gegeben," murmelte er, "ich hab's langst gefürchtet!" Der greise Mann hatte seit anderthalb Jahren, feit bas Bermurfnig mit Georg begonnen, fein Bort mehr zu ihr gesprochen, bas fich nicht unbedingt auf feinen Dienft bezogen ; er ichien fehr unter biefem Bermurinis gu leiben, ja fogar ihr und ihrem Bater gu grollen; bag er nun fo aufrichtige Theilnahme zeigte, rubrte und erichrectte fie augleich. Du glaubft alfo auch, bag er febr frant ift ?" rief fie und erfaste feine Sanb. "Rein, nein!" rief er heftig, bann aber flebte

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

Die "Bolitit" des Argi'es. Brofeffor Dr. Biebermeifter in Tubingen bat neulich auf einem Jubilaumstongreß, der ibm gu Ehren beranstaltet wurde, fich uber bie "Bolitit" des Argies geaußert und feine Gebanten in recht bemerfenswerthen Gagen aufammengefast: "1. ber Argt foll, wen er auch behandelt, fiets nur baran benten, was zum Wohl bes Patienten gescheben tann, und nicht auf die Rolle achten, die er dabei spielt, auch nicht barauf, ob er fur seine Bemühungen Dant ernte. 2. An jedem Krantenbett soll ber Argt auch den Schein bermeiben, als verfiebe und vermöge er mehr, als im einzelnen Falle wahr ift, wenn es auch ichwer fei, beim bentigen Bettbewerb, bei weldem ber Schwindler ein, fo leichtes Spiel hat, dem Sprichwort treu zu bleiben: "Ebrlich währt am langften." 3. Der Arzt möge fich steis vor Selbstäuschung düten und sich mit strengen Zahlen wie sie ihm die Waage, das Ehermometer, die Statistif ze bieten, ferner mit Mitrostop und Reagensglas selbst korrigiren. 4. Der Arzt soll in jedem Falle linbivibualifiren, nicht bie Rrantbeit behandeln, fonbern ben einzelnen Kranten. Jebe heilung ift eine Raturheilung. Ohne die Unter-flugung ber Ratur tann ber Arzt über teine Krantheit Meifter werben. Bei einer Schnittmunde fann ber Arzt wohl die Bundrander funfigerecht aneinanderpaffen, aber feine einzige bon jenen Granulationszellen ichaffen, welche bie Rontinuitatstrennung befeitigen. Bir Mergte find alle Raturargte, nie Diejenigen, welche weber ben Bau, noch bie Funftionen ber einzelnen Organe fennen. 15. Der Debiginer foll fich nicht auf Die Argneimittel verlaffen. Denn wie bas Deffer nur in der Sand bes gefchidten Chirurgen Segen bringt, fo ift es auch mit ben Argeneien. Jeber tann biefelben tennen lernen, allein die richtige Anwendung fei fcmer. Bepteren Gefichtspunft wolle er in ben Begameter medicamentis confidere, sed therapiae. 6. Auf Dant foll ber Mrgt nie rechnen; benn es fommt ibm mehr Dant bon Denjenigen ein, bei welchen er auf feinen Dant gerechnet bat."

Reues aus aller Welt.

- Bring und Roch. Bon bem "alten Laraf", bem fürzlich verftorbenen toniglich preußischen Ruchenmeifter, theilt "Die Ruche" einige Geschichtchen mit. Es war im Commer bes Jahres 1835, als im Schloffe zu Babelsberg bei Botsbam, bas ber damalige ring. Die Zwiebel war burch bie treissormige Definung des Ringes lichen Brüder trafen fich auf ber Pring Wilhelm, fpatere Raifer Wilhelm L, bewohnte, eines Abends emporgesproßt, und mit ihr war der Ring wieder zum Borschein Bortwechsel, und im Bersauf desse ein kleines Souper fur die prinzlichen herochten befohlen wurde. getommen. Jedensalls hatte der Mann das Kleinod bei der Be- nieder. Der Morder ift entflohen.

Rachbem es fertig gestellt war, beauftragte Laraf ben Ruchenbiener Betulla, fich im Schloffe ju erfundigen, wann die Speifen angerichtet werben follten. Betulla tam bem ihm geworbenen Auftrag nicht fogleich nach, und bierburch geargert wendete fich Barag um, bem ichmerfälligen Diener burch einen fanften Ctog flintere Beine ju machen. In bemfelben Augenblid war aber Prinz Wilhelm in bie Kuche getreten, um selbst nachzuseben, ob bas bestellte Souper sertig sei. Bei der spärlichen Beleuchtung in der Küche hielt Laras ben Prinzen, da dieser gleich Betulla eine Militärmithe trug, für den Küchendiener und schob ihn aus der Küche hinaus. "Aber Menichensfind, fur men baltft Du mich benn?" fragte ber Bring, und nun erft bemerfte Barag, welchen Diggriff er begangen batte - In bemfelben Sommer unternahm Bring Bilbelm mit Gemablin und Gefolge einen Ausftug nach ber Pfaueninfel, wo auch bas Souper eingenommen werden follte. Ploplich brach aber ein Gewitter tos und die herrschaften fuhren vorzeitig nach dem Schloffe gurud. Laraft, als Jüngfter in ber Kuche, erbielt ben Auftrag, mit mehreren Ruchenbebienfteten Die mitgenommenen Gerathe Speifen von ber Bfaueninfel mittels Rabn nach Babeleberg gurud. gubringen. Dort trafen fie bei ftromenbem Regen erft nach 11 Ubr Abend ein und maren eben im Begriff, an der Schlofpartfeite gu landen, als vom Ufer aus Jemand an fie die Frage richtete: "Seid 3hr Alle gludlich da?" In der Meinung, den Rachtwächter des Barts, Plinius, vor fich zu haben, antwortete Laraß: "Sie haben fing reden! Wir find naß wie die Kaben und hungrig wie die Bowen." Gein Schred war aber groß, als beim Betreten bes Ufere ber in einen Mantel gehulte Bring Wilhelm vor ihnen ftanb, ber in ben Part gegangen war, um nach den Ausgebliebenen zu seinen. — "Wosür halt Du mich benn gebalten?" fragte der Prinz den sich entschuldigenden Laraß. "Königliche Hobeit — ich glaubte — Plinius stehe am Ufer" — kotterte der Koch. — "Du bist ja gut!" erwiderte der Brinz lächelnd. "Einmal bin ich Rüchendiener, dann wieder Nachtwächter! Bei Dir kann man ja prächtig avanciren!"

- Der Ring bes Bolnfrates, d. b. bie Wefchichte von diefem mertwürdigen Ringe, ift nichts gegen folgende Thatfache: Einem Burger in Freienwalbe war vor einem Jahre ber Trauring auf unerflärliche Weife verschwunden und bamals wurde bas Dienftmabchen fart verdächtigt. Diefer Tage nun holte die Gattin bes Mannes Gemufe aus bem Garten. Dabei entbedte fie an einer fleinen Zwiebel als feltfamfte Mertwürdigteit ben verlorenen Trau-

fcaftigung im Garten verloren. Die Frau mar bei bem Funde bis gu Thranen gerührt, wogu vielleicht auch bie - Bwiebel bas ihre gethan bat.

Der Defrandant Gone, welcher, wie befannt, bem Banthaus Bleichrober bie Gumme von 105,000 Dt. unter-ichlagen und bann mit feiner Beliebten nach Amerita geflüchtet mar, bort fpater ergriffen und nach Deutschland ausgeliefert murbe, hatte fich beute wegen biefer Strafthat vor bem Bandgericht I ju verantworten. Wie uns noch weiter gemelbet wird, ju verantworten. Wie uns noch weiter gemelbet wird, wurde ber Angeflagte, welcher feine That eingeftand, ju vier Jahren Buchthaus und fünfjährigem Chrverfuft verurtheilt. Er erflärte fofort, daß er fich bei diefem Urtheil beruhigen wolle. Der Staatsanwalt hatte funf Jahre Buchthaus und zehnjährigen Chrverluft beantragt.

Bon einer Frangofin erichoffen murbe im Balbe von Ballebolmo (Sicilien) ein Flurwachter. Der Beamte batte bie Dame, Die mit ihrem Gatten ben Balb burchftreifte, nach ben Legitimationspapieren gefragt. Der Chegatte, ber nicht italienisch versteht, hielt ben Wachter für einen Briganten, und bie Frau todtete ibn durch mehrere Revolverschüffe. Die beiben Gatten, welche ihren Brethum tief bedauerten, wurden in Terranova

baftet.

- Gin Echnupftabat-Glub. Da bie Gitte bes Tabalidnupfens immer mehr junimmt, bat fich nun auch in Berlin, neben fo vielen überfluffigen, ja unfinnigen Bereinen, ein "Schnupftabat-Club" gebilbet. Bedem Mitglied wird überlaffen, feine eigene Sorte gu ichnupfen, jeboch barf an ben Berfammlungsabenben nicht geraucht werben. Da Rauch-Clubs bereits langft eriftiren, fehlt nach Grundung des Schnupftabals-Clubs jett nur noch, um allen Genuffen des Tabals gerecht zu werden, ein — Kautabals-Club! Bas nicht ift, tann ja noch werben.

- Bon feinem eigenen Benber ericoffen wurde bei Meiagne (Ralien) ber Abvocat Cefare Caracciolo. Zwifchen ben Brübern herrichte ichon seit langer Zeit bittere Feinbichaft, weil ein reicher Ontel ber Beiben ben Rechtsanwalt Cefare Caracciolo jum Univerfalerben gemacht batte, mabrend ber altere Bruber Antonio Caracciolo auf den größten Theil der Erbichaft gerechnet batte, da ter mehrere Jahre Berwalter der Güter des Erdonfels gemesen war. Antonio beschuldigte seinen Bruder, sich die sette Erbschaft durch Abvotatentniffe erschlichen zu haben. Die seindlichen Brüder trasen sich auf der Landstraße; es tam zu einem Worttwechsel, und im Verlauf desselben schof Antonio den Anwalt Sonntag

(Fortfetung folgt.)

Intereffante Erfindung. Das von B. Lingl in Augsburg seit turger Zeit in den Bertehr gedrachte und durch das fais. Batentamt gesehlich geschühte "Biftoria"-Haarwasser, bewährt sich vorzüglich in jeder Beziehung. Unterm 10. Juni von Professor. Bittstein's chemischen Laboratorlum in München untersucht, unschädlich besimden und von Dr. Backer und Dr. Zanoli-München bestätigt, das es un Architenten bestätigt, daß es zur Erhaltung und Förderung des Haarwuchses beiträgt. Die demische Bersuchsanstalt Bad-Rissungen Pros. Bottler bestätigt auf Grund seiner Analyse, daß das "Bictoria".Haarwassitz auf Grund seine das Wachsthum der Haare fördernde Wirkung ausübt, sind Haarwurzeln überhaupt noch vorhanden, so wird bei Anwendung dieses Haarwasser ein günstiger Ersolg nicht ausbleiben. Kein Geheimmittel. (Giebe heutiges Inserat.)

Rirchliche Anzeigen.

Satholifche Kirche.
Sonntag, den 2. Anguft 1896. 10. Sonntag nach Pfingsten.
Pfarrtirche zum hl. Bonisatius.
Erste kl. Messe 5.30 Uhr, zweite 6.30, Militärgottesdienst 7.30, Kindergottesdienst 8.45, seierliches Hochaut 10 Uhr, lehte hl. Weffe 11.30 Ubr.

Rachmittags 2.30 Uhr: Christenlehre, danach Litanei mit Segen. An den Wochentagen find die heil. Meffen um 5.30, 6.15, 6.45,

8.15 ift Schulmesse und zwar Montag und Donnerstag für die Schule in der Bleichstraße, Dienstag und Freitag für die Marktsschule, Mittwoch und Samstag für die Rheinstraßschule, die Tochterschule in der Luisenstraße und die Institute.

Samstag 5 Uhr Salve, 5—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Brühmeffe 6,30 Uhr, Kindergottesbienst (hl. Meffe mit Predigt)
9 Uhr, Hochamt mit Predigt 10 Uhr.
Rachm. 2,30 Uhr Andacht mit Segen.
An den Wochentagen sind die heil. Meffen um 6,15 und 8,15 Uhr
erstere als Schulmeffe. Maria . Silf . Rirde.

Samftag 5 Uhr ift Salve, 5 bis 7 und nach 8 Uhr ift Gelegenheit zur Beichte. Kapelle ber barmherzigen Brüber (Schulberg 7). Sonntag, Morgens 8 Uhr Amt, Nachmittags 5 Uhr Andacht mit Segen.

Mn ben Bochentagen ift Morgens 6.15 Schulmeffe. Rapelle im St. Josephshofpital, Langenbedfrage. Sonntag, Morgens 8 Uhr hl. Meffe. Rachm. 8.30 Andacht mit

Un ben Bochentagen ift Morgens 6.15 St. Meffe. Alttatholifcher Gottesbienft.

Sirche: Friedrichstraße 28.

Lieber Rr. 124, 117, 156. B. Arimmel, Pfarrer, Börthftraße 19. Ebangelifchelutherifcher Gottesbienft

Adelhaibstraße 23.
Sonntag, den 2. August. (9. Sonntag nach Trinitatis.) Borm. 91/2, Uhr: Predigtgottesdienst mit hl. Abendmahl. herr Pfr. Staubenmeber.

English Church Services. Aug. 2., 9. Sunday after Trinity. 10 Litany. 11 Morning Prayer, and Holy Communion. 6 Evening Prayer. Aug. 7., Friday. 5 Evening Prayer. Alfred T. Browne, Acting Caplain.

Gelchäfts-Eronnung

Beehre mich bie herren Labenbefiger, Sausbefiger, Fabrifanten, Berrichaften, Inflitute, Anftalten, Gemeinder und Staatsbeborben auf mein nen gegrünbetes

Institut für Reinigung

Erkerscheiben, ganger Logis, Sabriken, sowie fertigen Meubauten

aufmertfam zu machen. Bestellungen nach L. Schwalbach, Schlangen bab, Etwille und Biebrich werben angenommen, bei Bofifarte wird Auslage vergütet. Bestellungen werben sofort ausgeführt. Preis Dochachtungsvoll

Jacob Kaiser, Balramitr. 37.

Sensationell! Erfolg ficher! e wenthilett 20 (Patent amtlich geschitt.)

Anertannt befies Radical-Bertilgungsmittel

Fliegen, Flöhe, Wanzen, Küchen-Ungeziefer 2c.
In Patentsprihen incl. Bulver zu 25 und 50 Pfg.

Reine theure Gläser und Gummisprihen wiehr nöthig!

Debot bei: Eb. Brecher, A. Berling, Frin Bernstein, Wellrih-Drog. Wilh. Orch. Bird, Wilh Gräse, S. Kneipp, Drog., A. Mosdach, Th. Rumps, Fr. Rompel, Drogerie, Oscar Siebert, Otto Siebert, Wilh. Schild, Drogerie, Germania-Drogerie, Rheinfraße.

1015

Reizend moderneSchmnk=n.folidesederwaaren fauft man reell und anertannt billig bei

Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 32, Bitte Breife gu bergleichen.

Raffee-Preis-Abschlag

habe ich auf Grund meiner legten birecten Gintaufe und ber gefallenen Raffeepreife 3 nochmale De eintreten laffen und verlaufe jest meine fruberen Gorten

Perl-Kaffee von 1.60 per Pfd. in Mk. 1.50 per Pfd. 10 Pfg. billiger.

" großbohnig 1.50 " ju Mk. 1.40 1.30

Mifdung braun

und fcwarz Abfall-Kaffee Schwarz geröftet per Pfd. 75 Pf. und

Kaisers Kaffee=Geschäft

Wiesbaden: Kirchgaffe 23 und Langgaffe 29. Biebrich: Mainzerftraße 12.

Brößtes Raffee-Import-Beschäft Deutschlands im direkten Verkehr mit den Consumenten.

7 130 Wilialen.

Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896

Deutsche Fischereiausstellung * Deutsche Kolonialausstellung

Kairo * Alt-Berlin * Riesenfernrohr * Sportausstellung * Alpenpanorama

Nordpol * Vergnügungspark.

F.C. Roth,

Bildhauerei u. Grabsteingeschäft, am neuen Friedhof,

empfiehlt

aus Marmor, Granit u. Syenit zu billigen, reellen Preisen.

Glas=Grabplatten aus tiefschwarzem Krystallglas

mittelst Maschine gravirt. Unübertreffliche exacte Arbeit, der Handarbeit weit überlegen.

Die billigsten n. haltbarsten Strümpfe und Socken kauft man direct in der Strickerei bei Fr. Neumann. Kinderstrümpfe, echt schwarz mit Doppel-Fersen und Spizen, 15 Pf. bis zu den feinken Sorten, im Dyd. billiger. Damenstrümpfe, gewedt, 17 Pf., drima Doppel-Sohlen 80 Pf., dalbseid. R. 1.50, reine Seide M. 3.50, gehrickte, sehr kart, 50 Pf. u. höher. Zocken 7 Pf., drima Schweißsoden 65 Pf., halbseid., sehr sein, M. 1.60. Großes Lager in Bolle, Bigogne- u. Baumwolle in lsach dis Ssach, Eth. 3 Pf., garantirt nur echte Sommerguntersde, Rieidhen, Jäckhen, Bickelschunen, Corfettschoner, sehr gute Kormalhemden und "Hölen, sehr billig Strümpfe werden angewebt und gestrickt dans Kabt, so sein wie verlangt, sowie sämmtliche Web- u. Strickartisel andgebessert. Ellenbogengasse 11, Laden, u. Marktstraße 12, 3. St.,01 Scherei. Die billigften u. haltbarften Strilmpfe

Technikum | Elektro- u Maschinen-Höchster Ingenieur-Auszeichn. Bahn-, Baugewerk-, Werkmstr.-Strelitz

Zwei Bahn-Stdn.

tur-Schule. von Berlin. Tägl. Eintr.

u. Architek-

Dir. Hitenkofer.

Gin ich. guterh. Schreibtifch billig abzugeben 4925 Mengergaffe 35, Laben.

Wunder-Microscop wobon in der Chicagoer Beltausfiellung über 21/2 Millionen bertauft murben, ift jest bei mir für ben geringen Preis von

mur M. 1.50

(gegen Borbereinfenb. von DRf. 1.80 freo.) erhaltlich. Borgilge biefes Bunber Microscopes find, bes man jeben Wegenftan's 400 □mal vergrößert feben tann, baber Stanbatome und für bas Auge unficht-

bare Thiere wie Maifafer fo groß finb.

Unentbehrlich gum Unter-richt ber Botanit und Boologie und ein langft Saushaltungsapparat gur Unterfuchung aller Rah-rungsmittel auf Berfalfchung u. bes Fleisches auf Trichinen. Ramentlich haben in letter Beit fcabl. Batterien urd Genug berdorbenen Bleifches, Rafes ac., den Tode. Menfchen berbeigeführt Die im Baffer lebenben Infuftone-Thierchen, welche mit blogem Muge nicht fichtbar find, fieht man luftig umberichwimmen.

Außerdem ift bas Infirm-ment mit einer Loupe für Rurgfichtige gum Befen ber fleinften Schrift verfeben. Genque Anweisung wirb

jedem Riftchen beigegeben. Bu beziehen von J Kaun, Hamburg I.

!! Triumph-Accord-Zither!! patent., hocholeg. und solides Instrument, von Jedem sofort spielbar, 6 Accorde, 25 Saiten, prächtiger voller Klang, mit sämmtl. Zubehör u. 5 Noten: heften, sus. ca. 100 Stücke enth. nur Mk. 13.75 mit Verp. g. Nachn. Tägl. ungef. Belobig-Rich. Kox, Musikw., Duisburg.

edarfs-



für Herren u. Damen versendet Bernh, Taubert, 3125 Leipzig VI Illustr. Preisliste gratis

und franco.

Morgen Conntag Rachmittag veranstalten wir bei junftiger Bitterung am Abhange "Unter ben Gichen" ein

Waldvergnügen

mogu wir unfere Mitglieber, fowie Freunde und Gonner bes Ber-Der Borftanb. eins freundlich einladen. NB. Far Sipplage ift hinreichend Sorge getragen.

Sandlungs. Commis von

Samburg, Rleine Baderftrafe 32, Ueber 52 000 Mitglieber.

Roftenfreie Stellenvermittelung. Benfions-Raffe mit Invaliden. Bittwen., Alters. und Baifen-

Berforgung. Rranten- u. Begrabnig-Raffe mit Freizugigfeit über bas 4860 Bereinsbeitrag bis Enbe b. 3. DRt. 4.

BERLIN.

Behrenstrasse 52, Ecke Friedrichstrasse. Keine Extra-Kosten,

Bett drei Mark. Beifenheim im Rheingan Gasthof "Zur Linde"

(Sotel bes beutichen Radfahrer-Bundes) neu eingerichtet, empfiehlt fich ben herren Gefcafts- fowie Bergnügungsreifenden.

Befiger: Wilh. Christ. Wollmann. Weinbau und Weinhandlung.

Schlangenbad

bei Wiesbaden. Kurhaus Nassauerhof.

(Königlich.) Verbunden mit der herrlich gelegenen ca. 200 Personen fassenden **Veranda** inmitten der Curanlagen und gegenüber der Curkapelle.

Lieblingsitz unserer Besucher. Ausgedehnter Restaurationsbetrieb allerersten

Table d'hôte I Uhr.

Berühmte Küche. Weingrosshandlung. Frühjahr-u. Herbst-Pension nach Uebereinkunft. Telephon Nr. 8. Eisenbahnverbindung Eltville-Schlangenbad. E. Zundel.

(Altrenommirtes Haus. - Weinhandlung) Telephon 856, im Centrum der Stadt gelegen, Besitzer Wilh. Müller. Nächst dem Osthahnhof. -- Vielbesucht von Reisenden u. Familien. Trambahnverbindung von Morgens 5 bis Abends 12 Uhr nach aller

Ueber 100 Fremdenzimmer und Salons Angenehme Sommerhalle und Wintergarten.

Geeignete Conferenz Zimmer. — Bäder im Hause.

DINERS und SOUPERS werden jederzeit sofort servirt.

Centralheizung. Electrisches Licht.

Mit grösseren Reisegesellschaften günstiges Arrangement.

Kiedricher Sprudel, (den Wiesbadener Koebrunnen an Ly-thiumgehalt weit über-treffend), Trink- und Badeeuren, Terrain, Diät- u. Traubencuren.

Sehlangenbad-Kiedrich-Elt Fusswege ville) unmittelbar am Hochwald, in er-frischender Waldluft gelegen.

Vorzüglicher, vollständig ruhiger Aufent-halt für Nervenleidende, Reconvalescenten und Erholungsbedärftige. 946b

Comfortable Wohnung und gute Verpflegung bei mässigen Preisen.

Harry Süssenguth,

15 Schwalbacherstrasse 15, vis-à-vis der Infanteriekaserne, empfiehlt

lackirt, messing, stahlsilber u. ächt silberplattirt

alle Sorten Sattler-Leder u. Werkzeuge etc. etc.

Reichshallen-Theater. Täglich große Specialitäten Borftellungen.

Anfang Abends S Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr. Mues Rabere burch die Unichlaggettel.

Geisbergftraße 3,

Geisbergftraße 3.

Ginem geehrten Bublifum, Freunden und Befannten bie ergebene Mittheilung, bag ich mit bem Seutigen bas Reftaurant

Valther's Hof," übernommen habe und labe jum freundlichem Befuche hiermit ergebenft ein.

Sonntag, ben 2. Anguit, von 4 Uhr ab:

Concert.

Biesbaden, den 1. August 1896.

Sochachtungsvoll

Carl Meyer, Refautateut.

Rathskeller Wiesbaden. Sonntag, den 2. August 1896.

Menu à 1.75 Mk.

Ochsenschwanzsuppe.

5030

5023

Lachsforellen mit Buttersauce. Kartoffeln.

Roastbeef garnirt. - Gurkensalat.

Wachsbohnen.

Masthühner. Aprikosencompot. - Salat.

Käse oder Obst.

Vanille-Eis - Waffeln.

Menu à 3.- Mk.

Ochsenschwanzsuppe.

Kartoffeln.

Lendenschnittchen bearnaise garnirt. Beilagen.

Wachsbohnen. Pöckelzunge. Masthühner.

Vanille-Eis. - Waffeln. - Butter. - Obst. - Dessert.

Lachsforellen mit Buttersauce.

Hirschcotelette mit Trüffelsauce.

Aprikosencompot. Salat.

Karl Bausenhart.

Prima frühkartoffeln per Kumpf 21 Pfg. Kirchner, Bellritftraße 27, 2266* Ede Hellmundfraße.

Großartiger Bortheil bei Begug von

Cigarren. 36 empfehle meine Cigarren au Mt. 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 33, 35, 36, 38, 40, 42, 45, 50 55, 60, 65, 70, 80 bis 100 pr. Mille. Schöne Baare, abgelagert, weißer Brand, seines Aroma, eleg. Berpadung. Bon jeder Sorte siehen 3/10. Kist-chen (100 Stud) gegen Rach-nahme gerne zu Diensten. 984b

Adolf Oster, in Ranten (Rheinproving).

Ich bin befreit

von den lästigen Sommerspressen durch den täglichen Gebrauch von

Bergmann's Lilienmilch-Seife Vorräthig Stück 50 Pfg. bei Fritz Bernstein, Leuis Schild und O. Siebert.

ie danken mir gang gewiß, wenn Sie nünliche Be-lehrung über neuest. argtl. Frauenschutz lesen. Ber +Band gratis, als Brief gegen 20 Pfg. Borto. R. Oschmann, Konstanz, Bad. E. 25. 7416

Empfehle mich in allen portommenber

Mäharbeiten unter Garantie. Coftiime bon 5 M., Sauskleiber von 2 M. 50 Pfg. an Elise Pütz, Sar-tingstraße 8, Parierre. 4223

(früher Central-Hotel) Museumstr. 4 (nächst der Wilhelmstr. Böhmifches Bier (hochfein, hell) aus ber Biesbabener Rronen-

Salbatorbier (buntel, vorzüglich) aus ber Munchener Salvator-

Garautirt naturreine Glad-u. Flafchenweine erfter Firmen Geräumige und fconfte Lofalitäten Bicsbabens. Reichbaltige Fruhftuds. u. Abendtarte ju maßigen Breifen. Diners

bon Mf. 1 .- an, im Abonnement bon 80 Big. ab. Menus für heute Sonntag, den 2. August 1896: zu Mk. 1.-, im Ab. 80 Pf. zu Mk. 1.50, im Ab. Mk. 1.30 Mockturtle-Suppe.

Mockturtle-Suppe. Zungenragout fin mit Reis.

Roastbeef m. Wachsbohnen.

Dessert.

Kartoffelcroquettes.

Zander, Kart., Butter. Zungenragout fin mit Reis.

Roastbeef m. Wachsbohnen. Kartoffelcroquettes.

Die so beliebten und bequemen Dunend-Abonnements zum Borzugspreis von Mt. 9.60, bezw. Mt. 15.60 find eingeführt. Dieselben berechtigen zu Diners und Abendessen al a carto in vollem Werthe von Mt. 1.—, bezw. Mt. 1.50, sind auch gültig für den "Romischen Kaiser" in Franksurt a. M., Zeil 32, ebenso umgelehrt. Giltigkeitsbauer der Abonnements 3 Monate. 5025

Hotel zur

Biebrich a. Rh.

Grosses schattiges Garten-Restaurant mit herrlicher Fernsicht auf den Rhein. Gedeckte Halle, Pavillons.

Diners von Mk. 2.— an, Sonpers Mk. 2.—. Münchener Bier, direct vom Fass.

Grosse Auswahl bester Weine bis zu den feinsten Schlossabzügen.
Neu eingerichtete Zimmer mit Pensien von Mk. 4.50 an.

In unmittelbarer Nähe der Strassenbahn u. Dampfschifffahrt.

Mässige Preise. Aufmerksame Bedienung.

Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein 1008b Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein B. Müller-Anthes,

seith. Pächter des Gambrinus-Restaurant, Wiesbaden.

sämmtliche Geschirrbeschläge Hamburger Militärdieust-, Ausstener- und Alters-Bersicherungs-Gesellschaft in Samburg.

Begirfebireftion Biesbaben:

om Hermann Brötz. 2Biesbaden, Maingerftrage 24.

in nur foliben Qualitäten

stannend billigen Preisen

Herren- und Knaben-Garderoben, Ede Friedrich u. Schwalbacherftraffe, vis-a-vis ber Infanterie-Raferne. 4524

Dauborner per Liter 1 Mk. Nordhäuser " im Fass billiger.

Garantirt reiner Korn

directer Bezug, sowie sämmtl. Branntweine billigst, empfiehlt

Aug. Poths, Liqueur-Fabrik gegr. 1861

Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hofe.

Bu Consumpreisen

In weifte Kernseise per 1 \$16. 25 \$1., bei 5 \$16. 24 \$1., bei 10 \$16. 23 \$1.

In hellgelbe Rernfeife per 1 Pfb. 23 Pf., bei 5 Bfb. 22 Pf. bei 10 Pfb. 21 Pf. In Gilberichmierfeife per 1 9fb. 20 9f., bei 5 9fb. 19 9f.,

Ia Silberschmierseise per 1 \$18. 20 \$1, det 5 \$10. 15 \$1.

Lei 10 \$10. 18 \$1.

La Glycerinschmierseise per 1 \$16. 17 \$1, dei 5 \$10.

La holl. Bollhäringe per Stild 6, 8, 10 \$1.

Borzügliches Salatöl per 1/2 Ltr. 36, 40, 48 u. 60 \$1.

Garantirt reine Chocolade per \$10. von 80 \$1. an.

Cacaopulverversit, von Mt. 1.40 an.

Einmach-Juder, Einmach-Effige. Gebraunten Kaffee per Bib. von Mt. 1.20 an. Bollfaftigen Schweizerfafe per Pfb. Mt. 1.—, bei 4798 10 Bfb. 90 Pf.

Adolf Haybach, Bellrifftrafe 22.

Deine Amencenu Preis Courante Wilh Riom Calletta Pahrik Wiesbadener Verlags-Anstalt Schuegelberger und Sonnemann

Visiten-Karten merben ichnell und belligft angefertigt

Restauration

Sountag

3d bringe hiermit bem verehrliden Bublifum meine neu renovirten und bedeutend bergrößerten Lotalitaten in empfehlende

Führe ftets eine prima Glas

Export= (hell) und Lagerbier (dunkel) and ber Brauerei Balfmühle.

Berliner Weissbier. Kulmbacher Bier von Reichel. Garantirt roine Weine.

Selbfigekelterten Zepfelwein. Kaffee, Thee, Chocolade, stets frische und dicke Milch

Kalte und warme Speisen De Reelle Bedienung. - Civile Preife.

Mein Befinthum gewährt auch bei schlechtem Wetter eirea 900 Bersonen Schutz und ift burch schon angelegte und gut beleuchtete Bege bequem zu erreichen. Fahrgelegenheit: nach ber Dampfbahn 2 Minuten.

Far Rinder habe ich einen feparaten Spielplan angelegt und Relle benfelben hiermit gur unentgelilichen Benutung gur Berfugung. Um geneigten Bufpruch bittenb geichnet

Mit aller Sochaditung

Franz Daniel.

Mauergasse 4, Wiesbaden, Mauergasse 4 in ber Rabe bes Rathhaufes.

Vollständig nen hergerichtete grosse Localitäten. Schöner schattiger Garten.

Ia helles Exportbier, direct vom Fass. Anerkannt vorzügl. Küche, reine Weine. Reftauration gu jeber Tageszeit gu mäftigen Preifen.

Guter bürgerlicher Mittagstisch gu 60, 80 Pfg. und 1 Mart.

Billard, Illufirirte Blätter, Beitungen.

Carl Soult, Restaurateur. NB. Grosser Vereinssaal.

Hotel-Restaurant "Quellenhof." Reroftrafe 11a.

Empfehle vorzüglichen Mittagetifch à 60 Bf u. 1 Mf. Reichhaltige Frühftiide u. Albend-farte. Brima Lagerbier der "Brauerei-Gesellichaft Biesbaden", birett vom Faß. Prima Weine und Liqueure.

Achtungsvoll

M. Henz, Reftaurateur.

NB. Bringe hiermit auch noch mein Galden für Bereine und Abhaltung bon fleineren Dochzeiten in empfehlende Erinnerung. 4024

Renauration 12

Saalgaffe 32 (nahe bem Rochbrunnen). Neu hergerichtete Lokalitäten. Bo-güglicher Mittagetifch gu 60 und 80 Big. Reichhaltige Speifefarte gu jeber Tageszeit.

Ba. Lagerbier der Mainzer Actien-Branerei Reine Beine, Diberfe Liquenre u. f. tv.

Neues Dorfelder Billard. 300

Aloys Ulzheimer.

"Zum Krokodil".

hochfeines Spatenbrau

Flaschenbier in 1/1 und 1/2 Flaschen 35 und 20 Big. Dasselbe ift arzellich empfohlen und auch burch Private in Gebinden von 25 Etr. an zu beziehen. 359

Alleiniger Ansschank und Vertretung für Wiesbaden:

Ph. Schmidt,

"Zum Krokodil", Luisenstrasse 37. Rieberlage bei Raufmann Neof, Ede Rhein- u. Karifir. fowle Maingerftr. 52 und Raufmann F. Laupus, (Wirth Nachf.) Ede Rirchgaffe u. Rheinftr., fowie bei ben meiften Glafchenbier-

(früher Ariadne von Danecker)

Moritzstrasse.

Schönstes Bierlokal Wiesbadens.

Prima Frankfurter Export- u. Münchener Bier. Vorzügliche offene Weine. - Mittagstisch.

Separates Billardzimmer.

4693

Topo por populación de la constante

Erfaube mir bem verebrlichen Bublifum, Freunden und Befannten angugeigen, baß ich mit heutigem bie

Gastwirthschaft zum Uhrthurm, 15 Marktftraße 15,

übernommen habe und lade jum Befuche bes vollftandig nen hergerichteten Lolales ein. Schone u. gute Logie. Ralte n. warme Speifen gu jeder Tagesgeit. Bier bom Gaft, reine Weine.

Achtungsvoll

Ph. Schlosser.

töbtet in 3 Minuten alle

Fliegen, Schnaken und Flöhe

in Bimmer, Ruche o. Stallung unter Garantie.

Richt giftig! Dalma gibt es nur in mit — ELAHR perfiegelten Brzbat Flafden gu

30 und 50 Bfg. Patentheutel unbeb. nothwendig, halt jabre-lang 15 Bfg. Bu haben in ber Löwenapoth., in Raftatten i. Apothete.

Bate

l apeten

Raturelltapeten bon 10 Bf. an Golbtapeten in ben iconften neueften Duftern Mufterfarten fiberallbin franto. 575 Gebrüder Ziegler, minben in Beftfalen.

Alteren sowie

jüngeren Männern

gestörte Werven und Sexual System

Eduard Bendt, Braunschwog.

Restaurant Faulbrunnenftrafe 8.

12 Luisenstrasse 12, Restaurant I. Ranges.

Naturreine Weine, eigenen Wachsthums. Diners v. 12-3 Uhr, à M. 1.20, M. 1.50 u. höher.

Soupers von 6 Uhr an, à M. 1.20 a. höher. Reichhaltige Speisekarte. 3993

Hübscher Spaziergang

Bierstadter Felsenkeller, Bierftabterftrafie 21.

Beftaurant ber Rengeit entfprechend hergerichtet. Groffer schattiger Garten (ca. 1000 Sipplate), neue gedechte gallen mit herrlicher Gernficht über Balb, Flur u. Felber.

Piners, Sonpers u. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Vorzügliches Lagerbier, reelle Weine, Raffee, Mildy und fiets frifchen Auchen.

Aufmertfame Bedienung gufichernd, zeichnet

Pochachtungsvoll G. Scheller, Restaurateur.

፠ጙጙጙጙጙቚቚቚቚቚቚቚቚቚቚቚቚቚቝቝቚቚቝቝቚቚቚቚቚቚቚቚቚቚቚቚቚ፟፟፟፠ iicher 66 Bafthans und Gafthans und

Schöner herrlicher Garten. Empfehle:

Aepfelwein, Beiß- und Rothwein, Medicinal Tofaper und Cognac von 1/4 Liter-Flaschden ab zum Bertauf über die Straße, sowie sammtliche Spirituofen, Selters- und Soda-Wasser, Bier aus ber Brauerei-Gesellichaft Biesbaden, achtes Berliner Beigbier. Separates Bereins- und Gefellichaftegimmer mit neuem Biano.
— Fremdengimmer. — Reues Billard von Dorfelber.

Christian Gerhard, Blücherstraße 6. Bierftadt.

Gasthaus "Bum Adler"

Sente und jeben Countag Große Tanzmufit

wozu ergebenft einladet
NB. Empfehle gleichzeitig gute Weine, ff. Erlanger Export-Bier, selbstgefelterten Apfelwein, sowie gute ländliche Speisen.
Ruff. Billard.
Gartenwirthschaft

Vorzüglicher Mittagstisch von 12-2 Uhr gu 50 Pfg.

Reichaltige Frühftiids: und Abendfarte. Prima Lagerbier der Brauerei-Gefellichaft Biesbaden

Brima Weine, Alepfelwein und Liqueure.

Billard.

A. Jeuck, Reftaurateur. P. S. Dafelbft find noch 2 Bereinstotale gu vergeben.

Restaurant Zum Mohren 15 Neugasse 15.

Guter bürgerlicher Mittagstisch von 60 Pf. an, Verschiedene Weine. Vorzügliches Bier. Max Gross,

Gleichzeitig halte ich meinen Saal für Vereine und Gesellschaften bestens empfohlen.

"Restauration

bei Sonnenberg. Beliebter Ausflugsert, gelegen am Ausgange des reizenden Goldsteinthales.

Reine Weine. — Verzügliche Biere. — Gute Küche zu jeder Tageszeit, bei mässigen Preisen. Billard.

Zu freundl. Besuch ladet ergebenst ein

J. Berger Wwe.

Bierstadt.

Bente, fowie jeben Conntag im Caale

Tanzvergniigen. Es labet höflichft ein

Dotzheim.

Gasthaus zum Turnerheim.

Dente und jeden Conntag: Tanzmusik, ogu freundlichft einladet

"Friedrichs-Halle," Rainjer Landftr. 2. Bente und jeben Conntag:

Grosse Tanzmusik. Es labet ergebenft ein X. Wimmer. Anfang 4 Uhr. - Enbe 12 Uhr.

Morgen Countag

Sommer Re

bes Unteroffiziervereins vom erften und vierten Bataillon bes 1. Raffanifchen Infanteries Regimente Ro. 87 in Maing, unter Mitwirfung ihrer eignen Kapelle.

3000 Sispläse.

3. A.: A. Sommer.



RI. Schwalbacherftrafte 4.
Empfehle bem reisenden Bubiffum meine Reftauration, fowie 16 moblirte Zimmer mit febr guten Betten zum Logiren 2248* bei billigfter Berechnung. Achtungsvoll D. Schmidt.

Restauration Georg.

Saalgaffe 26. Bente und jeben Conntag

Komiker-Concert

ber Gesellichaft Da I f i, wogu höflichst einlabet Beinrich Georg

Dogheimerftr. Zum Rosenhain, 62.

Sente fowie jeben Conntag:

Grosse Tanzmusik Anton Vowinkel. wogu freundlichft einlabet Gartenwirthichaft. Regelbahn.

Saalbau "3 Kaiser", Stiftstr. 1

Beute und jeben Countag:

große Enbe 12 11hr. Mufang 4 Uhr. J. Fachinger. Es labet höflichft ein

Sachgemässe Informationen ertheilen

Schöber & Dönitz, und LONDON E. C. Copthall House, Copthall Avenue.

lährsalz-Chocolade,

getragene Schutzmarke.

en gewöhnlichen Cacao's üblichen Zusatz schädlicher Affenlien rom en gewöhnlicher Affenlien rom en Scharate und von bedeuten erhöhtem Kährwetth.

Hewel & Veithen in Köln a. Rhein. Käuflich in allen Apotheken sowie besseren Colonialwaaren-, Delikatessen- und Droguen-Handlungen.

Billigfte Bezugsquelle

! Möbeln, Betten und Polsterwaaren!

Johs. Weigand & Co., (Drei Könige.) Marktstrasse 26 Billige Preife. Große Auswahl.

Schaufenster - Gestelle

fabrigirt nach jeber Angabe bie

Gürtler: und Metallgießerei 1011 leinrich Krause, Michelsberg 15.

Gerner empfehle als eigenes Fabritat:

Bier- und Weinhähne, Luftventile u. f. w. Sahnenfett, beftes Schmiermittel,

All. Bertr. für Biesbaden und Umgebung. Faft unentbehrlich für jeben Luft-, Dampf-, Gas-Baffer- und Elettricitate-Betrieb.

Jager in Melfingrohr, Henfilber-Draht und Henfilb.-Blech. Gründlichfte Reparatur und Erneuerung aller Detall., Bronceund Lugue: Gegenftande.

Vergolden, Verfilbern, Vernickeln, Verkupfern etc., Montiren und Demontiren, sowie Menbroncirung von Aronleuchtern. Gaslüstern, Jampen u. s. w., sowie auch la Gasglühlicht nebst allem Inbehör zu civisen Preisen. 50:

Epilepsie Fallsucht

Krampf- u. Nervenleiden heilt ohne Berufsstörung selbst in den veraltesten Fällen, ge-wöhnlich in 3 Tagen, auch brieflich, gestützt auf mehr als 29jährige Erfelge ohne Rückfall bis heute. 2250° 20 Pfg. Porto beifügen.

D. Mahler, Specialist, Voorburg über Clove.

Befichtspidel, Ginnen, Mit. fonell u. rabital gu befeitigen, fr. gegen Einfend, von Mt. 1.80 in Briefm. (Rachn, 2 Mt.)

Sommet proffen ficher und entfernen. Mt. 2.30 Briefin. ob. Nachn. 2,50. Erfolg garantirt. Glanzende Dantschreib. Reichel, Berlin SO., Eisenbahnftr. 4. 10226

Rene ev. Gejangbucher und driftl. Schriften-Rieberlage bes Raff. Colportage : Bereins, Faulbrunnenftrafe 1, Bart.

Tüncher Lehrling 3. Thurn, Platterftrage 15.

Gänsefedern,

fargidit. gereinigt, wiedeiselb. a. d. Sans fallen, n. allen Daum, Ph. 150 R. nur fleine Federn mit Daume, 16th 2nt. 2.—
beite Ganschalbbaumen 2.50 n. 2.—
neigende geg. Auchn. von 8 Kib. en
Ber Hutaus d. ochster. 386
Berthold Köckeritz, 3
Grube d. Neutreddin im Oderbund.

Graben-Arake 3

Borzügliches Weizenmehl per Pfd. 12 Pf., bei 5 Pfd. 11 Pf.
Vorzüglicher Weizengries per Pfd. 14 Pf., bei 5 Pfd. 13 Pf.
Neis. Erbsen, Bohnen, Linsen p. Pfd. 12 Pf., bei 5 Pfd. 13 Pf.
Juster per Pfd. bon 25 Pfg. an.
Vorzügliche Marmelabe ver Pfd. 25 Pfg., im Eimer 22 Pf.
Limburger Käse gz. per Pfd. 30 Pfg., im Timer 22 Pf.
Limburger Käse gz. per Pfd. 30 Pfg., im Ohd. billiger,
Vene holl. Bollhäringe Stüd 6 u. 8 Pfg., im Ohd. billiger,
Borzügl. Speisest bei 10 Schoppen 35 Pfg.
Vorzügl. Speisest bei 5 Pfd. 33 Pfg.
Vorzügl. Margarine per Pfd. 50, 60 und 75 Pf.
Beste Kernseise bei 5 Pfd. 21 Pfg.



10 Saalgasse 10 Grosses Lager

Menheiten in:

Sinderwagen, Sportwagen, Staftenwagen, Binderftühle, Beform-Alappftühle, verftellbare Unte.

Billigste Preise.

Berfaume Diemand biefe gunftige Belegenheit.

Das Wiesbadener gudj.

Sang und Sage vom Kodybruu Breis 1 Dit.

Jebe Buchhandlung tann liefern. Borrathig auch: Atelier Sarmeifter, Bahnhofftraße 10.

Patentamtlich gefchünt. Kein Haaransfall mehr sowie Saarwuchs

auf gang tablen Stellen burch bas vorzüglichft erprobte

Viktoria-Haarwasser.

Es reinigt fofort bie Ropfhaut und erhöht beren Thatigfeit. Streinigt sofort die Kopfgant und ergogt deren Zgangten. Schon nach erstem Bersuch verschwinden alle lästigen Schuppen und parasitären Unreinlichkeiten, das oft nuerträgliche Juden. Fördert auch den Bartwuchs. Kein Geheinmittel! Bon staatlich tonzes. Apotheke hergestellt. Kleine Flasche 2 M., große 3 M. zu beziehen von

B. Lingl, Angsburg.

Anweifung über haarpflege 20 Bfg. Berfaufoftellen bei Frifenren, Barfumeuren und Drogerien.

Wiffenschaftlige Gutachten:

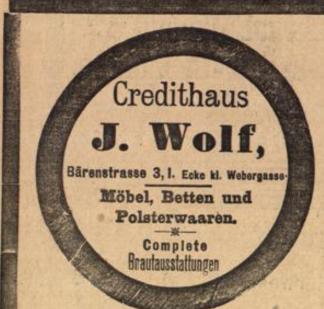
Brofeffor Dr. Wittstein's chemisches Labora-torium München hat am 10. Juni 1896 das Haarwasser Viktoria gebrüft und beffen Unschädlich feit fest-gestellt. Dr. Bader u. Dr. Banoli-München bestätigt, daß es gur Erhaltung bes Daarwuchfes beitragt.

Entachten bon Brof. Bottler ber chemifchen Berfuchsauftalt Bab Riffingen vom 17. Juni 1896

Auf Grund ber borgenommenen Analyse tann B. Lingl in Angeburg beftätigt werben, bag bie in bem bergeftellten haarwaffer enthaltenen Ingeneilten haarmaffer enthaltenen Ingredienzien in ganz besonderer Beise geeignet sind, auf den haarboden eine
belebende und das Wachsthum der haare fördernde Birtung auszuüben. Sind noch haarteime oder haarpapillen worhanden, so wird bei Anwendung dieses haarmassers ein günstiger Erfolg nicht ausbleiben.

Borfland der dem. Berfuchsflation. 10
Erfolge durch viele Attefte bestätigt. 10296

Die Firma Maggi hat in der Kochkunst-Ausstellung einen Gratis-Ausschank eingerichtet, um den Besuchern Gelegenheit zu geben, fich bon der Vorzüglichkeit ihrer Produfte gu überzengen und ladet die verehrlichen Hausfrauen sowohl, als Militar und Sportsleute zu einer Kostprobe freundlichft ein.



Sonntag

Credithaus J. Wolf. Bärenstrasse 3, I. Ecke kl. Webergasse. Auf Abzahlung! Billige Preise! Streng reelle Bedienung

Credithaus Bärenstrasse 3, l. Ecke kl. Webergasse Herrenanzüge, Knabenanzüge, Damengarderobe, Manufactur-u. Weisswaaren Stiefel, Schirme. Uhren.

Chemische Wasty-Anstalt Friedr. Reitz,

Maing. Ein Rleid mafchen v. Dit. 2. 1 herrnangug majden Dit. 2.50 1 Sofe 1 Befte Garbinen jum mafchen a Blatt 4982 Mr. - 60

Annahmestelle für Wiesbaden

Langgaffe 7.

Junges nettes Fraulein, fath. von angenehmem Aeußern, in den Wer Jahren, häuslich er-zogen, aus achtbarer, vermögender Familie, wünscht, da es ihm an passender Herrenbefanntschaft mangelt, auf diesem Wege mit

einem jungen bermögenben Berrn in Berbindung ju treten, behufs

Rux ernftgemeinte Offerten mit genauer Angabe ber Berhaltniffe beliebe man bertrauensvoll unter R. 14 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. Berschwiegenheit zugesichert. Anonym und Ber-mittlung bleibt unberücksichtigt.

Wiesbadener Jah = Ausstellung.

Wingerinnen, Rellnerinnen, Echant-mabele, i. Rationalcoftum, Reprafentationebamen bubiche Ericheinungen, weift toftenlos an.

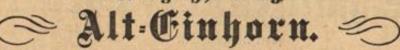
A. Nellen, Saupt . Blacirungs . Bureau Düffelborf.

Früh = Kartoffeln

bid und mehlreich, per Rumpf Brima gelbe, per Rumpf 28 Big. Rene Baringe,

Ausstellungsplat.

Weinstube von Mondorf und Cemp, Weingroßhandlung,



Ausschank bester Ahein= und Moselweine, sowie Sect von Math. Müller im Glas. Schorle Morle und Schorle Müller. flaschenweine u. Champagner laut Special Karte.

Reichhaltige falte Rüche.

Die Weinstube ift alterthumlich gehalten und mit Wandgemalden aus dem Wiesbadenerleben, Undreasmarkt etc. darftellend, ausgestattet.

Große Sehenswürdigkeit.

Heinrich Wels.

Marktstrasse 30

(Hotel Einhorn). Reichhaltigste Auswahl

fertigen Herren-

Knaben-Garderoben.

Tuche und Buckskins im Ausschnitt.

Eigene Werkstütte für Anfertigung nach Maass.

= Streng reelle Bedienung. Billige, absolut feste Preise. 3674

Altdeutsche Weinstube Carl Ehrhard,

Rübesheim a. Rh. in nachfter Rabe ber Bahnrabbahn-Station. Vorzügliche Weine.

Restauration zu jeder Tageszeit. Mittagstisch von 12—2 Uhr. Cebenswirdigfeit: Intereffante Glasgemalbe, Rhein-

fagen barftellenb. Befichtigung ber Rellereien ift gerne geftattet



Zacher

wirkt flaunenswerth! Es tödtet unüber=

roffen ficer und idnell jebmebe Mrt von icabliden Infecten und wird barum von Millionen Runden gerühmt und gefucht. Seine Mertmale find: 1. bie ver. fiegelte Glafde, 2. der Rame "Baderl",

Rieberlagen find überall bort, wo Bacherlin-Platate ausgehangt finb.

Blas=u. Bebäudereinigungs=Institut 4812

Ferd. Zindel, Michelsberg 22, Stb. 2. St.

fettes Rindfleisch, la.

Baudfleifd wie Reule 56 Big. Ralbfleifch 60 Big. fortwährend gu haben.

F. Edingshaus jr., Mengermeifter, Aldlerftrage 34.

Befte n. billigfte Bezugoquelle für garamtet meue, doppett g inigte und gemaichene, echt nordische

Bettfedern.

Wit verfenden jolliter, gegen Ruchnahme (jedes beiledige Cmantum) **Cute** nene Bettfedern p. Pfinndigr 60 wig., 80 wig., 1 m., 1 m. 25 wig. u. 1 m. 40 mg.; Feine prima Salbdaunen 1 m. 60 mg. m i m. 80 mf.: Volarfedern: halbweiß 2 m., weiß 2 m. 30 m. u 2 m. 50 m.: Eilberweiße Bettfedern 3 m., 3 m. 50 m., 4 m. DEL: terner Edit dinefifde Gangbannen (tebr tillteleig) 2 m. 50 Pig. u. I It. Strpadung 3. Koskupreile. — Bet Betrügen bon mind firnt 75 Bt. D⁹6 Kabatt, — Kliftgeinlienden bereitreilligk gutüdgenommen

Pecher & Co. in Herford in Rochfoler.

Rotationebrud und Berlag: Biesbabener Berlags anft alt, Schnegelberger & hannemann, Befanmortliche Redattion: Gur ben politiquen Theil und bas Gemilleton: Chef-Redacteur Friedrich Sannemann; fur ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren; für ben Inferatentheil: Ung, Beiter. Cammiich in Biesbaden

Bezugepreie.

ntlich 60 Pfg. frei in's Haus gebracht, durch die bezogen vierteijährl. 1,50 M. egat. Beftellgeth. Eingetz. Pofe-Zsitungslifte Rr. 6346. Redaction und Oxioferst: Emfersteuße 18.

Unparteiifche Beitung. Intelligenablatt. Stadt-Angeiger.

Wiesbadener

Mugeigen. Der general-Angeiger erfdetnt togeth abends, Telephon-Anfchlug Dir, 199.

eneral

Der General-Angelar Bente die Bressadener Unfferfaffungsblatt." - "Der Sandwirth." - "Der Bumorin." - Uettelle Unffiten. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller uaffaulfchen Blatten

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 179.

Conntag, ben 2. Anguft 1896.

XI. Jahrgang.

Zweite Ausgabe.

Die heutige Rummer umfagt mit ben Blättern ber erften Ausgabe

setten.

babei bas vierseitige "Unterhaltungs-Blatt".

I. Befanntmachungen der Stadt Biesbaden.

Staate und Gemeinbe Stener für Juli, Muguft und Ceptember 1896 (2. Rate). Die 2. Rate ber Staate u. Gemeinde-

ftener wird im Monat August fällig und werden hierdurch die betreffenden Bahlungspflichtigen an die Entrichtung ber Steuerbetrage erinnert.

Um einem gu ftarten Andrange gu begegnen, wird erfucht, fich möglichft wie folgt bei ber Raffe einfinden gu mollen.

Die Steuerpflichtigen, welche veranlagt find in ben Straffen mit den Anfangebuchftaben:

A	am	3.	3.	Augus
В	"		4.	
C u. D	"		5.	
E u. F			6.	
G			7.	
H	**	З. п.	10.	"
J n. K	"	11. п.	12.	W. 1
L	"	AA. H.		**
	**		13.	
M	"	14. 11.	15.	**
N 11. 0	**		17.	20
Pu. Q	**		18.	- 11
R			19.	
S		20. n.	21.	- 11
T II. U			22.	"
V II. W		24. 11.	25.	"
Z	"	1000	26.	
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	COLUMN TO THE OWNER OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER		The state of the s	

Augerhalb bes Stadtberings am 27. und 28. Auguft. Die Raffe ift von Bormittags 8 bis Mittags Uhr geöffnet, ausschlieflich bes erften und letten Werftages eines jeben Monats. Wiesbaben, 29. Juli 1896.

600 Stadtkaffe. Beitrag für bie Saustehricht. Abfuhr und Reinigung ber Saussandfänge pro Juli/September 1896. (2. Rate). Der Beitrag für die Monate Juli, Auguft und

September 1. 3. wird am 1. Anguft gur Bablung

Die betreffenden Bahlungspflichtigen werden hierburch aufgefordert, innerhalb der nachften 14 Tage Bahlung gu leiften.

Die Stadtfaffe ift geöffnet von Bormittags 8 bis Mittags 1 Uhr.

Wiesbaden, ben 31. Juli 1896.

Die Stadtfaffe.

Hafer-Berfteigerung.

Montag, ben 3. August b. 38., Borm. 11 Uhr, foll die diesjährige Safer. ernte von ca. 12 Morgen ftabtifchen Grundftuden bei ber neuen Gasfabrif, vor gahlung von 0,50 Mt. bezogen werden. ber Rupfermühle und im Diftrift "Bammerethal", wegen eingelegten Nachgebotes, im Rathhause bahier, auf Zimmer 55 nochmals verfteigert werben.

Biesbaden, ben 31. 3uli 1896.

Der Magistrat. In Bertr.: Rörner. Bekanntmadjung.

Die Urlifte jur Auswahl der Schöffen und Geldworenen für die Stadt Biesbaden pro 1886/97 liegt gemäß den Bestimmungen ber §§ 36 und 37 bes beutichen Gerichtsverfaffungsgefeges vom 27. Januar 1877 eine Woche lang und zwar vom 3. bis 10. Auguft er. im Rathhaufe Bimmer Dr. 6 mahrend ber Dienftftunden gur Ginficht offen, und es fonnen innerhalb diefer Beit Einsprachen gegen die Richtigfeit und Bollftandigfeit ber Lifte ichriftlich vorgebracht ober ju Protocoll gegeben

Wiesbaden, ben 1. Auguft 1896.

Der Magiftrat. 3. B.: Def.

Befanntmachung.

Die am 17. b. Mts. im Rabengrund abge-haltene Grasberfteigerung, fowie ein nachträglich einge-legtes Gebot auf Wiesen im Rabengrund. Schweinsfant und Speneretviefe, find genehmigt worden, wovon die Raufer hierdurch in Renntnig gefeht werden, mit dem Bemerfen, daß bas Raufgeld innerhalb 3 Tagen gur Stadtfaffe bier einzugahlen ift.

Wiesbaden, den 29. Juli 1896.

Der Magiftrat In Bertr .: Rorner.

Befanutmachung.

Montag, ben 3. Anguft b. 38., Rach. mittage 3 Uhr, werden in dem Saufe Bleichstraße Rr. 1 hier, die gu ben Dachläffen:

1. des Schuhmachers Beter Bad,

2. " Taglöhners Josef Burt, 3. der Taglöhnerin Bhilippine Fuhr, 4. " Frau Marie Klüber Wwe.

Taglöhnerin Johannette Ferger und 6. des Taglöhners Jatob Ohlenmacher

gehörigen Sausmobilien, Rleidungsftude zc. gegen Baarzahlung verfteigert.

Biesbaben, ben 28. Juli 1896.

603 Der Magiftrat.

Verdingung. Die Ausführung der Abbruchs-, Erd-, Maurer-, Bimmerer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreinerund Anftreicher-Arbeiten gur Berfiellung von Biffoirs für die Mittelichule an der Abeinftrafe foll im Gangen im Wege ber öffentlichen Musichreibung berdungen werden.

Beidnungen und Berbingungsunterlagen fonnen mahrend der Bormittagsdienststunden im Rathhause Bimmer Mr. 42 eingesehen, aber auch von bort mit Ausnahme ber Zeichnungen gegen Bahlung von 1 Dit. bezogen werden.

Boftmäßig verichloffene und mit Auffdrift H. A. 46 verfebene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben 7. August 1896, Vormittags 9 Uhr, zu welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erschienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Wiesbaden, ben 1. August 1896.

Das Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau.

Perdingung.

Die Berfiellung einer Canaltheilftrede in ber Wilhelminenfrafe, vom Sanje bes Ab. Scheib bis gum Fluthgraben, gemauertes Profit 95/50 em, Lange 60 m, foll verdungen merden.

Beidnungen und Berdingungsunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagedienstftunden im Rathhaufe Bimmer Dr. 58a eingesehen, aber auch von dort gegen

Boftmäßig verschloffene und mit entsprechender Aufschrift verfebene Angebote find bis fpateftens Ereitag, den 7. August 1896, Mormittags 10 Uhr, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenunterzeichneten Stelle einzureichen.

Wiesbaden, den 31. Juli 1896. Stadtbauamt, Abth. für Canalifationswefen. 1243 Berdingung.

Die Bauarbeiten :

a) für die Berfetjung des Anaben-Abortgebaudes neben dem Schulgebaude an der Stifts und Bilhelminenftrage;

b) für die Ausführung einer Ginfriedigung (Mauer mit Gifengelander) für ben vorgenannten Schulhof, entlang ber Bilhelminenftrage,

follen - in folgende Loofe getrennt - im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden:

611 Loos 1: Abbruchs., Erd., Maurer., Asphaltirer., Bimmerer-, Dachbeder-, Rlempner-, Schreiner-, Schloffer-, und Glaferarbeiten;

Boos 2: Steinhauerarbeiten;

Loos 3: Schlofferarbeiten.

Beichnungen und Berbingungeunterlagen tonnen mahrend der Bormittagsdienstftunden im Rathhause Zimmer No. 42 eingesehen, aber auch von dort mit Ausnahme ber Zeichnungen gegen Zahlung von 1,50 D. für Loos 1, bezogen werben. Die Berdingungsunterlagen für Loos 2 und 3 werben unentgelilich abgegeben.

Boftmäßig verschloffene und mit der Aufschrift H. A. 44 verjehene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben 7. Anguft 1896, Bormittage 10 Uhr, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erschienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Wiesbaden, den 1. August 1896.

Das Stadtbauamt, Abth. für Sochban.

Berdingung.

Die für die Unbringung von Doppelfenftern für einige Raume bes neuen Rathhaufes hierfelbst erforderlichen Glaferarbeiten (Loos I.) und Schloffer-(Beichlage-) Arbeiten (Loos II.) follen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagsdienftftunden im Rathhaufe Bimmer Ro. 42 eingesehen, aber auch von bort gegen Bahlung von 25 Big. für je ein Loos bezogen werden.

Boftmäßig verschloffene und mit ber Auffdrift A. 42 berfebene Angebote find bis fpateftens Donnerstag, ben 6. August 1896, Bormittags 12 Uhr, gu welcher Beit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa ericbienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Wiesbaden, den 30. Juli 1896. Das Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau.

Berdingung.

Die in den ftabtifden Schulgebauben fich ergebenben Renovirungs. (Tüncher: u. Anftreicher:) Arbeiten, welche mahrend ber diesjahrigen Commerferien gur Ansführung tommen muffen, follen - in verichiebene Loofe getreunt - im Wege ber öffentlichen Musfchreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathhause Bimmer Ro. 42 ein-

gefeben und von dort bezogen werben.

Boftmäßig verichloffene und mit der Anfichrift H.A. 43 versehene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben 7. Muguft 1896, Bormittage 11 11hr, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, den 1. Anguft 1896.

Das Stadtbauamt, Abth. für Sochbau.

Städtisches Leihhaus zu Abiesbaden, Rengaffe 6.

Wir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnig, bag das ftadtifche Leibhaus dabier Darleben auf Bfander in Beträgen von 2 Det. bis 2100 Det. auf jede beliebige Beit, langftens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen wart etwa erichienener Bieter flattfinden wird, bei ber 10% Binien gibt und bag die Taratoren von 8-10 Hhr 610 Bormittage und von 2-3 Uhr Rachmittage im Leibhause anwesend find. Die Leibhand-Deputation.

Berdingung.

Die Ausführung ber Schreinerarbeiten (Loos 1), Schloffer-(Befchlags-) Arbeiten (Boos 2), Glaferarbeiten (2008 3) und Tündjer- und Anftreicherarbeiten (2008 4) (Loos 3) und Tüncher- und Anstreicherarbeiten (Loos 4)
für die Herstellung des Armen-Arbeitshaus-Neubaues
an der Mainzerstraße zu Wiesbaden soll — nach den
obengenannten Loosen getrennt — im Wege der öffentlichen Auslätzeiten Griffiane. lichen Musichreibung verdungen werden.

Beichnungen und Berdingungsunterlagen fonnen während ber Bormittagsbienftftunden im Rathhause, Bimmer Dr. 42, eingesehen, aber auch bon bort mit Ausnahme der Zeichnungen gegen Zahlung von 1 Mt. für Loos 1 und je 50 Pf. für Loos 2, 3 und 4 be-

zogen werben.

Boftmäßig verichloffene und mit Auffdrift A. H. 45 verfehene Angebote find bis fpateftens Freitag. ben 7. Muguft, Bormittage 12 Uhr, ju welcher Beit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle

Wiesbaden, ben 1. August 1896. Das Stadtbauamt, Abth. für Hochbau.

Befanntmachung.

In bem vormale Stuber'sehen Saufe, Donheimerftrage Dr. 5 hier, ift die Wohnung im zweiten Stod, von 5 Bimmern mit Bubehör, auf ben 1. Oftober b. 36. gu ber-

Rabere Ausfunft wird im Rathhaufe hier, auf Bimmer 55, in ben Bormittagebienftftunben ertheilt.

Wiesbaden, 4. Juli 1896.

Der Magiftrat. In Bertr.: De g.

572

Bericht

über bie Breife für Raturalien und andere Lebensbedürfniffe gu Biesbaden vom 26. Juli bis einfchl. 1. August 1896.

ADIESOGOCH DOM 20, July 9	19 emight. 1. Rugust 1896.	9
5.Pr. N.Pr.	S.Br. N.Pr	"
I. Fruchtmartt. M. & M. &	FW PW	١,
Roggen per 100 Ril	Eine Gans	3
Safer . 100 . 14 90 14 00	Gine Ente	ı.
Whit 100 010 000	Eine Taube - 70 - 45	5
Den 100 8 660 440		п
The state of the s	Ein Sahn 150 1-	Н
II. Biehmartt.	Ein Suhn 160 130	п
BetteDdfenI.D.508.70 - 66 -	Ein Felbhuhn	
" II. " " 64 - 60 -	Ein Dafe	6
. Rithe L 58 - 54 -	Mal p. Rg. 3 — 160	0
" II. " " 54 - 52 -	Secht " " 280 160	
" Schweine p. Ril. 102 - 96	Badfifche " - 60 - 40	7
" Sammel " 132 128		Е
	IV. Brob und Dehl.	8
Ratber " " 140 120	Schwarzbrod:	
III. Bictnalienmarft.	Langbrod p. 0,5 Rg 14 - 12	
Butter p. Rar. 210 180	p. Laib -48 -42	П
Eier p. 25 St. 175 125	Rundbrod p. 0,5 Rg. — 13 — 13	
Sanbfaje , 100 , 8- 7-	. p. Laib — 39 — 36	
Fabriffaje 100 " 6- 8-	Weißbrob:	1
	a. 1 Bafferwed - 3 - 3	2
Rene Effartoffein	b. 1 Mildbribden - 3 - 3	3
per 100 Rg. 8- 7-		9
ReueRartoffeln p. Rg 12 - 10	Weigenmehl:	3
Bwiebeln " " -14 -10	90. 0 p. 100 Rg. 29 — 27 —	D
Bwiebeln p. 50 . 400 350	90. I , 100 , 25 25 24 -	6
Blumentohl p. St 45 - 20	No. II , 100 , 24 - 22 -	7
Ropffelat , - 08 - 08	Roggenmehl:	
Gurfen . 15 -03	Ro. 0 p. 100 Rg. 21 75 20 50	П
Spargeln p. Rg	Ro. I , 100 , 20 25 19 -	8
Ch	V. Fleifd.	П
Mates (Suffee to " EO 90)		ı.
Reue Erbfen p. 0,58 40 - 15	Ochsensteisch:	۱
Mene Grofen p. 0,02 40 - 15	v. d. Reule p. Rg. 152 144	Ľ
Wirfing p. Rg. — 18 — 15	Bauchfleisch " 136 128	П
Beigfraut " " -14 -12	Rub- o. Rinbfleifd, 136 132	L
Beigfraut p. 50 gg	Schweinefleisch " 140 140	١.
Rothfraut p 24 - 22		T.
Reuegelbe Ruben 18 16	Sammelfleifch - 140 120	1
Beife Riben	Schaffleisch 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	2
Rohlrabi(ob-erb.)1R 20 - 15	Dorrfleifch . 160 160	8
Ririchen b	Solperfleifc , 140 140	4
Saure Rirfden 80 -44	Schinten , 2- 184	п
Erbbeeren p	Sped (geräuchert) , 184 180	L
61-t	Schweineschmals " 140 120	1
Dimberren " Rg. 1 50	・ できたがいたことのできずいからま ● 日本のできたがら、ままり	le
Deibelbeeren " " - 30 - 28		1
Stachelbeeren " - 80 - 50	Schwartenmagen(fr.) 2- 160	8
3ohannisbeeren " - 60 - 50	" (деганф.) 2 — 180	6
Breifelbeeren	Bratwurft 180 160	I,
Tranben _ 5 - 3 -	Fleischwurft 160 140	1
Mepfel 50 - 30	Beber-u. Blutwurft fr 96 - 96	П
Birnen 50 - 36	" "gerauch. 2- 180	ı
	The state of the s	В
Biesbaden, den 1. Auguft 18	96.	

Biehhof.Marttbericht

Stabtifdje Schlachthaus-Bermaltung.

Das Mccife-Amt: Behrung.

Biebgattung	Gs waren aufge- trieben Stüd	Cwalled:	Preife per		on -	- 60 Str.	Enmertung.
Daffen	83 60 678 478 162 162	I II II	50 kg Shlade- gereicht. 1 kg Shlade- gereicht. Stüd	66 60 54 52 -1 1 22	96 20 28	70 64 58 54 1 1 1 33	

Auszug ans ben Civilftanberegiftern ber Ctabt Bieebaben bom 1. Auguft 1896.

Wiesbabener General-Muzeiger.

Aufgeboten: Der Photograph Johannes Seif zu Worms mit Wilhelme Geier Wwe. geb. Eglip baselbst Berechelicht. Am 1. August. Der Taglöhner Christian Carl Jakob Huppert hier, mit Henriette Elise Philippine, gen. Johanna Dinges hier. Der Mechaniter Ostar Carl Berthold Scholz zu Berlin, mit Anna henriette Dorothee Wilhelmine Müller hier. Der Telegraphenarbeiter Jakob Sarholz hier, mit Maria Kunkel zu Erbach. Der Polizei-Büreau-Diatar Johannes Maria Kunkel zu Erbach. Maria Derelmann gu Frantfurt a. DR., mit Pauline Emilie Luife Bilhelmine Reininger bier.

Gestorben. Am 1. August: Der Königl. Kammermusiter a. D. Michael Sichhorn, alt 77 J. 3 M. 26 T. — Am 1. Aug. Jatob Heinrich, S. des Taglöhners Jatob Flath, alt 6 M. 17 T. Königliches Standesamt.



Sonntag, den 2. August 1896. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer, Marsch der Bersaglieri

-	and the same of th	- AMERICAN DIVERSOR
2.	Ouverture zu "Das Glöckchen des	
	Eremiten*	Maillart.
3,	Introduction und Gebet aus "Rienzi"	Wagner.
	Gourmand-Polka	Waldteufel.
ā.	Balletmusik zu Calderon's "Ueber allen	
	Zauber Liebe"	Lassen.
		Rossini.
	Erlkönig-Ballade	
3.	Fantasie aus "Die Hochzeit d. Figaro"	
	Abends 8 Uhr: Abonnement	s-Concert
	Dissetting II. Commission II.	

Direction: Herr Concertmeister Herr	nann Irmer.
Ouverture zu "Leichte Cavallerie" .	Suppé.
Melodie	Rubinstein.
Wien neerlandsch bloed, niederl. Nat	
Hymne	Wilms.
Les Chasseresses, Prélude aus der Syl-	
via-Suite	Delibes.

5. Dreï altniederländische Volkslieder (aus der Sammlung des "Adrianus Valeri-nus" vom Jahre 1862): a) Wilhelmus von Nassauen, b) Berg op. Zoom, e) Dankgebet. Vorspiel zu "Die Meistersinger von

Wagner. Nürnberg Wagn Träume, Lied Wagn Violine-Solo: Herr Concertmeister Irmer. Wagner. 3. Fantasie aus "Der Trompeter von

Montag, den 3. August 1896. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Watt Concertmenter	Hermann Frmer.
Ouverture zu "Die weisse Dame"	. Boildieu.
Evocation	. Gillet.
III. Finale aus "Der Freischütz"	. Weber.
"Träume auf dem Ocean", Walzer	
Melodie, Concertstück	. Kretschmer.
Ouverture zu "Die Hebriden" .	. Mendelssohn.
Arie aus "Titus"	. Mozart.
Oboë-Solo: Herr Schwartze.	

Clarinette-Solo: Herr Seidel. Kaiser Franz-Joseph-Marsch . Ed. Strauss. Montag, den 3. August 1896, Abends 8 Uhr: Russisches National-Fest-Concert

(Abonnements-Concert) des städt. Cur-Orchesters ter Leitung des Concertmeister Herrn Hermann Irmen

1. Russischer Marsch	Joh. Strauss.
Russischer Marsch Ouverture zu Das Leben für d. Czar* Mazurka aus Souvenir de Hapsal, Lied ohne Worte) Honek klaingussischer Kosakentanz	Glinka,
4 a) Sonvenir de Hansal, Lied ohne Worte)	
b) Hopak, kleinrussischer Kosakentanz	Tschaikowsky.
aus "Mazeppa"	
6. Russische Nationalhymne	A. Laou.
b) Hopak, kleinrussischer Kosakentanz aus "Mazeppa" 5. Russische Nationalhymne 6. Une songe sur le Volga. Ouverture 7. Melodie 8. Value Caprice	D. Mariala
8. Valse Caprice	Rubinstein.

9. Fantasie über russische Volkslieder - Schreiner. Während des Concertes bei günstiger Witterung Bengalische Beleuchtung der Fontaine u. des Parks.

Eintritt gegen Abonnements- und Freingensam.

1 Jahr oder 6 Wochen), sowie Tageskarten à 1 Mk.

Bei ungünstiger Witterung findet das Russische
National-Fest-Concert im grossen Saale statt.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Fremden-Verzeichniss vom 1. August 1896. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Ad	er.
Schneider, Dr.	Heidelberg
Posner	Pforzheim
Ullrich	Dresden
Wiebe, Fbkbes.	Braunsberg
Alleesas	
Auerbach u. Frau	The second secon

Hotel Bellevue. Amerika Fabius, Fr. m. T. Amsterdam Hendschel

Atlanta Schwarzer Bock,
Blancke, Frl. Hückelhoven Baumeister, Amtmann Guhrauer, Frau Berlin

von Kasinowska, Frau mit Tochter Polen Tochter Zwei Böcke. Hildebrand, Dr. med. Marburg Cölnischer Hef. Weil, Kfm. Paris Eisenbahn-Hotel.

Kluft, Kfm. u. Fr. Elberfeld Koltz, Privat. Walschmier, Schmidt, Kfm. Gustrow Wetzlar Eisenach Klemann, Fr. m. T. Limburg Lüttringhaus u. Fr. Barmen Schwarzer Bock. Joegersheim Sartous

Birding, Kfm Schneider, Kfm Barmen Hotel Einhorn. Berlin Hehner, Kfm. Spitz, Berlin Leiser Vorfeld. Wagner, Badhaus zum Engel. du Plessis, Frau Berlin Meyer, Frau Hannover Kirschning, Frl. Essen Kempchen, Fbkt. Oberhausen Erbprinz. Wintsachen Aschen

Krauss, Lübke, Kfm. Frackspiegel, Kfm Ludwigshaf en Bingerbrück Düsseldorf Singer, Kfm. Perten u. Frau Düss Europäischer Hof. Zieger, Frau Congehl Dresden Buenos Aires

Grüner Wald. Bodenbach Schulze, Kfm. Kettler, Restaurat. Mannheim Metzger u. Frau Löwenstein Paris Agasche Dringeberg, Fbkt. Offenbach Meyner u. Frau Brüssel Salomon, Kfm. Johannsburg Pabst, Saenger m. Fam. Transvaal Fischer, Ministerialrath

Stuttgart Mäule, Hotelier Zahn, Kfm. Mannheim Dresden Oetken, . Crefeld Mauer, Hotel Happel. Remscheid

Geifer, Lehrerin Freidenstadt Schneider m. Fam, Düsseldorf Grothe u. Frau Rung, Kfm. Naumburg Strassburg Seibert Coblenz Weber Cöln Stiemer u. Frau Hotel Hobenzellern. Wien Dr. Polotebnoff, Professor

Petersburg Kaiser-Bad. Otter u. Frau Stockholm

Karpfen. Schneider, Kfm. Schmalkalden Ehrentraut u. Frau Cassel Berlin Osterland u. Frau Adlersdorf Cohn, Kfm. Goldene Kette.

Jungblut, Gymn. Kottenheim Badhaus zur Geldenen Krone. Brause, Zollrath Dresden Bacharach, Kfm. Meiningen Villa Nassau.

von Günzburg, Frau von Günzburg, Frl.

Nassauer Hof. Tust, Rentr. Charlottenburg Mrs. Ranney Newyork Miss D. Ranney Newyork Miss Lucy Ranney Miss Nave Ranney, Rentner Berlin Lubowsky u. Frau Spannuth u. Frau Hamburg Hirsch, Frl. Mrs. Hovenmeyer m. Tocht.

Pittsburg Gibbs Carter, Rtr. Nonnenhof. Kfm. Berlin

Carstens, , Langensalza Dorn, Leist, Kfm. u. Frau Cassel Levive, Kfm. Cöln Baum, Lahr Stude, Direct. m. Fam. Berlin Dieterich, Kfm. Stuttgart Hootkamp, Amsterdam Hootkamp, Am

Hale, Privat.

Büchner m. Fam. Amsterdam
Pariser Hot.

A. Gagarine Md. la Princesse A. Gagarine Odessa Stourdza Hotel St. Petersburg Ryhiner, Dir. Aschaffenburg Stein m. Tochter Lübeck Belts, Kfm. m. Fr. Pfilizer Hof.

Remnetz u. Frau Düsseldorf Fischer, Gastw. Oberlahnstein Möhn, Kfm. Dauborn Dauborn Zur guten Quelle.

Rösser, Kellner Hamelburg Bohley, Steinhauerm, A.-Appel Lohr, Kfm, Dauborn Quisisana. von Schewitsch u. Frau mit

Bedienung de Vries m. Fam. Köhne, Fr. m. Fam. München Haag Glöthe Gasthaus Rheinbahnhof. Dr. Bohn, Oberlehrer Berlin Spenrath, Kfm. Trier Michels, Gymnasiast Cassel Michels, Frau Bonn Ossler, Kfm. Bonn Cöln

Rhein-Hotel. Goldbaum, Notar Duisburg Sartous Amerika Meller, Stromber, Bullymore, Priv. London Fortsetzung siehe Seite 6.

London Velbert Mocken Frankei, Kfm. u. Fr. Essen van Demonte u. Fr. Amsterdam

Mr. 179.

Oberndorf, Fbkt. Mrs. Schloudorf m. Tocht. New-York Bedehesen Krooss, Frau Wichert, Frau Stahr, Frl. Stettin

v. d. Lippe, Rent. m. Fr. Danzig Berlin Boer, Kfm Ritter's Hotel Garni u. Pension. Denzel, Kfm. Düsseldori Dusseldorf Neumann, Kfm. m. Fr.

Brandenburg Hotel Rose. Mrs. Moore New-York Miss Hulbert Saratoga

Goldenes Ross Buss, Lehrer Weisses Ross.

Anshach Hornung, Lehrer Kreuschner, Fr. Leobschütz Scheibe, Ingen. Leipzig Speyer Düsseldorf Schwesinger Serfan Happersberger, Dr. med.

Deidesheim Hotel Schweinsberg. Lefink

Beckmann, Fran m. T. Unna Schmidt Nixedorf, Frau Dr. Cornelius, Kfm. m. Fr. Stemer, Stud. v. d. Merlen, Stud. Göttingen Eisenach Martini, Kfm. Stiver, Kfm. Hamb Hencke, Kfm. u. Fr. Hamburg Kreissler, Frl. Herman, Kfm.

Badhaus zum Spiegel. Heller, Fbkt. u. Fr. Rosswein v.Rauchhaupt, Hauptm. m. Fr.

Hotel Tannbäuser. Nieder, Lehrer u. Fr. Breslau Paschen, Ingen. Darmstadt Fischer, Kfm. Rath, Kfm. München Boppard Deusner u. Fr. Hannover Moldingen Clemann u. Fr. Müller, Kfm. Frankfurt Wernewig, Lauer Armke u. Fr. Cleve Dresden Leo, Kfm,

Taunus-Hotel Schmidt, Landrath Montabaur, Baner, Frau m. T. Lichtenfels Nienerhof, Fbkt. n. Fr. Schiedami

Troth, Offiz. m. Fr. Berlin Bueckler, Rent. Baltimore Bielefeld, Rent. m. Fr. Cöln Niemöller, Frl. Gütersloh Schelis, Oberlehrer u. Fr. Berlin

Kohn, Fbkt. u. Fr. Crefeld Volkardt, Bankier u. Fr. Kieß Schulze, Rechtsanw. Cöln Forster, Gerichtsrath Berlin

Hotel Victoria. de Borest Vardoozen Middelburg Leiden Paris

Heyse, Dr. jur. Leide Pesling m. Fam. Pari Scheurlot m. Fam. u. Bed. , Therion, Vikar Bonnem, Redact. m. Fam. Berlin Utrecht Royaards, Advocat Utrecht Reuter u. Fr. Amsterdam Koch, Ingen. u. Fr. Rotterdam

Koch, Ingen. u. r.

Koch, Ingen. u. r.

Prenzler, Frau Osnau.

Muller, Frl. Hannover
Schüler, Kfm. Pforzheim
Vier Jahreszeiten.

Hantelmann, Rent, m. Fam.
Winnigstadt
Edinburgh

Dumas Rotterdam Hotel Vogel. Stettin Godesberg Kröger, Frau Blankenese Elberfeld Liebmann m. T. Tassmann m. Fam. Breslau Hannover Tahler, Kfm. Marweke, Kfm.

Reesy Mühlheim Schmidt Cohn, Kfm. Hotel Weins. Berlin

Uehr, Postrath u. Fr. Berlin Hecht, Privat. Miss Schneider Baltimore Amsterdam von Meyenfeldt van der Tas Düsseldorf Mr. u. Mrs. Puleux Wollweber, Gerbereibesitzer Rennerod

Sehneider, Kfm. Müller, Hadamar Stromberg

Jahrz über (morbe Brin Secoff Sobeit jüngfte 和 知

folgen

Bra

mar, wäffer Dienft Rufte freugte auf be umfege in ben bember war, f Berbed in ben bes bi Braun

Pring

Rreugto

some in

noch ni

er gur

bor MI

mit We

durch fe lieutena beförber 20 Morti Rabett mant 3m 1887; 7. April Frühjahr

bon ber

er ols &

freugenbe nennung ber Ban ben beim Lie 13. Apri Unterlieu Jehre 1 tich ber Borb be

Jahres e in Borb bergangen Der pr Gee offigiercor t zum L fiabter w Ral als Rriegefah

bereits fei ks Ranor Der Berner Juli 1 ore bes

tolbach, dangen u Der bermajd Bilhelme b

O. Abeil

Wiesbadener General=Anzeiger.

Neuefte Nachrichten. Amtliges Organ ber Stabt Bicebaben.

Rr. 179.

Countag, ben 2. Muguft 1896.

XI. Jahrgang.

Nichtamtlicher Theil.

Bur Ratastrophe des "Iltis".

Bon ben untergegangenen Difigieren gibt Die "Boft" folgenben Bebenslauf :

Der Rommandant bes "Blis", Rapitantieutenant Otto Braun, war feinem Dienftalter nach, mahrend ber letten Jahrzehnte ber jungfte Seeoffigier, bem bas Rommando über ein im Auslande ftationirtes Rriegsfahrzeug übertragen worben ift. Gang befonbers burfte auch Ge. Rgl. Sobeit Bring Beinrich burch ben Tob biefes hervorragenben Secoffigiers betroffen worben fein, benn als Se. Ronigl. Sobeit im April 1877 jum erften aftiben Dienft bem Ro Braun unter biefen, inbem er ber Erfte ber "Crem" mar, welcher er auch bis ju feinem jaben Tobe geblieben ift. Kapitanlieutenant Braun ift in ben chinefifchen Bewaffern nicht fremb gewesen; wahrenb feiner 19jahrigen Dienftgeit führte ihn fein Kommonbo breimal an bie Rufte Dftafiens, Schon mabrend feiner Geelabettengeit freugte er an Bord ber alten Fregatte "Bring Abalbert, auf ber fpater Bring Beinrich gu ber befannten Beltumjegelung in ben Jahren 1878-1880 eingeschifft mar, in ben chinefischen Gemaffern. Rachbem er am 16. Do. Berbed an Borb ber früheren Rrengerfregatte "Beipgig" "Bring Abalbert" wie auch "Leipzig" geriethen auf ihren Rreugtouren in bie Rabe ber Bentren biefer Birbelfturme, ohne inbeffen gefahrbet ju merben. Obgleich Braun feit noch nicht lange Kapitanlieutenant erfter Rlaffe mar, befaß er gur Beit bereits 8 Orbens. Auszeichnungen, unter benen bor Allem bie Rettungsmebaille gu nennen ift, bie er fich mit Geführbung bes eigenen Lebens bereits als Rabett durch feinen perfonlichen Duth erwarb. Bum Rapitans-

Der erfte Officier ber "Ilis", Lieutenant jur Gee Moris bon Solbach trat am 21. April 1884 als Rabett in Die Flotte. Seine Ernennung jum Unterlieute-1887; bie gum Lieutenant gur See burch ein foldes bom 7. April 1891. Ale Lieutenant gur Gee bon Dolbach im Grubjahr 1895 mit einem Ablöfungetransport nach Oftafien bon ber Beimath aufbrach, war es bas erfte Mal, bag er als Offigier ein Commando an Borb eines im Auslande heugenden Rriegsfahrzeuges erhielt, benn feit feiner Grnennung jum Unterlieutenant finden wir ihn nur an Bord ber Bangerichiffe "Breugen" und "Ronig Bilhelm", Die ben heimischen Geschwahern angehorten.

Lieutenant gur See Ernft Frauftabter trat am 13. April 1889 in Die Flotte. Seine Beforberung gum Unterlieutenant gur Gee erfolgte am 17. Dai 1892. 3m nich ber Große" tommanbirt; bis jum Berbft 1895 an Borb bes Bangers "Beißenburg". 3m April besfelben Jahres erfolgte feine Beforberung gum Lieutenant gur Gec.

bergangenen Jahres.

Der jüngste Secossizier bes "Itis" war Lieutenant Die Aeußerung der "Times", gegen die sich vorper See Wilhelm Praffe, der dem Jahrgang des Seespisservorps 1890 angehörte. Erst im leuten April wurde Ersahrungen müssen England rücksichtlich der WirtsGreenbaulehrer an der Aderbauschuse Badersleben (Prov. Sachsen),

Concerns Constitution Concerns in Concerns Constitution Concerns in C

von ber gefammten Befahung bes Ranonenbootes "Itis" von Robe, ber, wie befannt, augenblicitich in Blat feine mit bie größte Scebienfigeit, bie fich auf 13 Jahre 6 Monate nach ber letten Ranglifte belief.

Politische Neberficht.

Eine Raiferliche Ber ordnung für die

Soustruppen.

Der "Reichsanzeiger" publigirt eine Raiferliche Berordnung, betr. bie Disciplinarftrafordnung für bie für bas heer gilt auch für die Schuttruppe. Es fieht jedoch bem Reichstangler bie Disciplinargemalt gu, welche ber eines tommandirenden Generals in der Urmee jungften Jahrgang ber Rabetten zugeteilt murbe, befand entipricht, bem Gouverneur begm. Landeshauptmann bie einem Divifionstommandeur in ber Armee guftebende, bem Sommanbeur bie eines heimischen Regimentstommandeure u. f. w. Dem jum Musmartigen Amte fommanbirten und in ber Rolonialabtheilung mit ber Bearbeitung ber perfonlichen Angelegenheiten ber Schuttruppen beauftragten Offigier wird über fammtliche Angehörige ber Schuttruppen, fofern fie fich in Deutschland aufhalten und im Dienfialter junger find, als ber bezeichnete Offizier, Die Disciplinars Strafgewalt eines Regiments-Commandeurs übertragen, Die er nach ben naberen Anbember 1880 jum Unterlieutenant 3. S. beforbert worden weifungen bes Reichstanglers ausznüben hat. — Desgleichen war, führte ihn ein Kommando als Bachoffizier auf bem beröffentlicht ber "Reichsanzeiger" eine Cabinetsorbre, betr. Melbung gur Schubtruppe feitens ber Marineoffigiere, in den Jahren 1882—84 von Reuem nach den Gewäffern wonach die betr. Gesuche beim Obercommando der Marine bes himmlischen Reichs. Auf beiden Seereifen lernte einzureichen sind, welches die Eintragung in eine Lifte ke. Braun die Gefährlichkeiten der Taifune tennen, benn wirft, die dem Raifer zu Genehmigung vorzulegen und bann bem Reichstangler juguftellen ift.

Bur Gehaltsaufbefferung ber Beamten will bie "Oftb. Rundich." von gut unterrichteter Seite erfahren haben, daß die Aufbefferung vom 1. April 1896 ab in Rraft tritt. Die Mufbefferung für bie Subalternbeamten foll in ber Beife gefcheben, baß bas Anfangsgehalt um 300 Mart und bas bom Tage ber Anftellung ab nach 18 Jahren zu erreichenbe Sochfigehalt um 600 Mart erhöht wird. Bei ben meiften toniglichen Subalternbeamten wird bemnach bas Jahresgehalt ausschließlich bes gefehlichen Bohnungs. gelbzuschuffes bei ber Anftellung 2100 Mt. unb bas Sochitgehalt 4200 Mt. betragen. Die gleichzeitige Gehalts. mant jur See erfolgte burch ein Batent bom 16. April aufbefferung ber hoheren Beamten werbe borausfichtlich auch eine entfprechend höhere fein. Bir theilen bieje Ungaben mit, ohne jeboch für beren Richtigfeit eingutreten.

Die Bage in Creta

bat burch bas einseitige hervortreten Englands ploplich ein neues Bilb erhalten. Die "Röln. 3tg." fcreibt mit gefperrtem Drud: Die Mustaffung ber "Times", welche fich gegen ben "Eventualantrag" einer Blodabe Eretas englische Antrag wurde jedoch angenommen, worauf bie wendet und sceptische Anfichten über Die Birtfamteit bes Deutschen gegen bie gange Resolution ftimmten. europhifden Concertes jum Musbrud bringt, fceint bie Auffaffung bes englifchen Cabinets wiebergugeben. Bisber hatte bie Ginigleit aller Dachte ber cretifchen Frage einen Sabre 1894 mar er an Bord bes Bangericiffes "Fried. großen Theil ihres gefährlichen Charafters genommen, Bon bem Augenblid an, mo biefe Ginigfeit burch bie A b. Drujen fei baburch gebrochen. fonberung Englands burchbrochen wirb - unb Jahres erfolgte feine Beforberung jum Lieutenant jur Gee, man tann annehmen, bag bies geschehen fei —, wird eine An Borb bes "Itis" befand er fich feit bem berbft bes neue Lage geschaffen, beren weitere Entwidlung einstweilen

offiziercorps 1890 angehörte. Erft im leuten April wurde Erfahrungen muffen England rücksichtlich ber Wirtsteum Lieutenant zur See beförbert. Ebenfo wie Frau. famteit bes europäischen Concerts fleptisch machen. Abter war auch Braffe an Bord bes "Itis" jum erften Benn bie englischen Banger zur Berwendung gelangen Ral als Offizier auf einem im Auslande treuzenden sollten, so mußten diejenigen, die ebentuell ju &mangs-Rriegsfahrzeug eingeschifft. Er bejand fich gleichfalls maßregeln greifen sollten, junachft als Schiedsrichter einstreits feit bem herbft bes vergangenen Jahres an Bord gefeht werben und fahig fein, die Ausführung jeder Dags Kanonenboots. Der Arzt des Schiffes, Affistenzarzt erfter Klaffe Dr. England gebente der armenischen Angelegenheit; man könne Berner Silbebrandt gehörte der Flotte feit dem bon ibm nicht erwarten, daß es einfach als Genbarmerie 1 Juli 1892 an. Er war der einzige Sohn des Diret. bes Sultans handeln werde". — Rein, benn für gewöhn-

Feftungshaft berbuft, weilt jest als Baft ber Grau Erbe pringeffin bon Sachfen-Deiningen auf Schlof Grbmauns. borf. — Die faiferliche Dacht "Sohenzollern" wird im September nach ber Rorbfee bampfen, wo ber Raifer bie Haupt- und Schlußmanover ber Marine abzunehmen

- Das ruffifde Raiferpaar wirb, wie aus Smunden verlautet, bort auf der Reife bas Serjogspaar Cumberland befuchen. Bringeffin Thra Raiferlichen Schuttruppen. Die Disciplinarstrafordnung land, ift befanntlich eine Tante des ruffifden Raifers. - Dem "Daily Chronicle" zufolge wird bas ruffifche Raiferpaar die Ronigin Bictoria in Balmoral

Rad einer telegraphifden Delbung bes taiferlichen Gouberneurs aus Dar es . Salaam ift ber bei ber Dftafrifanifchen Blantagen. Gefellicaft angeftellte Blantagenleiter Friebrich Schröber wegen ber ausgeubten Gewaltthatigteiten bon bem faiferlichen Bericht in Tonga gu 15 Jahren Budthaus berurtheilt morben.

- 30 Duelle follen, wie bie "B. B.-Big." aus Berlin berichtet, in Rurge ausgefochten werben. 3m "Friedrichsgarten" am Oranienburger Thor, einer ftart frequentirten Stubententneipe, finb am berfloffenen Samflag in ben fpaten Rachtfrunden nicht weniger als 30 (!!) Duellforberungen, babon einige unter gang ichweren Bedingungen, ohne jedwebe Beranlassung erfolgt. Gin von Göttingen fürzlich zugereister Mediziner, an Gestalt ein hüne, foll, jebenfalls im Bertrauen auf jeine Körperkräfte, am meisten gefordert haben. Die Ginleitung ju einer Forberung ift fo harmlofer Ratur, bağ ber unschulbige Gaft nicht weiß, wie er bagu tommt, ploplich bor einem Duell ju fteben. Gin beliebiger Rellner bes oben genannten Lotals tritt nömlich, sich höstlich verneigend, an einen Gast heran und ladet ihn ein, einen Augendlich heranszutreten, da ihn Jemand zu sprechen wünsche; zurud kehrt der Gast als — gesordert.

— Es ist wirklich an der Zeit, daß biesem Unwesen mit aller Energie entgegengetreten wirb.

Muslanb.

* London, 31. Juli. Der Rongreg berieth beute über die Ergiehungsfrage und faste eine Resolution, bie Schulpflicht bis jum 16. Jahre, Berbot ber Racht-arbeit und Beschäftigung in geführlichen Gewerben für Berjonen unter 18 Jahren und eine internationale Bereinbarung über ben Schut ber Rinberarbeit forbert. Die langfte Discuffion veranlafite ber englische Antrag, allen Rinbern ohne Unterschieb bie Befähigung burch Unentgeltlichteit bes Unterrichts und burch Stipenbien auch bie Uniberfitaten guganglich gu machen. Die Deutichen wollten bies nur auf fabige Boglinge befchranten. Der

* Ronftantinopel, 31. Juli. Rad einer Melbung bes Biener f. t. Telegr. . Correfp. . Bureaus foll Tatur Bafca mit 24 Bataillonen 5000 Drufen bei Beite Debican gefchlagen haben; bie Sauptmacht ber

Locales.

herrn Gliebemann fibertragen worden. Derfelbe ift bereits in feinem Amte thatig und versieht auch die Geschäfts- und Caffen-führung bes "Raff. Obst- und Gartenbauvereins" mit,

n. Breise für Obste und Beerenweine. Wie bei ber borjährigen Generalversammlung bes Bereins naff. Lande und Forstwirthe, so sollen auch gelegentlich ber diesziährigen Bersammlung am 7. und 8. September zu Diez Preise für selbsterzeugte Obstend Beerenvolle und Beerenfrüchten im Bereinsbeziet zu fördern. Borgestehen find zu diesem Americanische in Bereinsbeziet zu fürdern. Borgestehen sind zu diesem Americanische in eine führene und eine feben find gu biefem Bwede wieber je eine filberne und eine brongene Debaille und Diplome.

1 Juli 1892 an. Er war der einzige Sohn des Direkters des Packet Postants Berlin E. Dilbebrandt. Er wie lich handeln werde". — Nein, denn für gewöhnters des Hadet Postants Berlin E. Dilbebrandt. Er wie lich handelt England nur, wenn es dabet etwas sür sich herausschlagen kann!

Den 1. Distiger des "Jitis", Lieutenant zur See von herausschlagen kann!

Den 1. Distiger des "Jitis", Lieutenant zur See von herausschlagen kann!

Den 1. Distiger des "Jitis", Lieutenant zur See von herausschlagen kann!

Den 1. Distiger des "Jitis", Lieutenant zur See von herausschlagen kann!

Den 1. Distiger des "Jitis", Lieutenant zur See von herausschlagen kann!

Den 1. Distiger des "Jitis", Lieutenant zur See von der den ich gemeihang berührt als Devise der neuesten — natürlich amerikanischen — Erstichung bentht werden. Der Amerikaner macht nicht gern etwas mit der Hand, was eine Maschingen erwist kann. Dieser praktische Sinn sich gern etwas mit der Hand, was eine Maschingen — Erstichung zur kann. Dieser praktische Sinn sich gern etwas mit der hand macht nicht gern etwas mit der hand umerikanischen — Erstichung bent fann. Dieser praktische Sinn sich gern etwas mit der hand macht nicht gern etwas mit der hand berühmten Masch nicht gern etwas mit der hand berühmten Masch nicht gern etwas mit der hand berühmten Masch nicht gern etwas mit der hand was eine Masch nicht gern etwas mit der hand berühmten Masch nicht gern etwas mit der hand amerikanischen — "Berlich mit der gewöhn.

Ber leiterde Westen. Des Suntanschen Statischen — Dieser Jahl Lauten — "Berlich macht der macht nicht gern etwas mit der hand amerikanischen — "Berlich macht der macht nicht gern etwas mit der hand berühmten Masch nicht ersten — "Berlich macht nicht etwas mit der gewöhn.

Ber leiterde Westen — Dieser Jahl Lauten —

Mr.

Dont

Das Geftell tragt, burch die Ropfbededung verborgen, ein Uhrwert, welches bon Beit ju Beit aufgezogen werben muß Dit einem vom Bert bethatigten Getriebe ift ber but burch Stablbander verbunden, welche mit fleinen Bangen an bas Schweißleber angreifen. Ein fleiner Bendel balt bas gespannte Bert im Rubeftande fest; neigt man aber den Kodi, so schwungt der Bendel aus und löst er die Sperrung. Das Uhrwert setzt sich in Gang, das Getriebe hebt den hut vom Kopf ab und neigt ihn ein wenig, um ihn dann wieder aufzusehen, womit das Wert wieder zur Rube tommt. Go tann man bie Sande in ben Tafden feine Befannten grüßen, indem man nur durch Senten des Kopfes das Uhrwert auszulösen brancht. Für Ungläubige setzen wir die Batentnummer bierber: 556,248. Run fann unser Jahrhundert ruhig zur Reige geben, nachdem es uns noch diesen Kultursortschrift beschieden bat 1

Sonntag

= Gin betrübenber linglucefall bat fich beute Bormittag gegen 11 Ubr in bem Reubau Samburger Sof ereignet. Der bort beschäftigte Glasergehilfe Carl Dorner bon bier, ein junger Mann, welcher biefes Jahr jum Militar gezogen wurde, fillitate bort aus ber Sobe von 3 Stodwerten in ben Reller hinab. Schwerverleut wurde ber Unglidfliche in bas Krantenbaus gebracht, mo er bald barauf feinen Berletungen erlegen ift.

Lachausstellung für das Hotel- und Wirthichaftsweien.

. Biesbaben, 1. Muguft. Das Fefteffen.

Bei einer Ausstellung für das Sotels und Birthicaftsmefen wird beim Anblid all' ber Ausftellungsherrlichfeiten ber Appetit rege und jo ift benn auch, einestheils bem alten Brauch folgend, bag bei allen Festlichkeiten ein gemeinfames Festeffen bie Theilnehmer vereint, bann aber noch, weil es in diefem fpeciellen Falle auch eine Brobe ber Tüdtigfeit bes Gaftwirthftanbes geben foll, ein Fefteffen in bas Programm bes erften Tages eingereiht morben.

In der feftlich geschmudten hauptrefiaurationshalle, in beren Sintergrund inmitten eines iconen Bflangenarrangements bie Buften bes Raiferpaares prangten, hatten fich eima 250 Feftibeilnehmer eingefunden, barunter bie Ehrengafte, die bem Eröffnungsafte begewohnt batten.

Den Reigen ber Erintfpruche eröffnete Berr Regierungsprafibent von Tepper-Lasti mit folgenber Rebe:

"Reine hochgeehrten herren! Dit benfelben Gefühlen, mit bemfelben Rufe, mit welchem mir vorbin ben feierlichen Aft ber Eröffnung ber Ausftellung geschloffen haben, laffen Sie uns auch biefes Feftmabl beginnen mit bem Musbrude unverbrüchlicher Erene Bingebung und Berehrung an unfern allergnabigften Raifer und Ronig, unter beffen Scepter Runft und Biffenfcaft, Sanbel und Bewerbe bluben und gebeiben, unter beffen Scepter fich die heutige Musftellung fo icon entwidelt bat. Erheben Gie bie Blafer und ftimmen Sie mit mir ein in ben Rut: Se. Maj. Raifer Bil-helm II. er febe hoch ! hoch ! Begeistert fimmten bie An-wesenden in das Doch ein, worauf die von ber Boer Regimentsmufit intonirte Rationalbumne flebend angebort murbe.

Der zweite Feftrebner mar ber Borfigenbe bes Feftausichuffes, Berr Birbelauer. Derfelbe gebachte in anerfennenben Borter weier Manner, bie bas Musftellungsunternehmen befonbers geförbert haben, herr Oberprafibent Ercell. Magdeburg, ber heute leiber am Erscheinen verhindert sei. Der andere aber, ber allverehrte herr Regierungsprafibent von Tepper-Lasti, weile in der Mitte ber Festbeilnehmer. Ihnen galt das hoch, welches herr Birbelauer ausbrachte.

herr Aurbausreftaurateur Ruthe ergriff bierauf bas Wort, um junachft einen Rudblid auf bas Buftanbetommen ber Ausfellung ju werfen, ber man zuerft wenig Bertrauen entgegen-gebracht habe. Erft als die Spiten der Behörden dem Ehren-tomitee beigetreten, sei das Bertrauen gestiegen. Er erledigte fich mit Freuden des ehrenvollen Auftrages, auf das Bohl bes Chrentomitees einen Toaft auszubringen.

In ferniger, padenber, militarifcher Beife bantte Berr Oberft und Regiments-Commandeur Balbaffel v. Lowe en fprung Ramens bes Ehrentomitees und gab ber Berficherung Ausbrud, bag er großes Intereffe an bem Gelingen ber Ausftellung habe. Diese reprasentire ben Rabeftand , er ftebe bier als Bertreter ber Behrftandes bie beiben mußten hand in hand geben zum Bobe bes Baterlandes. Das beutsche Baterland, es lebe boch!

herr Beigeordneter Rorn er überbrachte bem Sauptaus-

ichusse ber Ausstellung Namens des Magistrates und der Stadtverwaltung die berzlichsten Glückwünsche zu der in allen Theilen
gelungenens Ausstellung und ichloß mit einem Soch auf das fernere
Gedeihen und einen vollen Ersolg derfelben.

Mit großem Beisal wurde die Rede des Herrn Polizei.

Präsidenten Sr. Durchlaucht des Brinzen von
Ratidor ausgenommen, dem sein kurzer Ausenthalt in
Wiesbaden schon ein in seder Beziehung angenehmer geworden
ist. Es freue ihn gerade zur Zeit der Ausstellung nach
herr gek, mmen zu sein und Gelegendeit gekunden zu haben,
mit der Bürgerschaft in Beziehung zu treten. Es werde überhaupt
üets sein Bestreben sein, mit der Bürgerschaft daub in Hand zu
geden und so zwischen der Stadt und der Kgl. Behörde ein gutes
Einverständniß zu schassen. Sein Toast auf die Stadt Wiesbaden
wurde begeistert ausgenommen. wurde begeiftert aufgenommen.

Warte, I. August. Als der Urheberschaft berDandau auf Raiser und Reich und Fr. Grune wald-Berlin auf
die beutsche reichstreue Arbeiterschaft die das Ausstellungswert
schaffen geholsen habe. herr Stadtberordneter Ralt.
brenner überbrachte Ramens des verkinderten herrn
brigadiers Artand verhaftet. Das Attentat scheint gegen
Brigadiers Artand verhaftet. Das Attentat scheint gegen
Artand und bessen Brau gerichtet gewesen zu sein.

— Paris, 1. August, Rachm. Die deutschen Socialisten
bodieben.

Berr Stadtverordneter Cangleirath Flindt toaftete in fauniger, Beife nach einem Rudblid über Die Entwidlung Wiesbabens auf ben Grofherzog von Lugemburg und herr Danneder auf bie fadtifchen Beborben.

Ruche und Reller bes bemahrten Ausftellungswirthes herrn Reilbach fanben bei allen Theilnehmern ungetheilten Beifall. Das Menu mar folgenbes: Ronigin-Suppe, Salm in Rothwein mit Angern, Lendenbeaten, gemischtes Gemisc, Oftender Hummer, Kräuterbeigus, Manhühner, Salat, Dunftobi, Eis, Nachtisch. Durch die luftigen Weisen der Soer Regimentsmust, welche später die Pier Meniterietapelle ablofte, wurde bie Feftftimmung balb eine

Cheater, gunft und Wiffenschaft.

St. Bab Somburg, 31. Juli. Bei bem nachften Dienstag, ben 4. August flattfindenden Saifon fe ft wirft hoftapellmeister Ed. Strauß aus Wien mit feiner 65 Mufifer gablenden Kapelle mit. Außer Doppel-Concert wird Illumination und Feuerwert ze.

Sandel und Berkehr.

ganvet und gernehr.

§ Deftrich, 30. Juli. Auf dem heutigen Alten burger Markt waren 615 Stüd Großwieh aufgetrieden. Es galten vierlährige Ochjen 750 M., breijährige 500—600 M. das Baar, trächtige Rühe 240—280 M., frischmelkende Rühe 300—350 M., gelte Rübe 130—180 M., trächtige Rinder 200—300 M., jährige Rinder 100—160 M. Der Handel war flott, bagegen war der Kramwartt wegen des fall ununterbrocken aubaltenden Regens Krammarkt wegen des fast ununterbrochen anhaltenden Regens schwach besucht. Airschendirnen, stüher das Bahrzeichen dieses Marktes, waren nur in einem winzigen Quantum zum Vertauf gebracht. — Der 3. und lette Markt wird Donnerstag nach Bartholomä, 27. August, abgehalten.

Renes aus aller Welt.

— Berlin, 30. Juli. 3 wei unternehmungsluftige Badfifde, die Tochter einer angesehenen Familie in der Schonbaufer Allee, erregten gestern Abend die Aufmertjamkeit aller Paffanten am Trefipuntt diefer Strafe mit der Pappelallee. In herrenfleibern und ihren Eigaretten machtige Rauchwolfen entlodenb, ftolzirten fie Arm in Arm die Promenade entlang. Balb ichloß fich, ihnen ein großes Gesolge an, was die beiden Damden durchaus nicht zu geniren schien, wohl aber einen Schuhmann, ber die beiden "herren" troch Bitten und Thränen nach der Bolizeiwache brachte. Rach Festfellung ihrer Personalien inhren sie unter großem halloh ber Austenzus in einer Berichte nach Sonie

Rach Felikellung ihrer Bersonalien suhren sie unter großem Dauch ber Zuschauer in einer Drojchke nach Haule.

— Breslan, 31. Juli. Gestern ging im Riesengebirge ein ich weres Gewitter mit Hagelschlag nieber. In Beher wurde durch Blihsschlag eine Bestung eingeäschert. Der Eigenthumer wurde betäubt, sein Sohn gesädtet.

— Königsberg i. B., 31. Juli. Insolge großer hie sind gestern auf einem Zimmerplate mehrere Arbeiter erkrankt, von denen fünsk farben.

— Memel, 31. Juli. Dem "Memeler Dampsboot" ging eine Meldung aus Lidau zu, wonach seit Mittwoch in Libau eine surcht bare Feuersbrung michtel. Bis gestern seien 60 Gebäude, darunter das Bostamt, niedergebrannt. Der Telegraph 60 Gebaube, barunter bas Boftamt, niebergebrannt. Der Telegraph ift unterbrochen, bie Rornftraße, Julianeuftraße und Reuer Marft fteben in Flammen. Die Feuerwehr ift machtlos. Das Feuer foll in einem Betroleumspeicher ausgebrochen fein.

- Beft, 31. Juli. In ber Orticaft Coefara in Ungarn wurde eine Bigeunerin die als here verfcrieen war, bon den Bauern Nachts im Bett aberfallen und gefeffelt ins Gebirge gefchleppt, wo man fie auf einem mit Petroleum

und eigtete Materialigaben an.

— Konftantinopel, 31. Juli. In Rabaahur bei Trapes aunt wurden durch einen Bergfurg 120 Saufer verichuttet. Die Bahl ber Opfer ift unbefannt. Die Trummermaffen find bor Ablauf mehrerer Bochen nicht zu befeitigen.

- Retv-Dort, 31. Juli. Gin Bufam men ft of zwifden einem Bergnugungszug und einem Schnellzug ift vier Meilen von Atlantic City erfolgt. Bwei Baggons bes Bergnugungszuges find gerfort, ungefahr 50 Baffagiere getobtet, jablreiche verlest. Silfe ift abgegangen.

Telegramme und lette Hachrichten.

h Maing, 1. Aug., Radm. 3m Borort Rombach bat geftern Abend bie Frau bes Arbeiters Rruger ihren Gohn burch einen Defferftich in bie Bunge fcmer verlett. Comeit befannt, ift ber Junge feiner Mutter beim Brobichneiben in bas Meffer gelaufen.

+ Marburg, 1. Auguft, Rachm. In Oberaula murbe ber feit langerer Beit megen Gittlichfeitsberbrechens verjolgte Bebrer Roth verhaftet. Rach feiner Berbaftung ichnitt er fich bie Bulsabern auf. legungen find jeboch nicht lebensgefahrlich.

X Berlin, 1. Aug. Das "Ri. Bourn." melbet aus Cattars Die Berlobung bes Gronpringen bon Stalien mit ber Bringeffin Selene bon Montenegro werbe bemnachft officiell befannt gegeben werben. Der Rronpring treffe Mitte Muguft in Cettinje ein, mo icon jeht große Borbereitungen getroffen murben. Bubor unternimmt ber Rronpring eine Abrigreife.

D Samburg, 1. Auguft. Die beiben gifcherfahr. Beuge Expres und Renner find mit Mann unb Maus in ber Rorbfee untergegangen.

O Baris, 1. Muguft. Als ber Urheberichaft berverübt zu haben, wurde ein eifriger Anarchift und Stiefs Frau zu diesem Zwede Sachen, Gelber ober Waaren geborgt but sohn des gleichfalls in der Rue Monteaux Rr. 3 wohnenden Beigadiers Artand verhaftet. Das Attentat scheint gegen Und süß sind Liedesworte,

Bebel, Liebinecht und Singer treffen beute von Bondon in Calais ein. Der dortige socialistische Bürgermeister besahl der bet Berdrecher zwar nur einen geringeren Ersolg bei seiner Hand bes Schisses, am Uter zu concertiren. Man besurchtet infolge dessen der Aubestrungen. Es sind bereits gestern 2 Eskadronen des 21. Dragoner-Regiments dorthin abgegangen. Große Polizeitransporte Antwort: Es glebt einen stider und wei folgt aussieht: Er dat einen kurgen, diden Stamm, bei in viele Allen bie inanischen kumben beite Antwort: Er dat einen kurgen, diden Stamm, bei in viele Allen theilt, welche sich und der erden. Der die kumpfen und gelb, auch bräunlich oder robtbilich werden. Der die

nachrichten aus Cuba zufolge follen bie fpanischen git mehren und gelb, auch braunlich oder rothlich werben. Der bie Truppen in seche Begegnungen mit ben Rebellen 95 ber- ichmedenbes Bleisch; auch die Mefte werben, wenn fie jung fin nachrichten aus Cuba gufolge follen bie fpanifchen felben getöbtet haben, barunter mehrere Gubrer. Diefe mitgegeffen.

Relbung macht jeboch auf die offentliche Reinung nicht ben geringften Ginbrud. Das icharfe Decret, burch welches Die ameritanifche Regierung bie Reutralitat fur Cuba borichlägt, wird als Beweis dafür angefeben, bag bie Infurgenten bie Oberhand haben und fogar bie Unterftupung ber ameritanifden Siibuftiers entbebren tonnen.

+ London, 1. Mugnft, Rachm. Bicetonig Bi. Sung. Efcang wirb am Dienflag von Borb Galtsbury und am Mittwoch in Deborne von ber Ronigin empfangen medben.

Das Dorbon, 1. Mug. Rachm. Das Dberhaus nahm in gweiter Lefung bie trifche Bobengefehnovelle nach achtfiundiger Debatte ohne namentliche Abffimmung an.

V Ct. Cebaftian (Portugal), 1. Anguft. Der Ronig fürgte am Mittwoch mit bem Fahrrabe und verlegte fich leicht im Beficht. Geftern machte er bereits wieber feinen gemognlichen Spaziergang.

Briefkasten.

Alter Abonnent, Biesbaben. Mittel gegen Flechten. Der Mittel gegen Flechten giebt es fo viele, wie verschiedene Arten ber Flechte. Wenn es fich um fog. Ropfgrind, Bladchenausichlag an Ropf und Geficht ber Kinber handelt, fo find als beftes Mittel

häusige Waschungen, auch Goolbaber zu empfehlen.
Stammtisch bei R. Unter Progressisten versteht man bie Fortschrittsmanner in Spanien und Portugal, und zwar bie vorgeschrittenen Liberalen im Gegensab zu ben Konservativen.

vorgeschrittenen Liberalen im Gegensatz zu den Konservativen.
Rechtsunkundiger, Adlerstraße. Das versuchte Berbrechen ober Bergeben ist kets milber zu bestrasen, als das vollendete. Rach § 46 des Strasseschuchs bleibt der Bersuch als solcher fraslos, wenn der Thäter die Aussührung der beabsichtigten Handlung ausgegeben hat, ohne daß er an dieser Aussührung durch Umpkände verhindert worden ist, welche von seinem Willen unabhängig waren, oder wenn er zu einer Zeit, zu welcher die Handlung noch nicht entbedt war, den Eintritt des zur Bollendung des Berbrechens oder Bergehens gehörigen Ersolges durch eigene Thätigkeit abgewendet hat.

3. Taunusstraße. Natürlich wird dersenige, der Hunde auf Menschen beht, bestrast und zwar mit Geldstrase oder mit Halt bis zu 14 Tagen.

Saft bis gu 14 Tagen.

Rleine Linden Rerothal. 2018 Mittel, vergolbete Detall gegen fanbe ju reinigen, eignet fich am Beften eine Bofung von 30 Gr. Borar auf 1 Rg. Baffer, womit bie Metallstäche fantt abgerieben wird; man fpult mit reinem Baffer nach und trochnet mit einem weichen Lappen aus Leinwand. Bei ber Reinigung bergolbeter Rahmen barf nur reines Baffer in Anwendung fommen, ba bie mit einem Barg. ober Scheflladuberguge verfebene imitirte Bergolbung fonft gerfiort wirb.

Rach ber Langgaffe. Gin Mitglieb einer Lotterie gefellicaft fann nur dann vom Gewinne ausgefchloffen werben, wenn ihm bor Beginn ber Ziehung, nicht einer einzelnen Claffe, fein Ausschlus mitgetheilt worben ift. Durch Richtzahlung einer einzelnen Claffe erlifcht nicht fein Anrecht auf einen event. Gewinn.

Alma L. schreibt und: "Als Dien fim ab chen habe ich 14 Tage bei meiner Herrichaft geftlindigt; nach 8 Tagen schichte sie mich nach Hause, um zu fragen, ob ich noch langer bleiben könnte. Bu hause bekam ich am felbigen Tage einen tranken Fuß, schickte ben andern Tag meine Schwester mit einem ärzlichen Attelte zu meiner Herrichaft. Run frage ich: Kann die herrichaft in diesem Falle mir den Lohn entzieben? hat sie das Recht, von meinem berdienten Lohne eine Stellbertreterin, welche sie sich selbst genommen hat, zu bezahlen?" genommen bat, gu begabien ?"

Antwort: Die herricaft fann Ihnen für bie Dauer ber Rundigungefrift ben Bohn nicht entzieben. Daraus folgt von

felbft, daß fie eine Stellverireterin nicht mit ihrem Lohn bezahlen barf.
R. Donheim. Man erhalt Gummischuhe lange in gutem Buftanbe, wenn fie nach dem Gebrauche ftets forgfältig gefäubert und an einem nicht zu tublen Raume aufbewahrt werben.

"Arme Schone", Biebrich. Gegen Sommer fproffen foll (wir fonnen bie Wirtung aus eigener Erfahrung aber nicht verbürgen!) geriebener Mereting gut fein, ber in eine Flasche mit Weineffig geschüttet wird. Die Sommersproffen follen 2—3 Wochen hindurch jeden Abend damit gewaschen werden.

Dansfrau Elisabeth, Rirchgaffe. Um bei ber jehigen großen hibe frifches Fleisch auf zu bewahren, taucht man ein entsprechend großes Leinwandtuch in karken Weinesigs, brückt es leicht aus und schlägt es um das Fleisch, das man im Kiblen ausbewahrt. Sobald das Tuch trocken geworden ist, musman es abermals in Esig tauchen ober das Fleisch verbrauchen. Et Ehefran, Ablerstrafte. Minderjährige Dien fi doten bedürken der Erlaudnis ihrer Eltern perheiratete der Einwissiaums. beburfen ber Erlaubnig ihrer Eltern, vecheiratete ber Einwilligung ihrer Chemanner. Gine ausbrudliche Ertheilung biefer Ertaubnih ift jeboch nur bei Gingebung bes erften Dienftvertrages erforberind

"Bertniffelte, Rechtofrage". Der fall liegt einfachet, als Gie annehmen. Der Dann ift für bie Schulben bet Dirichan, 1. Aug. Bon ben Theilnehmern Frau verbindlich, wenn fie zu gewöhnlichen Haubeltungs an bem friegs mäßigen Dauerritt traf hier als geschäften Baren oder Sachen auf Borg genommen, 3. B. Backerster ber Rittmeister von heydebrod vom 1. Leib-Husarenscher Fleischerwaaren, ferner wenn sie Sachen oder Gelder erdorgen und biese zum gemeinschaftlichen Besten beider Ebeleute nühlich Regiment nach 153/4 Stunden ein. verwandt hat, ober wenn ber Mann burch Krantheit oder Ab wesenheit verhindert mar, wegen bes Unterhaltes feiner Familie ober feines Gemerbebetriebes Bestimmungen gu treffen, und bi

Doch nur ein Rinbermund erfcließt Dir - Barabiefes Bforte!

2. Blatterftrafe. "Deferiren" beift einen Gib an tragen ober jufchieben. Ein "dolus eventualis" liegt vor, men

Junge Fran

fucht fl. Darleben nur von

alterem gutfit. herrn ob. Dame. Rudgabe nach Uebereinfunft. Geft. Offerten unter S. R. 375 baupt-

Bleichftrafte 35, hinterhaus 1 St. linte, erhalten reinliche

Arbeiter icones Bogis. 2265.

Geleeapfel, Pflaumen per Pfb. 15 Pfg. gu haben

Steingaffe 23.

oflagernd.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme, fowie für die überreiche Rrangipende bei bem uns betroffenen ichmeren Berlufte fprechen wir hiermit Allen unferen herglichften

Fr. Kiefer & Kinder,

2274*

eš

te

oct oct

ng

te

ner

nn.

id

uß, hen

tb@

bert

geb 15 febt nt mit m, b

Babemeifter.

Curhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, den 6. August, Nachmittags 2 Uhr, beginnend

(nur bei entsprechend günstiger Witterung):

grosses Gartenfest Drei Musikcorps.

Ballon-Fahrt

der Aëronauten Miss Polly und Capitan Ferell mit ihrem Riesenballon "Sanssouci", (1000 Cub.-Mtr.), verbunden mit

Fallschirm - Absturz, ausgeführt von Miss Polly. Um 8 Uhr beginnend:

Doppel-Concert Während desselben:

Gesangs-Vorträge

der "Innabrucker Liedertafel" (Gegründet 1855), unter Leitung ihres Dirigenten des Herrn Musikdirektors Josef Pembauer. Der Cur-Director: F. Hey'l

Verein,,Bavaria.

u. p. Ihrer Rgl. Dob. Pringeffin Therefe von Bayern. Morgen Sonntag, den 2. August:

nach Wicker

bei Berrn Reftaurateur Luch mann "Bur Coonen Ausficht", wofelbft Sommer = Jeft mit Cang Mitglieder, Sandsleute und Gonner

bes Bereins ladet höflichft ein.

Der Borftand. NB. Abfahrt mit ber Taunusbahn 1 Uhr 4 Minuten.

Stemm= u. King-Club "Athletia".



Bente Conntag ben 2. August von Mach: mittags 3 Uhr ab findet unfer diesjähriges

Großes

unter gütiger Mitwirfung bes Mannergefangvereins "Neue Concordia", in ber Garten-Restauration bes Derrn Kraft, "gur Rheinhöhe", an ber Biebricherstraße, unterhalb ber Aldolfshöhe, ftatt.

Gur Unterhaltung, bestehend in Concert, Mufter-Riegen Stemmen, Ringtampfen, Boltsbeluftigungen und Jugendspielen ift beftens geforgt.

vom Bereinstotale, Bleichftrage 14. tung an bem nachften gunftigen Sonntag ftatt. Der Borftanb.



à Flacon Mk. 1.- in Wiesbaden b. Fr. Thümmel. Webernasse 3, und Kuss & Franz, Kirchgasse 19. Friedrichstrasse 35,

Cognac

la. deutscher, à M. 1.50 u. 2,-, per 1 Flasche; la. französischer, directer Import von renommirtesten Häusern per 1 Flasche à 2.50, 3.50, 4.50, 5.- bis M. 15.—,

· liefert im Detail-Verkauf

August Poths, Liqueurfabrik.

Comptoir im Hofe.

Sountag, 2. August, von Nachmittags 3 Uhr ab

Grosses

unter den Eichen, Restauration Ritter

mogu wir die Mitglieder, fowie Freunde ber Gefellichaft einladen. Für Unterhaltung ift in befter Beife geforgt.

Gintritt frei. Der Borftand

Berfteigerung einer Fabrit-Ginrichtung. im figl. Strafgefängniß zu Eberbach.

Tim Etation Hattenheim i/Rh.

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Coneurs-Bermalters, Herrn Rechtsanwalt von der Helde zu Rüdescheim, versteigere ich Montag, den 10. August er., Bormittags 10 und Nachmittags 2 lihr aufangend und den mittags 10 und Nachmittags 2 lihr aufangend und den folgenden Tag die zur Concursmasse des C. Loewin gehörige bollfändige Fahrif-Einrichtung für Stoff- u. Blechsnopffowie Fastlech-Fahrifation, Rohmaterialien u. Werf-

Rgl. Strafgefängniß zu Cherbach, Station Sattenbeim i/Rh.

ich meistbietend gegen Baarzahlung.

3ubentar:

25 schwere und leichte Durchschnitte und Stanzmaschinen,
40Maschinengestelle (Deilletmaschinen), Schmiede-u. Schlosserwertzeug. 2 Drehbänte, Bentilator, Ambog. Ladosen,
Gchneibestuppen, Hämmer, Jangen, Feisen, Schraubstöde,
Metaldbreder, Schleisteine e., werthvolle Stahlstempel sür Knopf- und Faßblach-Fabristation, roh. Seahl und Eisen,
Aushaumeißel u. Ringe, Cartonnage-Wertzeug, 1 eis. Pappicheere (95 cm Schnittlänge), Kiphretter, Scheeren, Buntpapier und Cartons, Stofischrafte, Tische, Keale, Eichenpapier und Cartons, Stofischrafte, Tische, Keale, Eichenglushaustöhe, Decimals und Taselwaagen, größere Parthie
schwarzer u. farbiger Knopssiose, größere Parthie scher für Puhmacherinnen geeignet, größere Parthie sertiger ober für Bubmacherinnen geeignet, großere Parthie fertiger

Andpfe u. bgl. m. Befichtigung am Conntag, ben 9. Anguft cr. Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Tagator. Wiesbaben, Grabenftrafie 28.

Unfehlbare Rettung gegen Kahlköpfigkeit!

ie Medicamente biergu find nur in ber Apothete Der Abmarsch mit Musik erfolgt präcis 1½ Uhr Bereinslofale, Bleichstraße 14. Bei ungünstiger Witterung findet die Beranstal-gei ungünstiger Witterung findet die Beranstal-an dem nächsten günstigen Sonntag statt.

Paul Wielisch,

Specialität für Haut-, Haar- und Bart-Pflege, Aleine Burgitrafe 12.

Enthaarungs - Pulver, garantirt unichablich, entfernt jofort nach bem Gebrauch bie haare von gewünschter Stelle 1 Mf.

Haarfärbemittel farbt sofort in der gewünschten Raturfarbe. 9hn 6 bis 8 Wochen zu erneuern. Ohne Concurrenz. Gummi-Waaren

engres & detail feinfte Waare, fiets auf Lager. 12. fleine Burgftraffe 12.

Dachlogis auf 1. Muguft ober

Steingaffe 23. gu haben.

Bur Jagbliebhaber! Gin Dachehund (reine Biace) billig ju vertaufen. Raberes Stringaffe 12, 2. Ladirer-Gehülfe gefucht Delenenftrage 18. Dafelbft tann auch ein Lebe-

ling eintreten. Schuhmacher guter Arbeiter, auf Boche gefucht. Spiegelgaffe 8.

Saalgaffe 26.

gang in der Hahe der deutschen Jachausstellung und der Dampf= u. Pferdebahn,

empfiehlt ein prima Glas Bier ber Brauerei. Gefellichaft Biesbaben, fowie reine Beine, gute Ruche, falte und warme Speifen gut jeber Tagesgeit Bu zahlreichem Befuche ladet höflichft ein

J. Fachinger. 5032

nur befter Qualitaten,

Borde, Diele, Satten, Schalter, Gifch- und Bettfuffe, Auffahe, Capitale :c. in allen gangbaren Längen und Stärfen empfiehlt

Bleichftrafe Bleichftraffe Wilhelm Kau, Mr. 19. Bau-, Möbelichreinerei und Carg-Magagin.

Neubau und Reparaturen ohne Betriebsstörung.

Ringöfen bewährten Systems für Ziegelsteine (von ca. 9000 Mark an), Kalk Kessel-Einmauerungn etc.

Munscheid u. Jeenicke in Dortmund.

Arbeiter-Hojen

in nur foliden Qualitäten, auch Rnaben und Burichenhojen, Englischleber Sojen, Tuch: u. Bufefin-Bofen gu befannt ftaunend billigen Breifen.

A. Görlach, 16 Mehgergaffe 16.

Wegen Leitungöftörung find bie Aurfe bis gum Schluft ber Redaction nicht eingetroffen.

Südafrikanische u. austral. Werthe mitgetheilt von Schöber & Dönitz, Dresden u. London E. C. London, 31. Juli. Süd-Afrik. Land.-Ges.

Süd-Afrik. I	Mine	n:	
gelo			4.93
own Reef .		. 1	1
strand .			6.81
denhuis Deep.			5.25 2.18
eorge Goch			6.12
enry Nourse		*	5.12
inglaagte Est.	*		2.81
ay consolidated eyer & Charlto	m		5.37
odderfontein		-	6.12
igel			3.00
and Mines .			29,37
andfontein .			2.7
heba			2.00
ransvaal Gold	20		7.8
nited Roodepor	Pt.		4.1
an Ryn, New			6.5
Volhuter			0.0

Exploration Mashonal'd Agency Matabele Gold Reefs Willoughby's Cons. Australische Ges. Brilliant Block Fingall Reefs Ext. Gibraltar Consol. . Gold. Clem. Claims Great Boulder Great Boulder Great Fingall Reefs Hampton Plains Hannans Brown Hill Lond. & Cont. J. C. 0.18 prem. Lond. & W.-A. Expl. 1.50 Jond. & W.-A. Jav. 2.12 Menzies Gold Estate 0.87 Mount Morgan 3.41 Zauberflöte. Gröpner, Lehrer u. Fr. Uintrop Lehrer u. Fr. Mark Worth, Kfm. Krug Frankfurt Haagen, Ingen. Maredhausen Christiania

In Privathausern: Pension Bastian. Mr. Thomson London Villa Germania. Frau Gräfin Konovnitque Petersburg

Pension Hannover.
Unger, Amtsgerichtsr. Posen
Kruse, Fbrkbes. Hannover Badewitz, Kfm. u. Fr. Breslan
Pension Margaretha.
Herzbruch, Fr.Dr.m.T. Cairo
Weitzmann, Kfm. Senftenberg

Fortsetzung der Fremdenliste von Seite 2 Roeder, Frau von Stritzky, Frl. Philipps, Pastor Bommern Villa Speranza.

Seibert, Rentner Schuring, Rentr. u. Frau mit Bedienung Ho Elisabethenstrasse 6 Holland Thürling, Kfm. u. Fr. Berlin

Langgasse 53. Sehwarz, Kfm. Altenschönbach Müllerstrasse 1. Poppe, Frl. München

Steiner, Frl. Hiltner, Frl. Brandhuber, Frl.

5027

Andere öffentliche Bekanntmachungen. Befanntmachung.

3m Unichluß an Die Befanntmachung von 25. Juli b. Jo. betreffend bie Auffindung einer Rindesleiche in bem bei ber Dietenmühle gu Wiesbaden gelegenen Teiche theile ich des Weiteren mit, bag die Mutter des Rindes aller Bahricheinlichfeit nach die ledige Margarethe Maldaner aus Niederheimbach ift. Diefelbe ift am 22. September 1878 gu Dieberheimbach geboren, ift am 26. Juni 1896 im ftabtifchen Krantenhause gu Biesbaden von einem Rinde mannlichen Geichlechts entbunden worden, hat fich bann mit dem Rinde eine Beit lang in Wiesbaben herumgetrieben, ift am 12. Juli 1896 mit dem Rinde in Rieberheimbach gemejen und fpater ohne das Rind in Biesbaben gefehen worden.

Gie hat fich einige Beit in der Badfteinbiltte von Reinhardt in Sonnenberg bei bem Badfteinarbeiter Daniel Rarl aus Riedernhaufen, geboren bafelbft am 31. December 1875, aufgehalten, ift mit diefem auf bem Exercierplay bei Biesbaben gefehen morden und dann mit ihm verschwunden.

Ich ersuche, die Maldaner und den Daniel Karl im Betretungsfalle aufzugreifen und beide, falls die Maldaner ben Berbleib ihres Kindes nicht nachweist, festzunehmen und dem zuständigen Amtsgericht vor-

Wiesbaben, ben 30, Juli 1896, Rönigl. Erfter Staatsanwalt. 5020

Befanntmachung.

Montag, ben 3. August er., Bormittags 11 Uhr, werden in dem Bfanblotale Dopheimerftraße Dr. 11/13 hierfelbft : 1 Schreibpult, 1 Ruchenfdrant

öffentlich zwangsweise verfteigert. Wiesbaden, ben 1. August 1896. Schweighöfer, Sülfsgerichtsvollzieher, Bellmunbftrage 7.

Nichtamtlicher Theil.

Die

aind anerkannt das schönste, reichhaltigste Witzblatt Deutsch

and anerkannt das schönste, reichhaltigste Witzblatt Deutschlands, von ersten Künsltern illustriert und von besten Schriftstellern geleitet. Wöchentlich eine Nummer von 12 bis
16 Seiten mit bunten und schwarzen Illustrationen.
Abonnement p. Quartal zwei Mark und Porto, Ausland
drei Mark incl. Porto. Man abonnirt bei allen Buchhandlungen, Postanstalten (Z.-No. 4311), Zeitungs-Spediteuren
und bei der Expedition: Berlin SW., Charlottenstrassa 11.



Ginfender biefes erfucht bie Stahltvaaren Gabrit 10175 Gebr. Hermes, Höhscheid-Solingen 7 um Probe-Basendung vorstehenden Rasirmeffere Rr. 170. Kinge aus bestem engl. Diamantstahl geschmiedet, sein hohlgeschliffen, abgezogen, fertig zum Gebrauch, in hochieinem Ernis, Preis M. 1,75. Berpflichte mich in 3 Tagen den Betrag ein- oder das Messer

Ort und Datum : (beutlich)

Unterfdrift: (leferlich)

Lumpen, Anochen, Gifen, Bapier, Bücher, Zeitungen, Glasicherben, alte Metalle und Flaichen zu verlaufen hat, betommt die höchften Preife und diefes auf Berlangen punftlich am

Baufe abgeholt bon

Georg Jäger, Dirfcgraben 18, Michelsberg 28.

Wegen Aufgabe des Haushalts läft Fran M. Skiebe Wwe., morgen Montag, den 3. August cr., Yormittage 10 Mhr anfangend, in ber Wohnung

No. 27 Walramftraffe No. 27, 1. Ctage. nachverzeichnete Begenftande als:

2 vollst. Setten, I Kommode, I einth. Kleiderschrank, I Hopha, I Yachtisch, I deck. Sisch, Stühle, Spiegel, Filder, Küchenschrank, Anrichte, Küchen- und Kochgeschier u. dergl. mehr

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung verfteigern.

Wilh. Helfrich;

Auctionator u. Tarator.

Kleider- u. Schuh-Verfteigerung. Dienftag, ben 4. Auguft b. 3.

Morgens 91/2 Uhr und Rachmittags 24/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag in meinem Lotal

44 Friedrichstraße 44 500 Paar Damen-, Herren- und Kinderschuhe, Stiefel und Pantoffel aller Art,

fobann einen

großen Poften eleg. Anzüge, einzelne Posen und Röcke

öffentlich meiftbietend gegen gleich baare Bahlung. Der Bufchlag erfolgt auf jebes Lettgebot.

Ph. Wagner, Auctionator und Tagator.



"Möbelheim" L. Rettenmayer, Wiesbaden,



bietet gute und ficere Ausbewahrungsgelegendeit für einzelne Kisten, Körde, Koffer, Ausbelftüde, sowie spesiell für einzelne Jennure, ganze Wednungs und complette hauseinrichtungen. Prospect nehr Bedingungen und keinenvormischige nach einzuseinbendem Verzeichnisse oder noch Besichtigung grunts und krunfodurch des Special-Stadisficment für Abdeltensport, Verpackung und Ausbewahrung d. Arttenmaver, Viessächer.
Bureau: Wheinkraße 21, vis-ayls den Baden dofen.

Die General - Agentur

einer Alteren, angesehenen deutschen Lebens- und Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft für Wiesbaden und

Bezirk ist unter günstigen Bedingungen zu besetzen.

Kautionsfähige Bewerber — auch Nichtfachleute —
mit guten Beziehungen wollen sich melden unter J. V. 6069
durch Rudolf Monse, Berlin SW.

4916

Gur Bieberverläufer bei Abnahme bon 5 Bfb. an frifche Landbutter per Bfd. 90 B

Jeinfte centrif. Molkerei-Sufrahmbutter per Bib, Dit. 1.05

Hornung & Co., 13 Safnergaffe 13. Telephon-Nr. 892.

NB. Für Reftaurateure und Sotelbefiges auf Bunich gegen monatliche Abrechung.

ruch=Cier

burch ben Transport beichäbigt, frifche Baare, 2 Stud 7 Big., Aufichlag: Gier per Schoppen 30 Bf.

Hornung Gierhandlung, 13 Safnergaffe 13.



Leinste Süfrahm-Tafelbutter, Sdywälmer-Kümmelkäsdjen, __l-Airle

empfichlt in befter Qualität

7508

Georg Dampfmolkerei Erenfa (Begirk Caffel.)



Bienen-Hor

bes "Bienenglichter Bereine für Wiesbaben und Umgegenb" Bebes Glas ift mit ber "Bereins: Plombe" verfeben. Alleinige Berfaufoftelle bei

Peter Quint, Ede der Martifirafe und

Tafelöl. Speiseöl

in bekannter bester Güte empfiehlt

15 Ellenbogengasse 15.

Gold fonnen Sie verdienen, wenn Sie fich an einer flaatlich erlandeen Geldlotterie betheiligen. Jeden Wonat eine Ziehung und für jeden
Spieler ein sicherer Treffer. Gewinne in baar von 300,000,
250,000, 250,000, 230,000, 220,000, 210,000, 200,000, 180,000,
150,000, 130,000, 120,000, 110,000, 100,000 u. s. w. Betheiligungsfähe von 5, 10, 20, 45 und 87 Mark. Gewinnliste erhält
jeder Spieler ab Berlin gratis und franco. Sollte einer, meicher
eine Ziehung mitspielt, nicht gewinnen, so zahle ich die Einsähe
zehnsach zurück. Bestellungen erbitte recht bald per Postanweisung an einer flaatlich erlaubten Gelb-

Wilh. Busch, General-Agent, Dortmund.

Ich kaufe stets zu ausnahmsweis hohen Preisen:

Gebr. Berren, Frauen- und Rinderfleider, Gold- und Silberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen, Fahrraber, Baffen, Inftrumente.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

张 an fam in fan F. L

Bat

Tün merbet bes 9 angefe

He gr 11 11 Z nene l Uhrm Ci

> Beat gugs Hert

geme

fren

fac

gei So

Nur D toftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Borausbegahlung

Birb unter biefer Rubrit eine Angeige für breimal bestellt, fo ift bie vierte Aufnahme rumfouft.

Mnzeigen für diese Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittags in unserer Expedition einzuliefern.

Maffib golb. Trauringe fiefert bas Stud bon 5 Mt. an.

Reparaturen an jammtlichen Echmudiachen, fowie Renanfertigung berfelben in fanberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

Eunger= und Lakirerarbeiten

werden, mit oder ohne Steams des Materials, gut und billig angefertigt. Fr. Erckel, 7 hermannstraße 7.

Reparaturen

an Uhren und Schmucksachen gu billigften Preifen.

Heinrich Schütz, gr. Burgftrafe 10, 1.

Mur 1 Mart Feber in eine Zafdennbr, Reinigen 1.40 M., nene Uhren, Gold-u. Gilberwaaren billigft. Steingaffe 28, C. Lang, Uhrmader.

Heirath.

Ein lediger Mann, 31 Jahre alt, fath., von angen. Neugern, gemuthl. Charafter, 12,000 Mt. Bermogen, wünscht mit einer Dame mit Bermögen befannt ju werben, behufs Berebelidung. Ernftgem. Offerten mit Bhotographie find unter D. 2141* an die Expedition b. Bl. gu fenben.

Butfituirtes Chepaar, boberer Beamte, wünfcht ein Rind, poraugsweife Mabden, befferer Berfunft, auch neugeboren, gegen gemeffenes honorar an baffelbe, als eigen angunehmen.

Offerten unter M. H. 30 in ber Expedition be. Blattes abzugeben.

Capitalien.

Gine brave Fran,

welche mehrere Rinder gu nabren bat, bittet eble Menfchenfreunde um ein Darleben von 300 Mt., um ihre ichen beftebenbe Penfion ju erweitern. Rudgahl. nach Uebereinfunft. Off, unter S. 15 an die Erp. b. Bl. 2258* 50 Mk. auf gleich zu leihen Rudgahl. nach llebereint. Dff. u. B. II an bie Exp. b. 281. 2244*

Die höchsten Preise le ich ftets für getr. Derren Heiber, Uniformen, Militar-Effecten, BBaffen,

Uhren, Gold- und Gilber-fachen, Bfanbicheine, Möbel aller Art.

A. Görlach, 16 Mengergaffe 16.

Grundstück

(nahe ber Ctabt), gu faufen gefucht, jur Errichtung einer Schenne. Off, u. A. 20 an bie Erped. b. Bl. 21694

Alte Bahngebiffe merben

gangen Garten, ju taufen gefucht. Ablerftrage 58, 2. r. 2100*

Sonntag

Victualien=

Ein nachweislich gutgehendes Bictualien geichäft, verbunden mit Burfiverfauf und Flafchenbier, wo ein großer Umfat nachgewiesen wird, ift fofort ev. bis 1. October wegen Sterbefall preismurbig gu verfaufen. Diethe billig. Offert. unt. B. 2 an bie Exped. d. Bl.

Div. Saremerwerkzeug und eine ladirte Bettftelle billig gu verfaufen Rapellenftrafte 33.

Gin großer Ankleidespiegel gu vertaufen.

Friedrichftr. 44, Sof L

Neues Bett 65 Dit., Ottomane, Rleiber-u. Rüchenfdrante, Rommoben und Berticows, febr bill.

gu vertaufen. Caalgaffe 3. Bin gut erh Ithur. Aleideri Rinbermagen billig zu vert. Belenenftrage 25, 2. L. 2230* Gin großer ameritanifcher

Roffer

gu berfaufen Wellripftraße 36, 1.

Norfenster

preiswürdig gu verfaufen. Dufilgaffe 9, Bart. 3 Ranapee's febr billig gu bert. hellmunbfir. 52. 2242*

Ein gut erhaltenes Kinderbett

gu faufen gefucht. Raberes in ber Erped. b. Bl. Gine gute Biege gu faufer Beift gefucht. Steingaffe 9. Gin junger, schöner wachsamer Sund ift ju vert. Abler-ftrage 29, Milchlaben. 4893

Fraftiger, außerft wachsamer Epitehund, vorzüglich gur Bewachung von Billa's 2c., billig gu vertaufen. Raberes in ber Erpeb. b. Bl. 2238*

idone Kanarienvogel (Buchtweibchen), find a Stud Roderftrafte 25, Wdh. 2. 1

Bu miethen gelucht: Mehrere möblirte Bimmer

Käufe und Verkaufe in ber Mahe bes Raifer-Friebrid-Circus-Mitgliedern gu miethen gefudit.

Offerten unter C. J. L. 5004 an bie Erp. b. Bl.

Schierftein od. Dokheim Ein Bäuschen

mit Garten te., jum Allein-bewohnen, von ruhiger Familie fofort ober fpater gu miethen ge-Weff. Off. mit Breisang. unter J. S. an die Erped, b. Bl

Bohnung gefucht von einem Friedrichstraße 45, Thoreingang einer Billa oder besseren Hauses. Wohnung, 2 Zimmer u. Ruche und Keller auf 1. Oct. zu verschieb. 1. 1. St. 2137 Rabere Auskunft erth, die Exp. a auf 1. Ottober zu verm. 4620 miethen.

möglichft Barterre mit Gartchen, fucht Beamter gum 1. Gept. Dff. mit Preisang. unter Leemhuls hauptpoftl. bier.

Ungen. möbl. Zimmer mit Raffee fucht e. herr v. fgl Theater gu Anf. Muguft. nebft Breisangabe unter Chiffre D. R. L. an bie Expeb. b. Bl. e

Läden.

Römerberg 2|4, Laben mit 1 Zimmer auf 1.Oft. zu vermiethen. Derfelbe eignet fich für jedes Geschäft. Rah. bei S. 3boralett. 4690

vermiethen.

Adlerstraße 13 Bimmer, 1 Ruche auf fofor oder fpater gu vermiethen. 4735

Adlerstrake 15 Stube, Ruche, Reller per 1. Ott. gu vermiethen.

Alle Sorten Obst von einz. Wohnung, 4-5 Bimmer | Hartingftraffe 13, hubide Baumen, Baumftiden, fowie Wohnung, 4-5 Bimmer | Hartingftraffe 13, hubide Reller auf gleich gu verm. 4230 29

> 02 is-à-vis bem Ronnenhof, ift eine helle Wohnung im 2. Stod, bon 3 Bimmer, Ruche u. Bubeb. auf 1. Oct. ju bernt. Rab. Bart.

Langgasse 48 eine fcone Danfarde-2Bohnung gleich ober ju bermiethen. fpater 4978

Migelsberg 20 eine nen hergericht. Dachwohnung 2 Bimmer, Ruche per fofort.

Platterstraße 44, 2 Zimmer u. Ruche f. 1. Ottbr. und 1 Zim, u. Ruche f. 1. Aug. 3u vermiethen, Rab. Platterfir. 5.

Röderallee 20 Stb. Bart., 2 Bimmer u. Reller fofort ober fpater gu verm. 4960

Römerberg 35 2 Bimmer m. Bubeh. Stb. (ber-gerichtet) auf gleich ob. fpater zu verm. Preis 200 Dit. jahrt. 4627

unfere Lefer und Leferinnen haben Gelegenheit, ihre im Gefcafts. und Familienleben bortommenben

Aleinen Anzeigen

wie Bohnungsgefuche und Bermiethungen, Stellenaus. fdreibungen und Angebote, Un- und Berlaufe aller Er, Capitalgefuche, Musleihofferten zc.

Billigst und wirklamle

gur allgemeinen Renntniß ber intereffirten Breife gu bringen burch Benutung ber Rubrit "Aleine Anzeigen"

im "Diesbadener Beneralanzeiger",

bie nur mit 5 Pfennig pro Beile berechnet werden Jeber Abonnent hat burch Benutung bes allwöchentlich beigefügten Inferatenbons

fünf Deilen vollffandig umfonft.

24 Adleritrage ein Bimmer und Ruche gu ver-4640

Adlerstraße 30 Parterre, eine fleine Bobnung u bermiethen. Raberes bort-elbft 1 St. boch. 4704

Adlerstraße 50 1 St. b., 2 Bimmer und Ridge auf 1. Oct gu vermiethen. 4743

Adlerstraße 59, & Adlerstraße 59, & Adlerstraße 60

ein Bimmer und Ruche gu ber-miethen. Raberes bei D. Geiss, Hartingftraße 1.

Albrechtstraße 3 2. St., Wohnung, 3 Zimmer u. Ruche nebft Bubehor auf 1. Oft. gu bermieth. Rab. im Lad. 4730

Frankenstraße 7 Bob. 1 St. b., 2 ober 3 Bimmer und Ruche, auf 1. Oftober gu bermiethen.

Caftellftrafie 10 eine Manfardwohnung im Seitenban zu vermiethen. Frankenstraße 9

Römerberg fcone Dadiftube Berfon g. 1. Sept. ju vermiethen. Breis 6 Mf. monatl. 4628

Kömerberg 37 Seitenbau Parterre, 2 Bimmer

und Ruche fofort ju vermiethen. Rah, Borberbaus 1 St. 4824 Schwalbacherftr. 63

find Bohnungen v. 3 u. 2 Bim m. Dachtam. nebft Ruche u. Bubeb per 1. Det. gu bernt. Sebauftrage 5, Bel-Etage, ich. Bobn., 3 gim. Ruche, 2 Rell. a. 1. Det. ju vm

R. Part. bei Fcan Gliesche. 4650 Steingasse 25 2 eine Dadwohnung von 2 Bimmer, Ruche u. Bubeh. auf gl. ju berm.

Steingaffe 36, Renbau, find Wohnungen bon 2 Zimmer, Kuche, Mansarbe, 2 Keller bis 1. Oft. ju vermiethen. Bu erfr. Steingaffe 25 bei Fr. Buger. 4584

Walramstraße 35 Dachwohnung, 1 Bimmer. Ruche u. fl. Reller auf 1. October ju miethen.

Walramstraße 35

Wellrikstraße 10, St., eine Manfarbe gu berm.

Wellritsftraße 38 Sinterh., Bohnung v. 2 Bimmern und Ruche zu vermiethen, per

Lagerpläße

an ber Schierfteinerftrafe 3a 311 berpachten. Rab. Blücher-ftrafte 18 bei 3. 3 i f. 4839

MöblZimmer.

eldlerstraße 53 1 St. L., ein moblirtes Bimmer mabrend ber Musftellung gu bermietben.

feldfir. 17, 1. St. r., frbl. Bimmer auf gl. o. ipat. bill. gu berm. 2245* Sellmundfir. 27, Oth. 1. St., erhalt. beffere Arbeiter fcbnes

Kirchgasse 23 2. Stod, bubid mobl. Bimmer, auch Bohn- u. Schlafzimmer, mit

und ohne Penfion gu berm. Ittengergaffe 18 erhalten zwei reinliche Arbeiter Koft und 1918, pro Boche je 7 M. 2264*

Oranienstraße 27 Sth. 2 Tr., fann ein anft. Mann Roft und Logis erhalten.

Wellritstraße 14 2 St., erh. ein anft. jg. Mann ich. Logis mit Roft. 2204 Wellrikstraße

erbalt ein reinlicher Arbeiter Roft 4757 und Logis. Mellen Gefucher,

Junger, felbftftändiger Beschäftsmann beffen Branche g. B. ichlecht geht, wurde gerne eine Stelle als

Aaffirer

u. bergl. annehmen. Gefl. Off. unter U. 16 an bie Erp. 2262 Rüchterner, guberläffiger

Mann,

Anf. 30, ledig, mit guter Sand-ichrift, bes Englischen machtig und willig ju arbeiten, sucht bei bescheib. Anspruchen bauernbe Stellung. Offert, unter E. 2142* an bie Erpeb. b. Bl. 2142*

Junger Mann

übernimmt für feine freien Stunden fdriftliche Arbeiten. Geft. Off. n. V. Gl. a. b. Exp. b. Bl.

Als Kleidermacherin empfiehlt fich bei maßigen Preifen. Margarethe Stäcker, hermann-ftraße 28, Boh. 2. St. 4842

Cine Schneiberin, perfect in fammtlichen Arbeiten, fucht Stelle in einem Confections-Befchaft. Rab.

Dermannftrafte 12 L. Eine Fran

fucht Beichäftigung im Bafden u. Bugen. Schachtfir. 6, 1. a

Offene Stellen:

Stellung erhalt Jeder fcnell überall bin. Forbere b. Boftfarte Stellenausmahl. Courier. Berlin-Beffend.

Tüchtige Reifende auf berich. Bwede und Baaren-artifel bei bochften Chancen gejucht. Off. u. Z. 10 an bie Erp.

Tühtige Schreiner (Bantarbeiter), gefucht. 4913 Dobbeimerftraße 35.

Grundarbeiter 50 gutem Lohn fofort gef. Schwalbacherstraße 14 ob. Romer

Gin Jungt eine Bierwirth. fchaft gegen Bezahlung gefucht. Rab. in ber Exp. b. Bl. 4975

Tüncher-Lehrling fofort gesucht bei 3. Thurn, Platterfirage 15. Sudje einen jungen Daus-Sch. Schenfelberg, Sattlerei u. Treibriemenfabrit.

Lactiverinnen, Drückerinnen, Towie

ingendliche Arbeiterinnen für bauernbe Beichäftigung

gefucht. Wiesbadener Staniol- und Metallkapselfabrik

A. Flach, Marftrafte 3.

Schenkamme fofort gefucht. Rah. Fran Behm Moribftraße 6. 2261

Hausmädden gefudt. Gin ig. anft. Madden aus guter Familie, wünfcht gut weiteren Ausbilbung Stelle als Stute ber Sausfrau. Auf Behalt wird weniger als auf gute Behandl. gej. Familienanichl. erm.

Bu erfr. in ber Erp. b. Bl. 2246* Befucht 1 Rüchenmädden Ru erfragen in bet Erp. 4819

Inseraten Bon.

Diefer Bon wird bei Aufgabe eines unter die Rubrit "Rleine Anzeigen" fallenden Inferates, als: Wohnungs-Gefuche und Bermiethungen, Capitalien, Berloren und Gefunden, Stellen-Gefuche und Angebote

für 5 Beilen einmal für ben gangen Betrag in Bahlung genommen.

3. August bis 9. August 1896. — Bei Aufgabe eines Inferates für bie "Reine Anzeigen" ift biefer Bon abzuschneiben und in der Expedition (Marftftrage 26)



Sommer-Schuhwaaren.

Bei großen Lagern ift es, wie Jebermann weiß, nicht zu vermeiben, baß gegen Enbe ber Saifon von bem einen ober anderen Saifon-Artifel mehr auf Lager ift, als erwünscht fein mag. Dem Raufmann muß bann baran gelegen fein, bag mit biefen Waaren fo viel als möglich geräumt werbe.

Die Firma J. Speier Hadifolger hat gegenwärtig noch einen großen Borrath von farbigen und Schwarzen Sommer-Schulywaaren für Damen, herren und Kinder und hat sich beshalb entschloffen, um foviel als möglich bas Lager zu raumen, auf alle berartigen Artifel, sowie auf eine Parthie gurückgeseiter Schulze und Stiefel, die fich ebenfalls besonders für die gegenwärtige Saifon eignen, einen größeren Rabatt zu gemähren.

Ich erlaube mir baber, bas Publikum einzulaben, diefe gunftige Gelegenheit zu billigem Ginkauf nicht unbenutt zu laffen.

J. Speier Nachf.,

Telephon 246.

Sountag

Langgasse 18.



Geschäfts-Verlegung. Schweine-Meggerei und feine Wurft= und Heischwaaren in die mit allen Erfahrungen ber Reugeit hergestellten Gefchafteraume meines Saufes

Sellmundstraße 48, Ede der Wellrikftraße, gegenüber meines bisherigen Gefchäftslokals,

Ich bitte mir bas bisher in fo reichem Mage geschenkte Bertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen und versichere meiner hochverehrten Kundichaft nach wie vor der coulanteften ausmerksamften Bedienung. Sochachtungsvoll

3**000000000000**

Biesbaden, ben 29. 3uli 1896.

Telephon-No. 417.

Jean Kolb. 4955

prompt und billig angefertigt. Reich, Auswahl moberner Stoffe hirichgraben 14, 2 St. rechts.



9034578 8

2Bohnung, 3 Bimmer, Cabinet, und Glasabichlug und Manfardtoohnung auf gleich

Anzuge nach Maak

Rünftliche Zähne v. 3 M. an. THE P Plombiren von 1 Ml. an. Bahngiehen fcmerglod. H. Harz, Säfnergaffe 13.

4814

mel

füh

Lo

gefe

Bei

Ste

608

Zahnatelier für künstliche Zähne, Plomben etc.

Heinrich Meletta. Luisenplatz 1, II. Sprechstunde von 9-6 Uhr.

Geldiäftliches. Sabe babier Langgaffe 33, 1. Ct., Ede Goldgaffe, ein Atelier für

technische und operative Rahnheilfunde

Willy Sünder, Dentift, feither Affifient und Bertreter des herrn Dr. Charles Schaer. Sprechftunden: | 8-12 Uhr.

Neue ev. Gejangbücher Dit. u. W.2 an die Erp. 1432" Bereins Faulbrunnenftrafte 1, Parterre. 4273

Rotationsdrud und Berlag: Wie shabener Berlags anft alt, Schnegelberger & Sannemann. Berantwortliche Rebattion: Für ben politifchen Theit und das Femilleton: Chef-Redacteur Briedrich Sannemann; für ben totalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren; für ben Inseratentheil: Aug. Beiter. Gammilich in Wiesbaden